



Aktuelle
Fortbildungen
ONLINE
unter
fortbildung.aewb-nds.de

Das Fortbildungsprogramm September 2022 – September 2023

für alle Mitarbeitenden
in der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung

ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERSACHSEN

EDITORIAL

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in unserer schnelllebigen und sich rasant verändernden Welt, wie wir sie in den letzten zwei Jahren erleben konnten, ist es wichtiger denn je, sich fortzubilden und immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Deshalb haben auch wir unser jährliches Fortbildungsprogramm weiterentwickelt.

Unseren Klassiker – das Modulsystem „Lehren lernen“ – haben wir erstmalig um ein weiteres Modul zum digitalen Lehren und Lernen ergänzt. Gleichzeitig bringen wir unseren Seminarraum technisch auf den neuesten Stand, um zukünftig unsere Veranstaltungen in hybrider Form anbieten zu können. Dies hat sicher einen hohen Mehrwert gerade für die Einrichtungen in der Fläche Niedersachsens. Das Thema Nachhaltigkeit bekommt auch als Querschnittsthema in der Erwachsenenbildung einen neuen Stellenwert, der sich in unserem Programm auf unterschiedlichen Ebenen widerspiegelt.

Haben wir unser Programm in den letzten zwei Jahren in Halbjahresausgaben geteilt, so sind wir nun wieder zum altbewährten Format von zwölf Monaten zurückgekehrt. Das heißt aber nicht, dass wir nicht auf neueste Trends und Situationen eingehen. Die Welt ist digitaler geworden und wir werden kurzfristig mit aktuellen Angeboten reagieren, die Sie dann in unserer Online-Datenbank finden können unter: fortbildung.aewb-nds.de

Nehmen Sie sich die Zeit für den Besuch einer unserer Fortbildungen – es lohnt sich!

In diesem Sinne,

Ihr

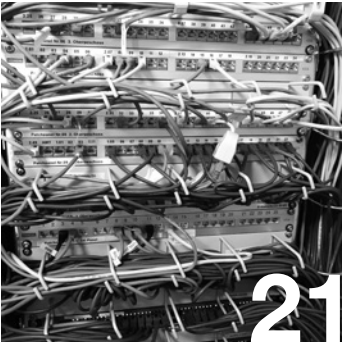


Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB



Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB

INHALT



EDITORIAL	3
INHALT	4
BERATUNG	6
INFORMATIONEN ZU FORTBILDUNGEN	7
DER nbeb	8
UNSER PROGRAMM	9
FORTBILDUNG NACH VEREINBARUNG	10
FACHTAGUNGEN	11
• Fachtagungen	12
MIGRATION UND TEILHABE	15
• Allgemeine Angebote	16
• Sprachen	18
• Interkulturelle Kompetenz	18
DIGITALISIERUNG	21
• Allgemeine Angebote	22
• Tools und Methoden	24
ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION	31
• Arbeitsplatz Erwachsenenbildung	32
• Recht und Finanzen	38
• Fördermittel und Projektmanagement	39
• Qualitäts- und Organisationsentwicklung	41
• Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	46
LEHREN LERNEN	49
• Modulsystem „Lehren Lernen“	50
• Terminübersicht	52
• Die einzelnen Module	54

POLITISCHE BILDUNG	59
• Allgemeine Angebote	60
KULTURELLE BILDUNG	70
• Allgemeine Angebote	70
SPRACHEN	71
• Allgemeine Angebote	72
GRUNDBILDUNG	75
• Alphabetisierung und Grundbildung	76
• Zweiter Bildungsweg	78
• Leichte und einfache Sprache	79
GESUNDHEITSBILDUNG	81
• Allgemeine Angebote	82
• Qigong	84
• Yoga	87
FAMILIE, KITA, SCHULE	88
• Allgemeine Angebote	89
KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG	91
• Allgemeine Angebote	92
• Offene Hochschule	93
ÜBERSICHTEN	94
• Unsere Dozentinnen und Dozenten	95
• Veranstaltungsübersichten	97
ANMELDEFORMULAR	109
LEITBILD AEWB	111
WAS SIE BEACHTEN MÜSSEN	112
DIE AEWB/IMPRESSUM	114



BERATUNG

Die Mitarbeitenden der AEWB beraten Sie gern in inhaltlichen und organisatorischen Fragen.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen Sie bitte die Mitarbeiterinnen an, deren Durchwahl Sie jeweils unter der Veranstaltung finden. Sie beantworten gern Ihre Fragen (Inhalte, Organisation, Anmeldeverfahren u. s. w.). In der folgenden Übersicht finden Sie die Mitarbeitenden und die Bereiche, für die sie schwerpunktmäßig zuständig sind.

Yuliya Fariz

Grundbildung
0511 300330-312
fariz@aewb-nds.de

Dr. Janou Glencross

Fördermittel und Projektmanagement
0511 300330-333
glencross@aewb-nds.de

Dr. Eva C. Heesen

Kulturelle Bildung, Sprachen
0511 300330-362
heesen@aewb-nds.de

Oksana Janzen

Grundbildung
0511 300330-338
janzen@aewb-nds.de

Anne Kreuzhermes

Bildungsmanagement, Lehren Lernen
0511 300330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

Dr. Henning Marquardt

Migration und Teilhabe, Fördermittel und Projektmanagement,
0511 300330-343
marquardt@aewb-nds.de

Steffen Münch

Digitalisierung
0511 300330-345
muench@aewb-nds.de

Katharina Schepker

Bildungsberatung, ProfilPASS, Kompetenzorientierung, Kulturelle Bildung, Migration und Teilhabe
0511 300330-322
schepker@aewb-nds.de

Bettina Schultz

Migration und Teilhabe, Recht und Finanzen
0511 300330-336
schultz@aewb-nds.de

Ursel Stenkamp

Qualitäts- und Organisationsentwicklung
0511 300330-318
stenkamp@aewb-nds.de

Erik Weckel

Politische Weiterbildung, Offene Hochschule
0511 300330-365
weckel@aewb-nds.de

Annette Werhahn

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
0511 300330-335
werhahn@aewb-nds.de

Antonia Werschke

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung, Digitalisierung, Gesundheitsbildung
0511 300330-347
werschke@aewb-nds.de

Christel Wolf

Familie, Kita, Schule
0511 300330-334
wolf@aewb-nds.de

Bei Fragen zu Organisation, Anmeldung, Tagungsstätten u. a. m. wenden Sie sich bitte an:

Tina Herfert

Fachtagungen, Veranstaltungsservice
0511 300330-341
herfert@aewb-nds.de

Birgit Lemke

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation, Offene Hochschule, Politische Bildung, Gastbuchungen Seminarzentrum, Veranstaltungsservice
0511 300330-317
lemke@aewb-nds.de

Gabriele Pfitzner

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation, Bildungsberatung, Digitalisierung, Gesundheitsbildung, Kulturelle Bildung, Sprachen
0511 300330-315
pfitzner@aewb-nds.de

Lisa Quäschling

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation, Familie, Kita, Schule, Grundbildung
0511 300330-342
quäschling@aewb-nds.de

Antje Schwieters

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation, Digitalisierung, Lehren lernen, Migration und Teilhabe
0511 300330-314
schwieters@aewb-nds.de

Informationen zu Online-Fortbildungen

Für unsere digitalen Angebote verwenden wir meist unser Learning-Management-System AEWB+.

Unsere Lernplattform bietet die Möglichkeit, Lernmaterial für die verschiedenen Lehr- und Lernformate bereitzustellen und herunterzuladen, gemeinsam an Texten zu schreiben, sich unkompliziert auszutauschen oder sich in Online-Fortbildungen zu treffen. Für Online-Fortbildungen nutzen wir die Apps Zoom und BigBlueButton; den Link finden Sie jeweils im Kurs in AEWB+.

<https://aewb.iliasnet.de/>

Sie können sich über unsere Online-Angebote direkt in unserer Online-Datenbank informieren. Diese Angebote sind in der normalen Ortsangabe mit „online“ ausgewiesen und im Heft mit diesem „Icon“ gekennzeichnet:



Bei der Ortangabe finden Sie die geplante Software für die von Ihnen ausgewählte Fortbildung.

Beispiel: **online (Zoom)**

Bei der Erstanmeldung zu einer Online-Fortbildung erhalten Sie auf AEWB+ einen Benutzernamen und ein Passwort per E-Mail. Das Passwort muss bei der Erstanmeldung geändert werden; die neuen Login-Daten sind für alle zukünftigen Veranstaltungen auf AEWB+ gültig. Sie erhalten zusätzlich rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Link direkt zum Kursbereich sowie eine Bestätigung der Anmeldung.

Weitere allgemeine und technische Hinweise finden Sie auf:

www.aewb-nds.de/fortbildung/informationen-zu-online-angeboten-in-aewb/

NEU! Hybride Veranstaltungen
Ein Termin, zwei Orte, zwei Veranstaltungen

Ist eine Fortbildung „hybrid“, findet sie zeitgleich an zwei Orten statt: Eine Lerngruppe nimmt in Präsenz teil und eine Lerngruppe trifft sich im Onlineraum. Die Fortbildung wird methodisch und didaktisch so gestaltet, dass beide Lerngruppen miteinander interagieren.

**Wie erkenne ich eine hybride Veranstaltung?
Achten Sie auf dieses Icon**



und auf die Ortsbezeichnung „Präsenzort“ oder „online: Onlineort“.

Wie melde ich mich am Ort meiner Wahl an?

Hybride Veranstaltungen haben zwei Identifikationsnummern (z.B. „F 220584“), statt wie sonst üblich nur eine. Sie wählen Ihren Ort aus und melden sich über die entsprechende Identifikationsnummer online oder über die bekannten Anmeldewege an.

Beispiel:
Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“

Septembertermin
F 220579 online (Zoom)
F 220584 Hannover



Hygienekonzept Seminarzentrum

Die Durchführung von Fortbildungen im Seminarzentrum der AEWB obliegen den jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln.

Die genauen Hygieneregeln werden mit der Anmeldebestätigung an die Teilnehmenden versandt. Hinweise zu der Durchführung von Fortbildungen in den Seminarräumen der AEWB un-

ter den jeweils geltenden Anforderungen zum Hygienekonzept entnehmen Sie bitte dem Download.
www.aewb-nds.de/aewb/seminarzentrum/

Die Landeseinrichtungen und Landesverbände

Die Landeseinrichtungen und Landesverbände, die im Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) zusammengeschlossen sind,

vertreten nach innen und nach außen die Interessen ihrer Mitgliedseinrichtungen und bieten Ihnen eine Vielzahl von Informationen, Hilfen und Dienstleistungen an. Für Ihre Arbeit in der jeweiligen Einrichtung der Erwachsenenbildung finden Sie dort konkrete Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.
Arndtstr. 20
30167 Hannover
Tel.: 0511 16491-0
Fax: 0511 16491-26
lgst@arbeitundleben-nds.de
www.arbeitundleben-nds.de

**bildungswerk
ver.di**
Bildungswerk der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
in Niedersachsen e.V.

**Bildungswerk der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
(ver.di) in Niedersachsen e. V.**
Goseriede 10
30159 Hannover
Tel.: 0511 12 400 500
Fax: 0511 12 400 510
zentrale@bw-verdi.de
www.bw-verdi.de

BNW

**Bildungswerk der Niedersächsischen
Wirtschaft gemeinnützige GmbH**
Höfestr. 19-21 (Ecke Lister Damm 2)
30163 Hannover
Tel.: 0511 96167-0
Fax: 0511 96167-70
zentrale@bnw.de
www.bnw.de

**EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN**

**Evangelische Erwachsenenbildung
Niedersachsen**
Odeonstr. 12
30159 Hannover
Tel.: 0511 1241-413
Fax: 0511 1241-465
EEB.Niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

**Katholische
Erwachsenenbildung**

**Katholische Erwachsenenbildung
im Lande Niedersachsen e. V.**
Gerberstrasse 26
30169 Hannover
Tel.: 0511 348 50-0
Fax: 0511 348 50-33
info@keb-nds.de
www.keb-nds.de

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

**Ländliche Erwachsenenbildung
in Niedersachsen e. V.**
Bernstr. 13
30175 Hannover
Tel.: 0511 30411-0
Fax: 0511 36 31 615
kontakt@leb.de
www.leb-niedersachsen.de

VNB
Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

**Verein Niedersächsischer
Bildungsinitiativen e. V.**
Warmbüchenstr. 17
30159 Hannover
Tel.: 0511 30 766-0
Fax: 0511 30 766-33
info@vnb.de
www.vnb.de

vhs
Landesverband
Niedersachsen

**Landesverband der Volkshoch-
schulen Niedersachsens e. V.**
Bödekerstr. 16
30161 Hannover
Tel.: 0511 300330-50
Fax: 0511 300330-82
info@vhs-nds.de
www.vhs-nds.de

HVHS
Niedersächsischer Landesverband
der Heimvolkshochschulen

**Niedersächsischer Landesverband
der Heimvolkshochschulen e. V.**
Bödekerstr. 16
30161 Hannover
Tel.: 0511 32 69 61
Fax: 0511 32 97 38
info@landesverband-hvhs.de
www.landesverband-hvhs.de

**Aktuelle
Fortbildungen
ONLINE
unter
fortbildung.aewb-nds.de**

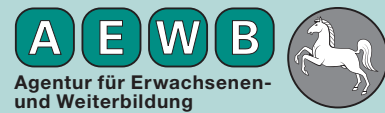
UNSER PROGRAMM

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, ganz einfach online unter **fortbildung.aewb-nds.de** oder doch per Post oder Fax.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die Verfahrensregelungen (S. 112).

Über weitere Fortbildungen, die aus aktuellen Anlässen angeboten werden, informieren wir Sie auf unserer Website. Die Einladungen verschickt die AEWB direkt digital an alle niedersächsischen Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung.

Sie wollen direkt Informationen aus der AEWB? Dann nutzen Sie unseren Newsletter. Hierfür melden Sie sich einfach an unter:
www.aewb-nds.de/aewb/newsletter



**Alle Angebote
auch BEI IHNEN
VOR ORT möglich**

Fortbildung nach Vereinbarung

Die AEWB bei Ihnen vor Ort

Die AEWB erfüllt gerne Ihre Fortbildungswünsche.

Was müssen Sie beachten?

1. Die Planung und Durchführung der Veranstaltung gestalten wir gerne in partner-schaftlicher Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Zusammenarbeit weisen wir auf Wunsch in Werbematerial und Teilnahmebescheinigungen aus. Die pädagogische Verantwor-tung für die Fortbildung liegt bei der AEWB.
2. Die AEWB fördert Fortbildungsaufträge durch ihre Serviceleistungen, die für Sie als Mitglied im nbeo kostenfrei sind. Die variablen Kosten einer Veranstaltung (Honorare, Raummiete, Verpflegung etc.) müssen durch Teilnehmerentgelte oder durch Sie ge-deckt werden.

Sie haben die Wahl:

- ☑ Komplettpaket einer AEWB-Veranstaltung (Nahezu alle Angebote aus unserem Programmheft können Sie als Inhouse-Veranstaltung buchen).

oder die Einzelauswahl ...

- ☑ Inhaltliche Fortbildungsgestaltung in Abstimmung mit Ihnen (betrifft z. B. die Festlegung der Veranstaltungsinhalte und der Seminarleitung).
- ☑ Veranstaltungsorganisation und -durchführung (betrifft z. B. die Organisation der Tagungsstätte, der benötigten Medien und/oder der Verpflegung).
- ☑ Bewerbung der Fortbildung im Internet und Einzelversand (Die AEWB bewirbt Veranstaltungen, deren Teilnehmenden-Kreis offen ist).

Diese Leistungen erbringen wir:

- ☑ Finanzkalkulation und Veranstaltungsabrechnung
- ☑ Teilnahme-Verwaltung und -Information, inkl. Teilnahme-Bescheinigung
- ☑ Evaluation der Fortbildung durch standardisierte Fragebögen

Ihr Interesse ist geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen und die Details Ihres Fortbildungswunsches zu klären.

Anne Kreuzhermes
Tel.: 0511 300330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

FACHTAGUNGEN



Fachtagungen

A 220415 Learn Trek 2022 – The Next Generation Trends und Technologien der digitalen Erwachsenenbildung kennenlernen und ausprobieren

„Hallo?! Kann man mich schon hören? Ich sehe noch nichts!“ – Für viele Teilnehmende sind unbeholfene Live-Online-Veranstaltungen die einzige Assoziation, wenn sie an digitale Erwachsenen- und Weiterbildung denken. Dabei hat die digitale Bildung im Jahr 2022 pädagogisch „unendliche Weiten“ zu bieten: Sie ist kommunikativ, sie ist interaktiv und sie macht richtig viel Spaß!

Die Fachtagung stellt einen ganzen Tag lang Raum und Zeit zur Verfügung, um neue digitale Formate kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Die thematische Bandbreite reicht von immersiven VR-Anwendungen über Live-Streaming bis hin zur digitalen Videoproduktion. Alle Formate wurden bereits in Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung erfolgreich erprobt.

Die Pausen und Übergänge können für die Erkundung der digitalen Erlebniswelten, die im Rahmen des Digital Campus Niedersachsen entstanden ist, genutzt werden. Im Open-Space-Format gibt es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in der E-Learning-Community der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung.

Programm

10:30 Uhr
Hinführung (Antonia Werschke, AEWB; Torben Schindler, Leiter Digitales Lernen, BNW)
Motivational Speech: „Hubs, Labs, Spaces – neue Orte des Lernens in der Zukunft“ (Dr. Tina Ladwig, Leiterin VHS-Regional der Hamburger Volkshochschule)

11:00 Uhr
Workshopsessions 1: Anfassen – Ausprobieren – Austauschen
Workshops 1-4

12:00 Uhr Mittagspause

Pause:
„Einfach. Alle. Digital – digitale Erlebniswelt“ (Bildungswerk ver.di Niedersachsen e.V.)
„DigiMobil“ (vhs Landesverband Niedersachsen)

12:45 Uhr
Workshopsessions 2: Anfassen – Ausprobieren – Austauschen
Workshops 1-3 und 5

13:45 Uhr
Themenfindung für das Open Space

14:00 Uhr
Austausch im Micro-Open-Space

15:00 Uhr
Schlusspunkt (Antonia Werschke und Torben Schindler)

15:15 Uhr
Ende des Fachtags

Workshops:

WS1: Videos für und im Unterricht in einer neuen Zeitrechnung, (Torsten Timm, vhs Wildeshausen)

WS2: Im dreidimensionalen Raum – Gamebased Learning mit VR 360°, (Jan Twelkmeyer-Wassmann, Medienpädagoge, Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft)

WS3: Unterwegs im Holodeck – Gamebased Learning mit VR Echtzeit und Escape Rooms (Yuliya Fariz, AEWB, Swetlana Majorow und Paulina Rattke, BNW)

WS4: Kursleitende und Teilnehmende beamen. Wie die Live-Übertragung von (großen) Veranstaltungen gelingt (Alexander Korzekwa, Landesverband der Volkshochschulen in Niedersachsen e.V.)

WS5: Die oberste Direktive – Learning-Management-Systeme und Microlearnings (Matthias Weber, Projektleiter Digitales Lernen, BNW)

In Kooperation mit:



Leitung: Dozierendenteam
Mittwoch, 07.09.2022
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
59,00€
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -341

A 220565 Zukunftsimpuls: Wie machen wir uns fit für die Zukunft? Digitale Strategie und Weiterqualifikation

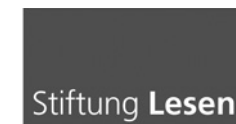
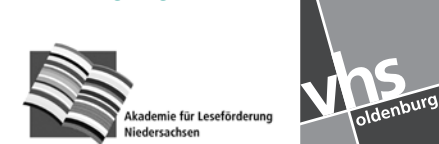


Mit den „Zukunftsimpulsen“, einer neuen digitalen Veranstaltungsreihe, knüpft die AEWB erfolgreich an das seit 2013 bestehende Format des Salons für Erwachsenenbildung an. In zwei Stunden werden im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wichtige Trends und Innovationen für die zukünftige Arbeit in der Erwachsenenbildung in den Blick genommen. Die kostenfreien Impulse sollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.

Der nächste Zukunftsimpuls zum Thema „Wie machen wir uns fit für die Zukunft? Digitale Strategie und Weiterqualifikation“ wird am 14.11.2022 online stattfinden. Referent ist Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter, Professor für Wissenstransfer und Lernen mit neuen Technologien an der Uni Oldenburg. Weitere Zukunftsimpulse sind für Frühjahr und Sommer 2023 geplant. Genauere Informationen hierzu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und in unserem Online-Fortbildungsprogramm.

Leitung: Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter (Universität Oldenburg)
Montag, 14.11.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -341

A 220482 Family Literacy: Eltern als Partner in der Leseförderung gewinnen Eine Tagung mit:



Die Lesekultur in den Familien hat einen deutlichen Einfluss darauf, Kinder für das Lesen und für Bücher zu begeistern. Family Literacy ist ein Ansatz zur aktiven Elternmitarbeit in der Sprachbildung und Leseförderung. Wie kann es gelingen, Eltern hier als Partner zu gewinnen? Dabei stellen Eltern, die selber nur eingeschränkt lesen können, eine besondere Herausforderung dar. Zudem spielt der Aspekt der Mehrsprachigkeit eine wichtige Rolle. In Niedersachsen gibt es verschiedene Akteure, die in diesem Bereich aktiv sind und die ihre Angebote bei der Herbstakademie vorstellen werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein Beitrag im Rahmen des 2021 gegründeten Niedersächsischen Landesbündnisses für Alphabetisierung und Grundbildung.

Ablauf

09:30 – 10:00 Uhr
Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:20 Uhr
Begrüßung und Grußworte
Vertreterin/Vertreter der Stadt Oldenburg
Vertreterin/Vertreter der Landesregierung
Dr. Johannes Janssen, VGH Stiftung

10:20 – 11:10 Uhr
Eltern – wenn Lesen und Schreiben nicht selbstverständlich sind.
Ergebnisse und Perspektiven aus der Bildungsforschung
Vortrag von Prof. Dr. Simone Ehlig, Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen

11:10 – 11:25 Uhr
Kurzvorstellung der Workshops

11:25 – 11:45 Uhr
Kaffeepause

11:45 – 13:15 Uhr
Workshoprunde I (V1-V5)

13:15 – 14:00 Uhr
Mittagspause (ein Mittagstisch bei der Jugendherberge Oldenburg ist auf eigene Kosten möglich)

14:00 – 15:30 Uhr
Workshoprunde II (N1-N5)

15:30 – 16:00 Uhr
Ausklang, Übergabe des Lesekalenders 2023

Moderation:
Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen und Christel Wolf, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)

Workshop V1/N1:
Family Literacy – Erfahrungen und Materialien aus dem Oldenburger Projekt „Lernen in der Familie“ (Kathleen Bleßmann, Family Literacy-Projekt VHS/Regionales Grundbildungszentrum Oldenburg)

Workshop V2/N2:
Lesestart, Kälbchentreff und Co. – Öffentliche Bibliotheken als Orte für Family-Literacy-Angebote (Martina Schürmann, Büchereizentrale Niedersachsen / Katharina Häntzschel, Stadtbibliothek Buxtehude)

Workshop V3/N3:
Die Programme Griffbereit und Rucksack KiTa – verstärkte Bildungspartizipation von Anfang an (Britta Kreuzer, Landeskoordinatorin Griffbereit und Rucksack KiTa / Jekaterina Nesukaitiene-Pommer, Koordinatorin Griffbereit und Rucksack KiTa Stadt Oldenburg)

Workshop V4/N4:
Von Leserollis, Ich-Du-Wir-Würfeln und Wörterteppichen – motivierende Tipps für das spielerische Lesen(-üben) in der Familie (Frauke Krug, Akademie für Leseförderung Niedersachsen)

Workshop V5/N5:
Der „Ostfriesische Bücherkoffer“ – ein Projekt zur Stärkung der familiären Literalität, der Mehrsprachigkeit und der Lesemotivation (Christiane Arndt, Ko-

ordinatorin des Zentrums für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung, RLSB Aurich / Almut Hippen, Bildungsregion Ostfriesland / Anna Rollin, coach@school e.V., Hamburg)

Donnerstag, 17.11.2022
09:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Anmeldeschluss: 1. November 2022
VHS Oldenburg
keine Kosten
Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bibliotheken, Kitas, Grundschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und weitere am Thema Interessierte
Info: Tina Herfert, Tel.: -341

A 220556 Wann lasse ich mich beraten? Von Anlässen, kritischen Lebensmomenten und ihren Auswirkungen auf die Gestaltung von Bildungsberatung



Gemeinsam mit der deutschen Koordinierungsstelle der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung organisiert die AEWB am 06.12.2022 eine Online-Fachtagung im Themenfeld Bildungsberatung. Weitere Details zu der Veranstaltung folgen.

Leitung: Katharina Schepker (AEWB)
Dienstag, 06.12.2022
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)
Info: Tina Herfert, Tel.: -341

Runde Tische

Die Runden Tische sind kostenfreie Angebote im Rahmen des Fortbildungsprogramms. Sie richten sich je nach Schwerpunktsetzung an die Erwachsenenbildner/-innen der anerkannten Einrichtungen, aber auch an weitere Akteure. Sie dienen schwerpunktmäßig der Vernetzung und des kollegialen Austausches. Bis Ausbruch der Pan-

demie fanden die einzelnen Runden Tische in der Regel zwei- bis dreimal pro Jahr im Seminarzentrum der AEWB statt. Inzwischen sind die Formate ausdifferenzierter hinsichtlich ihrer Häufigkeit, Länge und Gestaltung (digital/ Präsenz). Entscheidend sind hier die Wünsche der Teilnehmenden, wie auch bei der inhaltlichen Ausgestaltung.

Hier finden Sie alle Runden Tische der AEWB. Weitere Termine werden rechtzeitig in unserer Fortbildungsdatenbank veröffentlicht:
fortbildungen.aewb-nds.de

Interessierte sind jederzeit willkommen.

Datum	Titel	Veranstaltungs-Nr.
13.09.2022	Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“	F 220579 / F 220584
20.09.2022	Runder Tisch Digitalisierung	M 220503
21.09.2022	Runder Tisch Leitung	E 220116
21.09.2022	Runder Tisch Verwaltung	E 220063
27.09.2022	Runder Tisch Lernen und Arbeiten mit Lernplattformen (Learning-Management-Systemen)	M 220491
04.10.2022	Runder Tisch online Unterrichten	M 220558
10.10.2022	Runder Tisch „Schule und Erwachsenenbildung“	F 220581
11.10.2022	Runder Tisch politische Bildung	P 220458
20.10.2022	Runder Tisch „Leichte und einfache Sprache“	Z 220515
08.11.2022	Runder Tisch „BuT“	F 220583
10.11.2022	Runder Tisch QM	Q 220487
16.11.2022	Runder Tisch Nachhaltigkeit	P 220460
16.11.2022	Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“	I 220439
17.11.2022	Runder Tisch Kulturelle Bildung	K 220462
18.11.2022	Round Table English	S 220484
23.11.2022	Runder Tisch Digitalisierung	M 220504
24.11.2022	Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“	Z 230120
08.12.2022	Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“	Z 220518
08.12.2022	Runder Tisch online Unterrichten	M 220559
18.01.2023	Runder Tisch Leitung	E 220546
19.01.2023	Runder Tisch Projekte	Q 230123
24.01.2023	Runder Tisch Gesundheitsbildung	G 230066
25.01.2023	Runder Tisch Verwaltung	E 230061
10.03.2023	Round Table English	S 230056
16.03.2023	Runder Tisch QM	Q 230063
16.03.2023	Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“	Z 230121
16.03.2023	Runder Tisch Politische Bildung	P 230033
27.04.2023	Runder Tisch „Leichte und einfache Sprache“	Z 230098
17.05.2023	Runder Tisch Leitung	E 220547
17.05.2023	Runder Tisch Nachhaltigkeit	P 230035
17.05.2023	Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“	I 230017
08.06.2023	Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“	Z 230100
28.06.2023	Runder Tisch QM	Q 230064
23.08.2023	Runder Tisch Projekte	Q 230126
21.09.2023	Runder Tisch Verwaltung	E 230065



MIGRATION UND TEILHABE

Veranstaltungen zum Thema „Migration und Integration“ gehen weit über die Qualifizierung als Dozierende für die deutsche Sprache hinaus. Sie thematisieren Besonderheiten bei der Arbeit mit Geflüchteten, geben neue Impulse für den Unterricht und fördern den Austausch zwischen allen Beteiligten in Erwachsenenbildungseinrichtungen und darüber hinaus.



**GEFLÜCHTETE
IN NIEDERSACHSEN**
BILDUNG FINDET WEGE

Allgemeine Angebote

F 220355

Das Dozent:innen-Doppel in der Erwachsenenbildung – eine Schulung für Dozent:innen, die inklusiv arbeiten möchten

Um Erwachsenenbildung für alle Menschen anbieten zu können ist es wichtig, die Vielfalt auch im Dozent:innen-Team zu sehen und erleben zu können.

Hierfür ist ein Dozent:innen-Team (bestehend aus Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Erfahrungen) gut.

Die Fortbildung richtet sich an Menschen (mit und ohne Beeinträchtigung), die Interesse haben, als Dozent:innen-Team inklusive Bildungsangebote (Seminare, Workshops, Fortbildungen) umzusetzen.

In der Fortbildung lernen Sie, wie man sich gut als Dozent:innen-Team vorbereitet.

In Kooperation mit:



Leitung: Monika Blaszyński
(Vorsitzende Werkstattträt Harz-Weser-Werke),
Britta Engelhardt
(Supervision & Organisationsberatung, Prozessbegleiterin Inklusion)
Donnerstag, 10.11.2022 –
Freitag, 11.11.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 15:30 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

I 230162

**Virtual Reality (VR) als ergänzende Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Deutschland
Ein Fallbeispiel wie VR die deutsche Bildungslandschaft zusätzlich bereichert und immersives Erleben die Lern-effizienz erhöht**

2017 entwickelten Studierende, unter der Leitung von Prof. Christopher Wickenden, ein Virtual Reality (VR)-Konzept zur Unterstützung der Integration von Geflüchteten. Im Rahmen der wissenschaftlichen Anwendung wurde erwartet, dass VR-Filme die Nähe zur Realität (z.B. Hausarztbesuch) vermitteln und damit bei Geflüchteten eine mögliche Hemmschwelle verringern, um den Zugang zur Sprache und Kultur in Deutschland zu vereinfachen. In der darauffolgenden Studie konnte diese Vermutung bestätigt werden. Das wissenschaftliche Team erforscht im Anschluss der VR-Produktion die tatsächliche Wirksamkeit dieser neuen Lernmethode im Rahmen einer großangelegten Studie in einigen Städten Nordrhein-Westfalens.

Dieses Projekt verdeutlicht, welcher Lern- und Unterstützungsprofit aus dem Einsatz von Virtual Reality und VR-Brillen im Rahmen der Integration von Geflüchteten generiert werden kann. So könnten Geflüchtete die deutsche Kultur in der simulierten Welt sicher und geschützt erleben sowie kennenlernen, wodurch sie Handlungssicherheit für die wahre Welt gewinnen können. Das erfolgreiche ausgezeichnete Projekt wird in dieser Veranstaltung vorgestellt. Prof. Christopher Wickenden erläutert die Herangehensweisen, die Technologien und das Potenzial für andere Bildungsbereiche.

Leitung: Prof. Christopher Wickenden
(Leitung Skip Institut an der Hochschule Fresenius)
Donnerstag, 10.11.2022
15:30 – 17:00 Uhr
(2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, andere

Mitarbeitende, die z. B. mit Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

I 220474

**Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete
Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr**

Die Arbeit mit Geflüchteten stellt besondere Anforderungen sowohl an das Personal in Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch an Lehrende, denn je nach Status bringen Geflüchtete teilweise höchst unterschiedliche Voraussetzungen und Berechtigungen für Bildungsangebote mit.

Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Zielgruppe. Aus aktuellem Anlass wird dabei auf die rechtliche Situation der Geflüchteten aus der Ukraine besonders eingegangen.

Inhalte:

- Daten und Fakten über Geflüchtete: Herkunftsländer, Alter, Bildungshintergrund
- Überblick über das Asylverfahren: Welche Prozesse durchlaufen Geflüchtete, in welchen sozialen und rechtlichen Situationen befinden sie sich?
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Arbeit und Ausbildung: Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Ausbildungsförderung
- Zugang Integrationsmaßnahmen: Integrations- und Sprachkurse

Leitung: Claudius Voigt
(Projekt Q – Büro zur Qualifizierung der Flüchtlings- und Migrationsberatung)
Donnerstag, 01.12.2022
15:30 – 18:00 Uhr
(3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 220538

**360° Erfolgreich Dual virtuell – Berufsorientierung mit Schwerpunkt Soft Skills für junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.
VR-Projekt begleitende Fortbildungsreihe**

Das Team der Brückenbauer/-innen des Instituts für Pädagogische Professionalität e.V. (IPP) in Hannover begleitet seit 2018 junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf ihren Wegen in das deutsche duale Ausbildungssystem. Die Teammitglieder sind selbst 2015/16 nach Deutschland gekommen. Sie sind „Role Models“ für die duale Ausbildung.

Das Team hat sich in dem Projekt „360° Erfolgreich Dual virtuell“ zum Ziel gesetzt, zukünftigen Azubis beim Training und bei der Reflexion von Sozialkompetenzen, die bei der anstehenden Berufsausbildung als notwendig erachtet werden, zu unterstützen. In der aktuellen Projektphase (06.2022 bis 05.2023) erstellt das Team hierzu Virtual-Reality-Videos als pädagogisches Material. Bei der Identifikation von entsprechenden herausfordernden Situationen fließen die persönlichen Erfahrungen der Brückenbauer/-innen ein.

In Lernwerkstätten werden im zweiten Teil des Projektes teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich mit Hilfe der VR-Videos in typische herausfordernde Sozialsituationen in Ausbildungsbetrieben hineinzuverbringen. Das Team der Brückenbauer/-innen unterstützt anschließend bei der Reflexion, Aufarbeitung und ggf. beim Training der geforderten Sozialkompetenzen.

Zu Beginn der Fortbildung werden die beiden Projektverantwortlichen das Projekt „360° Erfolgreich Dual virtuell“ vorstellen. In den drei anschließenden Webinaren wird es darum gehen, die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden im Bereich virtuelle Realität zu erkunden.

Themen der Webinare:

- Vorstellung des Projektes. Bericht über Feedback der Teilnehmenden zum Konzept des Projektes, um das Projekt möglicherweise anzupassen

- Vorstellung und Reflexion des Prozesses der Erarbeitung des Pädagogischen Materials
- Reflexion der Erprobung des Pädagogischen Materials und des Gesamtprojektes

Anmeldung erfolgt automatisch für alle 3 Termine. Teilnahme an 3 Terminen ist nicht verbindlich, obwohl empfehlenswert, um den Verlauf des Projektes zu verfolgen.

1. Termin

Freitag, 09.09.2022
10:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

2. Termin

Montag, 06.02.2023
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

3. Termin

Dienstag, 06.06.2023
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Rainer Krüger
(Coach für Personal- und Organisationsentwicklung),
Bernd Schlierf (Mediator BM)

Keine Kosten
6 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

**Workshopreihe: „rafiQ – gut begleiten“
Empowermentprojekt für EOK- und MiA-Kursleitungen**

Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an Lehrende in Erstorientierungskursen (EOK) sowie in MiA-Kursen („Migrantinnen einfach stark für den Alltag“) und qualifiziert die Teilnehmenden darin, Zugewanderte bei dem Prozess des Ankommens in der neuen Heimat zu unterstützen. Sie will den Blick für die psychosozialen Herausforderungen nach einer Flucht- bzw. Migrationserfahrung schärfen und eine kritische Reflexion patriarchaler Werte und Normen im Sinne der Demokratie anregen. Auch werden die Teilnehmenden sensibilisiert für die Auswirkungen von

traumatischen Erlebnissen im Fluchtkontext.

Die einzelnen Workshops thematisieren u. a. folgende Fragestellungen:

- Was bedeutet Eigenverantwortung und Selbstbestimmung im Alltag von Migrantinnen und Migranten?
- Wie verhalten sich familiäre Werte und geschlechtliche Rollenmuster unter dem Einfluss der Migration?
- Welche Erfahrungen machen traumatisierte Geflüchtete und Betroffene von sexualisierter Gewalt auf der Flucht?
- (Wie) Kann Integration eine sexuelle Emanzipation für geflüchtete Frauen, Männer und LGBTQ-Individuen erzielen?
- Wie bin ich „kultursensibel“ ohne Menschenrechte zu relativieren oder diskriminierend zu handeln?

Die Fortbildung erfolgt mit dem Train the Trainer Empowerment-Ansatz. Sie beinhaltet neben Fachvorträgen auch Rollenspiele. Den Teilnehmenden wird Zeit eingeräumt, eigene Fallbeispiele unter fachlicher Begleitung zu diskutieren.

Die einzelnen Workshops werden im Hybridformat durchgeführt, sodass wahlweise eine Teilnahme in Präsenz oder online zugeschaltet möglich ist. Im Falle eines hohen Infektionsgeschehens finden die Workshops als reine Online-Veranstaltung per Zoom statt.

Das Fortbildungsprojekt ist als Veranstaltungsreihe zu verstehen. Da die vier Workshops aufeinander aufbauen, empfiehlt sich die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich zu den einzelnen Workshops bitte separat an.

Bitte melden Sie sich über die bekannten Anmeldewege der AEWB an oder per Mail an eok@aewb-nds.de.

Die Workshops:

- Emotional ankommen: Psychosoziale Effekte von Flucht u. Migration
- Kultursensibilität, Menschenrechte und Geschlechterrollen
- Erziehungsstile, Schlüsselrolle der Frau, geschlechts- u. religionsbezogene Verfolgung
- Umgang mit traumatisierten Geflüchteten und Psychohygiene: Wie kann ich mich schützen?

Die Fortbildungsreihe „rafiQ – gut begleiten“ ist ein Projekt der MIND prevention GmbH, Berlin. Sie wird gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Hannover veranstaltet in Kooperation mit der Zentralstelle Erstorientierungskurse Niedersachsen / Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

In Kooperation mit:



**Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge**

Workshop I: Emotional ankommen – Psychosoziale Effekte von Flucht und Migration

I 220573 online (Zoom)

I 220384 Hannover

Donnerstag, 22.09.2022

14:30 – 18:30 Uhr (5 UStd.)



Workshop II: Kultursensibilität, Menschen- rechte und Geschlechterrollen

I 220574 online (Zoom)

I 220385 Hannover

Donnerstag, 06.10.2022

14:30 – 18:30 Uhr (5 UStd.)



Workshop III: Erziehungsstile, Schlüsselrolle der Frau, geschlechts- und religionsbezogene Verfolgung

I 220575 online (Zoom)

I 220386 Hannover

Donnerstag, 03.11.2022

14:30 – 18:30 Uhr (5 UStd.)



Workshop IV: Umgang mit traumatisierten Geflüchteten und Psychohygiene: Wie kann ich mich schützen?

I 220576 online (Zoom)

I 220387 Hannover

Mittwoch, 16.11.2022

14:30 – 18:30 Uhr (5 UStd.)



Leitung: Moritz Pieczewski

(Projektkoordination, MIND prevention GmbH)

keine Kosten

Zielgruppe: Lehrende und Kursleitende in Erstorientierungs- und MiA-Kursen des BAMF

Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Sprachen

Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“

Der Runde Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“ ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um die Tätigkeiten im Rahmen des (Deutsch-)Unterrichts mit Geflüchteten sowie Austausch, Vorstellung und Diskussion von Unterrichtsideen und -erfahrungen.

Konkrete Themen werden beizeiten bekanntgegeben. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

I 220439

Novembertermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)

Mittwoch, 16.11.2022

17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.)

online (Zoom)

keine Kosten

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,

Pädagogische Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 230017

Maitermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)

Mittwoch, 17.05.2023

17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.)

online (Zoom)

keine Kosten

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,

Pädagogische Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 230030

**„Wilde Mischung“ für den
Deutsch-Unterricht
Kreativ und analog unterrichten**

Bewegung, Musik, Bildimpulse, szenisches Spiel und einiges mehr. In diesem praxisnahen Seminar werden unterschiedliche kreative Verfahren vorgestellt, die ohne viel Vorbereitung im Deutsch-Unterricht eingesetzt werden können. Sie aktivieren die Lernenden ab niedrigem Sprachniveau, sie sprechen verschiedene Sinne an, ermöglichen die Verschränkung von Kognition und Emotion und ergeben ein ganzheitliches Lernsetting, das die Lernenden in den Mittelpunkt stellt.

Ziel ist es, darüber hinaus, die Sprachbewusstheit zu fördern sowie für Raum für „momentane Bedeutsamkeit“ und individuelles Gestalten zu bieten. So zum Beispiel Lernformen, die Bewegung mit dem Neuen verknüpfen, denn dadurch werden Inhalte langfristig verankert, Lernmotivation gesteigert und die Lernatmosphäre positiv beeinflusst.

Leitung: Claudia Bartholomeyczik
(Theaterpädagogin, Fremdsprachen-
pädagogin, Dozentin)

Freitag, 03.03.2023

14:00 – 19:00 Uhr (6 UStd.)

Hannover

79,00 EUR (inkl. Imbiss)

Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Interkulturelle Kompetenz

I 220434

**Impulstraining Diversity mit
Schwerpunkt interkulturelle
Kompetenz**

An diesem Trainingstag lernen und erleben Sie exemplarische Impulse und unterschiedliche Methoden, mit denen Sie Diversity und insbesondere interkulturelle Aspekte erfassen und auswerten können. Dabei regen verschiedene Zugänge zur Reflexion an. Die ausgewählten Übungen können leicht für verschiedene Lerngruppen, Inhalte und Anlässe angepasst werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit allen Übungsbeschreibungen.

Das Impulstraining kann auch als In-house-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Sprechen Sie uns gerne an.

Leitung: Andreas Sedlag

(Theaterpädagoge und

Kompetenztrainer)

Donnerstag, 17.11.2022

10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)

Hannover

39,00 EUR (inkl. Imbiss)

Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,

Hauptberufl. Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 230010

**Trainer:in für Diversity mit
Schwerpunkt interkulturelle
Kompetenz**

Es gibt viele Gründe, sich als Trainer:in oder Multiplikator:in in der Bildungsarbeit mit Diversity und insbesondere mit interkulturellen Themen zu befassen: Sie sprechen damit zahlreiche aktuelle Herausforderungen und Bedarfe an und gleichzeitig spiegelt der Kontext unsere gesellschaftliche Zusammensetzung wider.

In dieser zweiteiligen Fortbildung erfahren und reflektieren Sie funktionierende Methoden und Übungen, die zum selbstkritischen Perspektivwechsel geeignet sind und zur inhaltlichen Auseinandersetzung anregen. Ziel ist es, die eigene interkulturelle Kompetenz sowie ein dazu passendes umfangreiches Methoden- und Handlungsrepertoire zu erproben, zu reflektieren und zu erweitern.

Im ersten Teil erleben Sie handlungsorientierte Bausteine, mit denen Sie Ihren Methodenkoffer ergänzen und/oder verfeinern können. Inhaltlich werden die Schwerpunktthemen „Diversity-Kompetenzen“, „Kultur“; und „Integration“ behandelt. Dazu werden u.a. pädagogische Hilfsmittel vorgestellt, erprobt und methodisch reflektiert. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach dem Ansatz: Inszenieren, Durchführen, Transferieren.

Für den zweiten Teil erarbeiten Sie in der dazwischenliegenden Selbstlernphase eine eigene Trainingssequenz und verschriftlichen diese auf max. 2 DIN A4-Seiten. Während der Präsenzphase leiten Sie Ihre Sequenz an. Ein kollegiales Feedback rundet jede Anleitersequenz ab. Bei vollständiger Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der AEWB.

Modul 1

Montag, 17.04.2023 –

Dienstag, 18.04.2023

tägliche Arbeitszeit ist von

10:00 – 17:00 Uhr

(16 UStd.)

Hannover

Modul 2

Montag, 05.06.2023 –

Dienstag, 06.06.2023

Die tägliche Arbeitszeit ist von

10:00 – 17:00 Uhr

(16 UStd.)

Hannover

Leitung: Andreas Sedlag

(Theaterpädagoge und

Kompetenztrainer)

159,00 EUR (inkl. Imbiss)

32 UStd. gesamt

Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Alle. Einfach. Digital.



jetzt auf www.digitalcampus-nds.de



DIGITALISIERUNG

Das Fortbildungsangebot zum Themenbereich „Digitalisierung“ umfasst aktuell allgemeine und berufliche Erwachsenen- und Weiterbildung, die Bereiche Medienbildung bis Organisationsentwicklung sowie den Aufbau und die Nutzung von digitaler Infrastruktur wie Web-Tools, Learning Management System, Virtuellem Klassenraum.

Allgemeine Angebote

Runder Tisch Digitalisierung

Der Runde Tisch Digitalisierung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung, die sich als Programmplanende oder Projektmitarbeitende mit der digitalen Transformation der Erwachsenenbildung beschäftigen und kollegialen Austausch suchen.

Themen, die aktuell die Erwachsenenbildung stark beschäftigen, sind Blended-Learning, virtuelle Realität und Content-Entwicklung. Diese und weitere Neuerungen wollen pädagogisch durchdacht und auf Passung zur Gesamtstrategie bedacht werden. Der Runde Tisch Digitalisierung bietet für diese Zielgruppe ein Forum, Erfahrungswissen aus der Praxis zu teilen, fachlichen Input zu erhalten und aktuelle Trends zu verfolgen.

Thematisch stehen pädagogische Überlegungen zu digitalen Formaten wie Online-Fortbildungen, Zielgruppen-erreichung und Motivation im Fokus. Es geht ferner um aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und technische Innovationen im Bereich der Digitalisierung. Regelmäßig werden Expertinnen und Experten für fachliche Inputs eingeladen.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Termine für das Jahr 2023 folgen.

M 220503 Septembertermin

Leitung: Moritz Maximilian Knaut (AEWB), Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 20.09.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220504 Novembertermin

Leitung: Moritz Maximilian Knaut (AEWB), Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB)
Mittwoch, 23.11.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220491 Runder Tisch Lernen und Arbeiten mit Lernplattformen (Learning-Management-Systemen)

In der Erwachsenen- und Weiterbildung wird – nicht erst seit der „Corona-Zeit“ – eine Vielzahl von Learning-Management-Systemen für digitale und hybride Lehr- und Lernsettings verwendet. Neben rein technischen Fragen der Konfiguration und Administration stellen sich auch pädagogische Fragen: Wie lässt sich das Potential der Lernplattformen pädagogisch und didaktisch ausschöpfen? Welche Tools und Methoden eignen sich für Selbstlernkurse? Welche Erfahrungen gibt es mit der Kommunikation auf Lernplattformen und der Content-Entwicklung für Online-Kurse?

In diesem Runden Tisch sollen diese Fragen fachlich und kollegial thematisiert werden. Es geht um den Austausch der Teilnehmenden untereinander und die Diskussion aktueller Praxisbeispiele.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 27.09.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch online Unterrichten

Sie führen Onlinekurse durch und suchen den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen?

Der Runde Tisch „online unterrichten“ richtet sich an alle Kursleitenden sowie pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die den Austausch suchen über:

- Didaktische Konzepte, methodische Umsetzung

- Digitale Tools, Apps und Programme
- Freude und Herausforderungen beim Unterrichten im digitalen Raum

Der Runde Tisch bietet Raum für den Austausch von Praxistipps, Informationen und aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Termine für das Jahr 2023 folgen.

Hinweis: Für diesen Runden Tisch werden Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob dieser Runde Tisch für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

M 220558 Oktobertermin

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 04.10.2022
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220559 Dezembertermin

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
Donnerstag, 08.12.2022
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220548 Moderationstraining – Souverän vor der Kamera

In Zeiten von hybridem Lernen und Videokonferenzen stehen viele Menschen „plötzlich“ vor der Kamera. Warum wirkt die eine vor der Kamera natürlich und kompetent und der andere starr und unsicher? Oft sind uns Dinge, die wir tun, gar nicht bewusst. Der Bildschirm zeigt sie aber und zwar unbestechlich. Da ist Frust oft vorprogram-

miert. Wenn man aber versteht, was alles zu einer guten Moderation gehört, kann man schnell besser werden und sogar Spaß und Freude dabei haben.

In diesem zweiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden, professionell vor der Kamera zu agieren. Die kleine Webcam am eigenen Computer ist dabei ebenso Thema wie große Studiokameras. Einfache Übungen verhelfen Ihnen zu einer klangvollen Stimme und einer entspannten Gestik und Mimik.

Außerdem reflektieren Sie die spezielle Situation des „Gefilmt-Werdens“. Was hilft mir, mit Lampenfieber umzugehen? In geschütztem Rahmen können sich die Teilnehmenden vor der Kamera ausprobieren und einen überzeugenden Moderationsstil entwickeln.

In Kooperation mit:



Online-Termin

Mittwoch, 21.09.2022
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Präsenztermin

Mittwoch, 05.10.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Leitung: Julia Kokke (Sprachwissenschaftlerin und Vocal Coach)
189,00 EUR (inkl. Imbiss)
13 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Pädagogische Mitarbeitende und alle die in Zukunft vor der Kamera stehen wollen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220492 Alle an Bord – Kursleitende und Lehrkräfte für digitale Weiterbildungsformate motivieren

Mit digitalen Weiterbildungsangeboten kann ich neue Zielgruppen erschließen und neue Impulse für die Organisation von Bildungsangeboten setzen. Jedoch sollten hierfür alle Lehrenden mitmachen und eingebunden werden, sodass Digitalisierung nicht nur eine

abstrakte Idee bleibt, sondern von allen als Problemlöserin begriffen wird. In diesem Workshop werden Sie die Tools und Wege kennenlernen, wie Sie Ihre Lehrenden für digitale Weiterbildungsangebote motivieren.

Die Lehrenden werden nicht mehr nur abgeholt oder überzeugt, sondern werden zu aktiv Teilgebenden. Hierbei werden Sie im Workshop zunächst digitale Ziele für Ihre Einrichtung entwickeln. Anschließend entwerfen Sie einen Plan für ein digitales Produkt, dass Ihre Ziele unterstützen und Lehrkräfte in der Bildungseinrichtung einbeziehen soll. Da Bildungseinrichtungen endliche Ressourcen haben, werden Sie zudem analysieren, welche Schritte Sie realistisch machen können und welche Rollen es im Kollegium braucht, um E-Learning-Angebote zu implementieren. Abschließend werden Sie Arbeits- und Feedbackverfahren kennenlernen und ausprobieren, um die Lehrenden aktiv einzubeziehen und eine Qualitätssicherung der Produkte vorzunehmen.

Inhalte des Workshops:

- Digitale Ziele für die Organisation entwickeln
- Analyse möglicher Ressourcen und Rollen im Kollegium
- Das erste Projekt: Supportmaterialien entwickeln
- Kennenlernen digitaler Onboardingstrategien
- Konzeption erster digitaler Lerninhalte mit dem Kollegium
- Feedbackformate und Qualitätssicherung entwerfen

Leitung: Dr. Christopher Könitz (E-Learning-Berater und Trainer)
Montag, 10.10.2022
10:00 – 15:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
69,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220493 Digital als neues Normal – synchrone und asynchrone Formate zusammen denken, verknüpfen und umsetzen

Durch digitale Plattformen und Tools sind viele neue didaktische Möglichkeiten entstanden wie asynchrone Kurse

auf Learning-Management-Systemen, Live-Calls im virtuellen Klassenzimmer oder interaktive Tagungen. Doch die Vielzahl der Tools und Plattformen kann auch zum Problem werden, wenn die unterschiedlichen Formate und Arbeitsweisen nicht mit Ihren Lehrzielen zusammenpassen oder ganz einfach zu komplex für die Lernenden sind.

In diesem Workshop lernen Sie pädagogisch und psychologisch fundierte Grundlagen kennen, damit Sie die Lerneffekte und mögliche Lernhemmnisse dieser Tools besser einschätzen können. Zudem werden Sie Formen und Mischformen digital gestützter Lehre kennenlernen. Dies ist notwendig, damit Sie im Anschluss Ihre eigenen Formate analysieren und verbessern können. Am Ende werden Sie ein eigenes und passendes Konzept für Ihre Weiterbildungsangebote haben.

Aufbau des Workshops:

- Kennenlernen digitaler Lerneffekte und Lernhemmnisse
- Kennenlernen von Formen und Mischformen digital gestützter Lehre
- Analyse eigener Weiterbildungsformate
- Verbesserung eigener Weiterbildungsformate

Leitung: Dr. Christopher Könitz (E-Learning-Berater und Trainer)
Mittwoch, 09.11.2022
10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
online (BBB)
59,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230108 Lernen digital und analog verbinden – das Beste aus beiden Welten

Digitale Medien begleiten uns altersunabhängig in privaten und beruflichen Kontexten, wenn wir uns beispielsweise Wissen aneignen oder miteinander kommunizieren. Es liegt also nahe, die Vorteile und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien auch im Bildungsbereich zu nutzen. In dieser Fortbildung lernen Sie Wege kennen, wie Sie asynchrones Lernen – zeit- und ortsunabhängig – mit synchronem Lernen – also

live online oder in physischer Präsenz – sinnvoll miteinander verbinden können.

Diese Verzahnung wird auch häufig als „Blended Learning“ bezeichnet. Diese Fortbildung hat nicht nur die Verschränkung von synchronem und asynchronem Lernen zum Inhalt, sondern ist auch nach den Prinzipien des „Blended Learning“ aufgebaut. So erfahren Sie hautnah, wie ertragreich eine didaktisch-methodisch sinnvolle Verbindung der beiden Welten sein kann.

Nach einer gemeinsamen Online Fortbildung erarbeiten Sie ein kurzes Projekt, das sich aus Ihrem persönlichen Bedarf heraus ergibt. Dieses können Sie dann im Anschluss in einem individuell vereinbarten Einzelcoaching mit dem Dozenten besprechen und weitere Fragen klären. Das Einzelcoaching ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

In Kooperation mit:



Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach)
Mittwoch, 15.02.2023
09:00 – 13:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 230079 Auf der LEARNTEC unter sich – Vorbereitungstreffen für Europas größte Messe zum Thema digitale Bildung



Die jährlich in Karlsruhe stattfindende LEARNTEC ist Europas wichtigste Fachmesse zum digitalen Lernen. Hier kommt zusammen, wer sich mit optimaler digitaler Lerninfrastruktur, zukunftsweisenden Technologien und digitalpädagogischen Konzepten

beschäftigt. Die AEWB möchte Austausch und Vernetzung der Beschäftigten aus der nds. Erwachsenen- und Weiterbildung untereinander, die an der LEARNTEC teilnehmen möchten, fördern und schon im Vorfeld unterstützen. Im Vorbereitungstreffen sollen der gemeinsame Messebesuch vom 23. bis 25.05.2023 z.B. durch die Wahl passender Messeauftritte und Vorträge geplant und vorstrukturiert werden. Im besten Fall findet sich auch schon ein Restaurant für ein gemeinsames Abendessen ...

An- und Abreise, Unterbringung sowie die Anmeldung zur LEARNTEC organisieren, finanzieren und verantworten die Teilnehmenden selbst.

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Mittwoch, 10.05.2023
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktion,
Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230071 O-ERwachsenenBildung OER-Materialien finden, remixen und rechtssicher nutzen



Freie Lernmaterialien, auch als „Open Educational Resources“ (OER) bezeichnet, sind inzwischen aus nachhaltigen (Weiter-) Bildungsprojekten nicht mehr wegzudenken. In praxisnahen Beispielen erproben wir gemeinsam, wo und wie man freie Materialien für die Erwachsenenbildung findet, wie man sie anpasst (remixt) und sie dann in eigenen Projekten rechtssicher einsetzt.

Im Nachgang stehen Selbstlernmaterialien zur Verfügung und es findet ein Austausch im AEWB+ -Forum statt.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Heiko Idensen
(Edu-Maker in sozio-kulturellen Bereichen)

Donnerstag, 01.06.2023
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Tools und Methoden

M 220328 Erklärfilme – analog selbst- gemacht Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Erklärfilme sind besonders gut geeignet, um (komplizierte) Sachverhalte oder Themen auf einfache und spielerische Weise zu vermitteln. Ihr ganzes Potenzial entfalten Erklärfilme aber, wenn man sie nicht selber macht, sondern seine Teilnehmenden ein (Unterrichts-)Thema filmisch umsetzen lässt. Diese sind dann gefordert, ihre Inhalte gut zu strukturieren, Fantasie bei der bildlichen Umsetzung an den Tag zu legen und während der Aufnahmephase ihre Aktionen zu koordinieren. So vertiefen und festigen sie spielerisch die behandelten Themen. Da neben der bildlichen Ebene der erläuternde Off-Kommentar eine wichtige Rolle hat, lässt sich die Methode z. B. gut im Fremdsprachenunterricht einsetzen.

In dieser Fortbildung werden wir selber Erklärfilme im traditionellen Legetrick herstellen.

Im Rahmen von:



Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Mittwoch, 14.09.2022
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220508 Hybrides Unterrichten – Welchen Herausforderungen muss man sich stellen?

Hybrides Unterrichten bedeutet, dass zwei Zielgruppen angesprochen werden: Ein Teil der Teilnehmenden ist vor Ort anwesend und ein Teil schaltet sich synchron per Videokonferenz dazu. Hybrides Lernen kann unsere Kurse anreichern und neue Möglichkeiten für die Kurskonzepte bringen. Neben der nun möglichen Binnendifferenzierung kann vor allem die Barrierefreiheit einen größeren Teilnehmerkreis als bisher ansprechen.

In dieser Fortbildung sollen darum hybride Unterrichtsmodelle von drei Seiten betrachtet werden. Im ersten Teil geht es um die technischen Voraussetzungen und deren Umsetzung für das hybride Lernen. Es werden dabei unterschiedliche Konferenz-Settings vorgestellt, wobei die Frage, welches Setting zu meinem Unterrichtsszenario passt, stets im Blick behalten wird. Danach werden beispielhaft diese Settings aufgebaut und getestet. Im zweiten Teil steht das methodisch-didaktische Herangehen im Mittelpunkt: Wie teile ich mir meine Unterrichtszeit ein? Wie kann der Kurs interaktiver gestaltet werden, damit alle Teilnehmenden eingebunden sind und gleichermaßen partizipieren können? Wie behält man vor allen die Aufmerksamkeit der Online-Teilnehmenden? Im dritten Teil schließlich widmet sich die Fortbildung der Frage, welche digitalen Kompetenzen Lehrende und Lernende mitbringen müssen.

Wir werden Kurs- und Lernszenarien praktisch umsetzen und diskutieren. Am Ende stehen für Sie eigene, ausgearbeitete Konzepte für Ihren Unterricht.

Leitung: Torsten Timm
(Lern-Lab GbR)
Donnerstag, 15.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220509 Einführung in das immersive Lernen: Welche Brille ist die „richtige“? XR in der Erwachsenenbildung – Level 1

Das immersive Lernen imitiert die reale Welt und lässt die Teilnehmenden in Lernumgebungen eintauchen („Immersion“), die so im Klassenzimmer nicht möglich wären. Die Aufgabe der Erwachsenenbildner/-innen besteht darin, die Lernenden auf ihrem Weg in die digitale Welt zu begleiten.

Doch was sind die ersten Schritte in die virtuelle Realität? In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden zunächst mit dem Unterschied zwischen 360°, AR, VR und XR. Es werden immersive Welten und immersive Medien besprochen und die Mehrwerte beim Lernen mit VR geklärt. Daneben geht es um die Auswahl der passenden VR-Plattformen und -Apps sowie der „richtigen“ Ausstattung. Abschließend werden bestehende Best-Practice-Beispiele aus der Erwachsenenbildung demonstriert. Die Frage nach der Verträglichkeit von virtuellen Räumen und der DSGVO wird immer wieder thematisiert.

Außerdem wird die Möglichkeit geboten, verschiedene VR-Brillen auszuprobieren und einen Reality-Raum zu erleben. Technisch und didaktisch bedingt ist die Teilnahme am Workshop auf zehn Teilnehmende beschränkt.

Leitung: Torsten Timm
(Lern-Lab GbR)
Freitag, 16.09.2022
10:30 – 16:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220531 Einführung zur Nutzung von VR und AR in der Bildung XR in der Erwachsenenbildung – Level 2

Dieser Workshop bietet detaillierten Einblick in den Ablauf einer VR-Session. Es geht dabei um die Rollen im VR-Lernprozess und die technischen

Voraussetzungen zum Lernen in VR. Besonders wichtig sind dabei die Unterschiede bei der Gestaltung von VR im virtuellen und Präsenz-Lernraum. Angesichts der Corona-Pandemie wird auch die Frage nach der Hygiene bei der Nutzung von Präsenz-Lernszenarien sowie der Sicherheit bei VR-Lernszenarien – Online und Präsenz angesprochen. Anschließend soll ein idealtypischer Ablauf einer VR-Session umgesetzt werden, wobei das Bewegen im virtuellen Raum eingeübt wird. Soziale Nähe und Präsenz im virtuellen Raum stellen eine neue Herausforderung dar, die ebenso besprochen wird wie Kommunikation im virtuellen Raum. Daneben sollen Notfall-Szenarien für „Motion Sickness“ thematisiert werden.

Wir werden uns den Themen in kleinen Schritten nähern. Dabei werden Sie zu jedem Aspekt die Möglichkeit haben diesen praktisch auszuprobieren.

Technisch und didaktisch bedingt ist dieser Workshop auf 6 Teilnehmende beschränkt.

Hinweis: Dieser Workshop setzt die Teilnahme an M 220509 Einführung in das immersive Lernen am 16.09.2022 oder gleichwertige Vorerfahrungen voraus.

Leitung: Torsten Timm
(Lern-Lab GbR)
Freitag, 04.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220543 Workshop Einsatz von VR in Lernsettings XR in der Erwachsenenbildung – Level 3

Der Mehrwert von VR ergibt sich erst durch eine didaktische Gestaltung der Lernsettings. In realitätsnahen, beliebig komplexen Szenarien werden die Teilnehmenden zu Akteur/-innen des Lernens und sammeln praktische Erfahrungen, indem sie mit dem Lerngegenstand bzw. dessen Abbildung in

der digitalen Welt direkt in Berührung kommen.

In dieser Fortbildung lernen Sie die wichtigsten Aspekte der Didaktisierung von Lernszenarien, um das „erfahrbare Lernen“ zu gestalten.

Dabei geht es zunächst um das Onboarding zum virtuellem Lernsetting. Eine DSGVO-konforme „Virtuellen Schule“ (Deutsche Firma, Hosting in Deutschland) wird vorgestellt. Daneben werden eigene kurze VR-Lernszenarien im virtuellen Raum und Reflexion in der Lerngruppe entwickelt.

Hinweis: Voraussetzung ist die Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung zur Nutzung von VR ...“. Es wird eine eigene VR-Brille benötigt. Alternativ besteht die Möglichkeit der Ausleihe einer VR-Brille. Sprechen Sie uns gerne an!

Leitung: Nils Erpenbeck
(Lern-Lab GbR)
Freitag, 18.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220534 Aus dem Ärmel geschüttelt – Tools für unvorhergesehene Situationen



Im digitalen Raum „mal eben“ etwas visualisieren, ungeplante Pausen überbrücken oder technische Probleme kompensieren – darum geht es in dieser Fortbildung für Lehrende. Nach einem Input zu Tools und Methoden für solche Situationen liegt der Fokus anschließend auf dem Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und der Übertragung auf die eigenen Online-Angebote. Gemeinsam entwickeln wir aus den gesammelten Erfahrungen individuelle Strategien für mehr Gelassenheit in Online-Veranstaltungen.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden mit einer Toolbox für unvorhergesehene Situationen aus der Veranstaltung herausgehen, die sie auch über die Fortbildung hinaus individuell nutzen können.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 17.11.2022
15:00 – 18:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220537 Filmen mit dem Smartphone online Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Durch die hohe Verbreitung von Smartphones hat heutzutage fast jeder eine eigene Videokamera in der Tasche. Lernen Sie in diesem Online-Workshop, wie Sie mit den digitalen Alleskönnern Ihre Teilnehmenden im Unterricht individuell und kreativ anleiten, einen Film zu erstellen. Sie erhalten Grundlagenwissen für die Durchführung eines Videoprojektes und erstellen selbst einen kleinen Film.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Für welche Filmaufnahmen sind Smartphones geeignet?
- Wann setzt man besser traditionelle Hard- und Software ein?
- Wie plane ich mein Videoprojekt?
- Was macht eine gute Filmaufnahme aus?
- Wie funktioniert Filmdramaturgie?
- Wie schneide und vertone ich meine Aufnahmen?
- Wie veröffentliche ich meine Aufnahmen?

Im Rahmen von:



Bitte bereithalten: eigenes Smartphone/Tablet, Zugangsdaten zum passen-

den App-Shop (Mac/Android), Lade- und Verbindungskabel für das eigene Gerät. Idealerweise zusätzlich einen Laptop mit installiertem Videoprogramm »OpenShot« (www.openshot.org/de)

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Donnerstag, 17.11.2022
09:30 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
online (BBB)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220552 Erklärvideos – digital selbst erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



„Wie funktioniert der virtuelle Klassenraum?“ oder „Was ist Phonetik?“ – Erklärvideos sind kurze Filme, die Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Mit geringem technischem Aufwand können Sie Ihre Teilnehmenden jedes beliebige Thema erklären lassen oder ein eigenes Erklärvideo für Ihre Inhalte erstellen. Erfahren Sie, wie Sie Erklärvideos digital mit wenig Aufwand herstellen und didaktisch sinnvoll einsetzen können.

Im 1. Teil des Workshops bekommen Sie einen Input zur Erstellung von Erklärvideos, zu den Einsatzmöglichkeiten sowie zu einigen digitalen Anwendungen für die Produktion. Anschließend erstellen Sie ein eigenes digitales Erklärvideo mit einer Anwendung Ihrer Wahl.

Im 2. Teil des Workshops werden wir Ihre Ergebnisse besprechen, weitere Qualitätskriterien erarbeiten und konkrete Tipps für den Einsatz geben.

Die Arbeitszeiten sind am 01.12.2022 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr und am 13.12.2022 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Teil 1
Donnerstag, 01.12.2022
15:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)

Teil 2
Dienstag, 13.12.2022
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)

Im Rahmen von:



Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
29,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220540 Kultur des Teilens mit OER



Angesichts der zunehmenden Informationsmenge, mit der wir täglich konfrontiert sind, geht es nicht mehr darum, noch mehr Informationen zu schaffen, sondern darum das Vorhandene klug miteinander in Beziehung zu setzen, um es für die Lösung komplexer Probleme anwenden zu können.

Aus dem Grund nimmt die Kompetenz des Kuratierens von Materialien in Bildungszusammenhängen mehr und mehr an Bedeutung zu. Das bedeutet: In der Lage zu sein, Informationen zu finden, zu strukturieren, zu erfassen und in schlüssigen Lehr- und Lernzusammenhängen zu verwenden. Dabei spielen insbesondere offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources = OER) und unterschiedliche OER-Portale und OER-Plattformen eine zentrale Rolle. Für offene Bildungsmaterialien sind die urheberrechtlichen Zusammenhänge durch sog. CC-Lizenzen bereits geklärt. Deshalb sind sie für diese Fortbildung auch Dreh- und Angelpunkt, wie bestehendes Wissen – losgelöst von urheberrechtlichen Fragestellungen – neu zusammengefügt und verwendet werden kann.

Leitung: Dr. Tina Ladwig
(Abteilungsleiterin in der VHS Hamburg
für Marketing und Vertrieb)

Montag, 12.12.2022
10:00 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230134 Den Bildschirm zum Film machen: Screencast- Tutorials erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Bei einem »Screencast« zeichnet eine Software alle Bildschirmhalte als kleine Filmsequenz auf. Je nach eingesetztem Programm lassen sich diese Aufnahmen dann nachträglich weiterbearbeiten. Man kann Textanmerkungen einfügen, in den Filmen hineinzoomen, um bestimmte Bereiche hervorzuheben oder mittels eines Off-Kommentars die Vorgänge auf dem Bildschirm genauer beschreiben. So kann man Inhalte anschaulich vermitteln und Teilnehmern zur Verfügung stellen, die die Veranstaltung nicht besuchen konnten oder sich im Vorfeld vorbereiten sollen (Stichwort »Flipped Classroom«).

In diesem Online-Praxis-Workshop lernen Sie die Möglichkeiten von »Screencasts« kennen und sollen anschließend einen eigenen Film produzieren.

Im Rahmen von:



Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Mittwoch, 25.01.2023
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 230146 Kreative digitale Präsentationstechniken: Sketchnotes am Tablet erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Verknüpfen Sie Informationen mit Bildern und verdeutlichen und veranschaulichen Sie so Unterrichtsinhalte und Prozesse. Mit Sketchnotes können Sie für oder mit Ihren Lernenden z.B. Lernplakate gestalten, ein Lern-Memory mit Vokabeln erstellen, Personenkonstellationen darstellen oder eine Projektplanung visualisieren.

In diesem Workshop lernen Sie die Basics rund um das Thema Sketchnotes und erhalten Ideen für den Einsatz im Unterricht. Wir erstellen unsere Sketchnotes digital am Tablet – mit oder ohne Pencil. Die Arbeit ist sowohl mit dem iPad als auch mit Android-Tablets möglich. Wir werden mit der App »Tayasui Sketches« oder »Sketchbook« arbeiten (beide Apps sind kostenlos).

Im Rahmen von:



Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
Mittwoch, 01.02.2023
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (BBB)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 230129 Alles für die Katz?! Digitale Interaktionstools auch in Präsenz nutzen



Von der Smartphone-Rallye über Online-Abstimmungen bis zum digitalen Stationenlernen: Die neuen digitalen Kompetenzen von Lehrenden und Teilnehmenden lassen sich auch in Präsenz-Veranstaltungen gewinnbringend einsetzen! Aber welche digitalen

Interaktionstools eignen sich für den Einsatz vor Ort? Und: Welche technischen Voraussetzungen sind nötig? Die Referentin ordnet bewährte digitale Tools im Hinblick auf ihre Nutzung in Präsenz-Veranstaltungen ein (u.a. Learningsnacks, Actionbound, Pingo, Ethermaps). Dabei wird sowohl der Nutzungskomfort als auch Funktionsumfang und die technische Umsetzung einbezogen. Anschließend liegt der Schwerpunkt auf dem Austausch zwischen den Teilnehmenden: Mit welchen Tools gibt es schon gute Erfahrungen im eigenen Arbeitsbereich? Welche Fallstricke gilt es bei der praktischen Umsetzung zu vermeiden? Die Teilnehmenden können im Anschluss einschätzen, welche digitalen Tools für die eigene Arbeit sinnvoll sind und erhalten Inspiration für die Umsetzung.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt; es werden grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Computer und Internet vorausgesetzt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 02.02.2023
15:00 – 18:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230068 Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern



Warum hört sich alles so hallig an? Welche Kamera ist die Beste für mein Szenario? Wie kann ich meinen hybriden Unterricht möglichst interaktiv gestalten? Warum ist die Aufmerksamkeitsspanne bei meinen Teilnehmenden online geringer als in Präsenz?

Diesen Fragen und noch vielem mehr widmet sich dieser Workshop. Im ersten Teil wird es darum gehen, ein Anforderungsprofil an die technische Lösung für bestimmte Unterrichtsszenarien zu entwickeln, indem deren pädagogi-

sche und didaktische Anforderungen ergründet werden. Danach werden technische Lösungen erarbeitet, vorgestellt und deren Umsetzung simuliert. Im zweiten Teil geht es um die methodisch-didaktischen Überlegungen für das jeweilige Unterrichtsszenario. Hier widmen wir uns Fragen wie: Wie gehe ich mit dem Thema Zeit um? Wie kann ich es schaffen, dass alle Teilnehmenden in zumindest ähnlicher Weise partizipieren können? Wie halte ich alle Teilnehmenden im Blick?

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Hybrid-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Teil 1

Freitag, 03.02.2023
09:30 – 12:45 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Teil 2

Freitag, 17.02.2023
09:30 – 12:45 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Michael Latterner
(vhs Kaiserslautern e.V., Fachbereichsleitung Digitalisierung)
59,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktion,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230145 Gather.town: Virtuelle Begegnungsorte gestalten Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Vereinfacht gesagt, ist Gather.town ein Online-Tool für virtuelle Veranstaltungen, Besprechungen oder Fortbildungen. Aber diese nüchterne Beschreibung gibt nicht im Ansatz wieder, worin die Besonderheit von Gather.town besteht. Denn Gather.town ist im Stile eines Videospiele aufgebaut.

Man bewegt sich mittels eines Avatars durch den virtuellen Raum, wobei es abgeschiedene Bereiche gibt, in denen man sich mit anderen Avataren per Audio oder Video austauscht wie in einer normalen Videokonferenz.

Doch damit nicht genug: Man kann diese virtuelle Welt selbst gestalten und Poster, Dokumente, Videos oder ganze Webseiten einbinden, mit denen dann alle simultan interagieren können. Das erlaubt es den Avataren, die zur Verfügung gestellten Materialien im eigenen Tempo zu studieren.

Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie Gather.town funktioniert, eigene virtuelle Räume erstellen und überlegen, wo das Online-Tool in der Erwachsenenbildung zum Einsatz kommen könnte.

Im Rahmen von:



Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Donnerstag, 09.03.2023
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 230128 Mit digitalen Tools die eigene Umgebung erkunden



Mit einer Smartphone-Rallye das Veranstaltungsgelände erkunden oder auf einer interaktiven Karte nachhaltige Initiativen im eigenen Stadtteil markieren – digitale Tools eignen sich perfekt, um die eigene Umgebung mit neuen Augen zu sehen. Sei es in der Umweltbildung, in der erinnerungspolitischen Bildungsarbeit, als aktive Pause bei langen Veranstaltungen oder in der Stadtteilarbeit. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden digitale Tools kennen, die sich für draußen eignen und niedrigschwellig nutzbar sind.

Die Referentin ordnet bewährte digitale Tools im Hinblick auf die Erkundung der eigenen Umwelt ein und stellt Praxisbeispiele vor (z. B. Actionbound, Learning Snacks, Ethermaps, Storymaps).

Dabei wird sowohl der Nutzungskomfort als auch der Funktionsumfang und die konkrete technische Umsetzung thematisiert.

Anschließend gibt es Raum für Austausch zwischen den Teilnehmenden: Welche Ideen gibt es für den eigenen Arbeitsbereich? Wie lassen sich diese umsetzen und welche Fallstricke gilt es zu vermeiden?

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 16.03.2023
15:00 – 18:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 230148 Podcast Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Die digitale Audioarbeit eröffnet im Unterricht vielfältige didaktische Nutzungsmöglichkeiten. Besonders im (Fremd-)Sprachenunterricht können Sprachproduktions- und Hörverständnisaufgaben in die Hausaufgaben verlagert werden, z. B. ein Vorlesepodcast zur Förderung der Lesekompetenz, Hörverstehensaufgaben für fremdsprachige Texte oder Gedichtinterpretationen.

Diese Online-Fortbildung möchte Ihnen einen ersten praktischen Einblick in die Produktion von Podcasts und Hörspielen vermitteln. Nach einer theoretischen Einführung in die Gestaltung solcher digitalen Audiobeiträge erstellen Sie Ihren eigenen Beitrag. Dazu gehören die Entwicklung eines Skripts sowie die Aufnahme der Texte und ihre Bearbeitung und Fertigstellung am Computer.

Damit ausreichend Zeit für die eigene Anwendung bleibt, findet die Fortbildung in zwei Teilen am 13.04.2023 und am 26.04.2023 jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Podcast Teil 1

Donnerstag, 13.04.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)

Podcast Teil 2

Mittwoch, 26.04.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)

Im Rahmen von:



Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost)
29,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 230138 Filmen mit dem Smartphone Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Durch die hohe Verbreitung von Smartphones hat heutzutage fast jeder eine eigene Videokamera in der Tasche. Lernen Sie in diesem Präsenz-Workshop, wie Sie mit den digitalen Alleskönnern Ihre Teilnehmenden im Unterricht individuell und kreativ anleiten, einen Film zu erstellen. Sie erhalten Grundlagenwissen für die Durchführung eines Videoprojektes und erstellen selbst einen kleinen Film.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Für welche Filmaufnahmen sind Smartphones geeignet?
- Wann setzt man besser traditionelle Hard- und Software ein?
- Wie plane ich mein Videoprojekt?
- Was macht eine gute Filmaufnahme aus?
- Wie funktioniert Filmdramaturgie?
- Wie schneide und vertone ich meine Aufnahmen?
- Wie veröffentliche ich meine Aufnahmen?

Bitte mitbringen: Eigenes Smartphone/ Tablet, Zugangsdaten zum passenden App-Shop (Mac/Android), Lade- und Verbindungskabel für das eigene Gerät, USB-Stick. Idealerweise zusätzlich einen Laptop mit installiertem Videoprogramm »OpenShot«.
(www.openshot.org/de)

Im Rahmen von:



Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Donnerstag, 24.08.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Bitte beachten Sie:

R 220526

Rechts-Check für den Internetauftritt – Worauf müssen Bildungseinrichtungen beim Erstellen und Betreiben einer Website achten?

P 220470

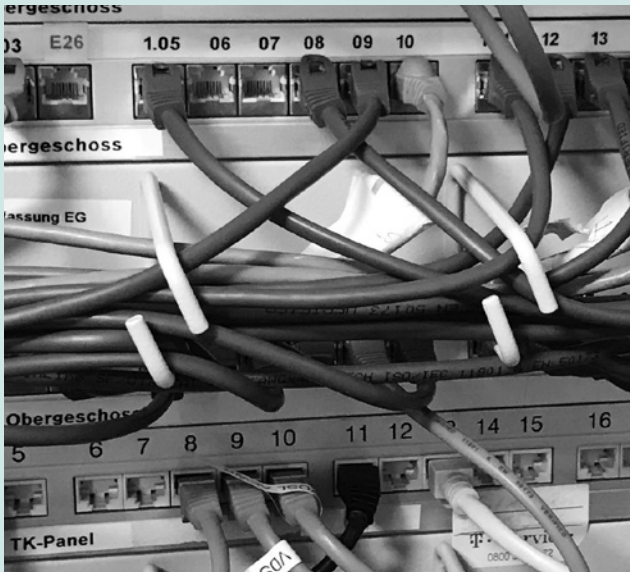
KI verstehen und vermitteln Zusammenhänge und Methoden

Portal „Bildungsorganisation und Digitalisierung“

Mit dem „Portal Bildungsorganisation und Digitalisierung“ hat die AEWB einen offenen und zugleich geschützten Raum für die Beschäftigten in der niedersächsischen Erwachsenenbildung geschaffen. Die Mitglieder bestehender, z.T. langjähriger Netzwerke (QM, Verwaltung, Digitalisierung usw.) haben orts- und zeitunabhängig Zugriff auf einen Materialpool, ein Schwarzes Brett sowie auf ihren Mitgliederbereich.

Das Portal steht den Mitgliedern der entsprechenden Netzwerke zur Verfügung. Es bietet Tipps für die praktische Umsetzung und hilfreiche (EDV-)Tools. Das Erfahrungswissen der Mitglieder soll zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Das Portal wird laufend erweitert.

Wenn Sie Interesse an einem Netzwerk haben, melden Sie sich für den jeweiligen Runden Tisch an oder schreiben eine E-Mail an die zuständigen Mitarbeitenden.



AEWB+ Lernmodul für Dozierende

Wie schaffe ich für meinen Kurs einen virtuellen Raum auf AEWB+? Mit welchen Inhalten kann ich diesen füllen? Können auch Präsenzformate von virtuellen Räumen profitieren?

Zur Beantwortung dieser Fragen hat die AEWB ein Lernmodul auf AEWB+ erstellt. Hier stellen wir die wichtigsten Elemente vor, mit denen Dozentinnen und Dozenten ihre Kurse gestalten können. Die Inhalte des Lernmoduls sind nach den Kategorien Organisation, Inhalt und Kommunikation strukturiert. Jede von ihnen enthält zuerst ein Überblickvideo, in dem wir die wichtigsten Objekte vorstellen und erläutern, wozu man sie benutzen kann. Dann folgen einzelne Anwendungsvideos, die erklären, wie die Objekte angelegt werden.

Zur Veranschaulichung haben wir einen Beispielkurs zum Thema „Italienisch Kochen“ gebaut und zeigen alle Möglichkeiten gleich in Aktion.

Das Lernmodul mit den kleinen Video-Tutorials zu den Gestaltungsmöglichkeiten finden alle registrierten Benutzer/-innen bei AEWB+.



ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION

Die Angebote in diesem Programmbereich richten sich vor allem an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Ihr Arbeitsalltag und Ihre Bildungsorganisationen stehen bei uns im Fokus. Häufig sind wir selbst als Seminarleiter/-innen und Berater/-innen tätig. Viele Angebote sind dabei so speziell, dass sie nur nach Vereinbarung maßgeschneidert in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung

Runder Tisch Leitung

Während der Pandemie hat sich der Runde Tisch „Leitung“ zu einem erfolgreichen und informativen Format entwickelt. Dieser trägerübergreifende Austausch zwischen den Leitungen und der Geschäftsführung der AEWB hat sich bewährt. Wir werden diesen Runden Tisch weiterhin aufrechterhalten und vertiefen, um direkt über aktuelle Themen zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen.

E 220116 Septembertermin

Leitung: Dr. Martin Dust
(Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 21.09.2022
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



E 220546 Januartermin

Leitung: Dr. Martin Dust
(Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 18.01.2023
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



E 220547 Maitermin

Leitung: Dr. Martin Dust
(Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 17.05.2023
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Runder Tisch Verwaltung

Dieser Runde Tisch trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Verwaltungsmitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Er bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich rund um das Thema Verwaltung und Arbeitsorganisation fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen

der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden.

Diese Arbeitsgruppe bietet neben dem Erfahrungsaustausch zu jedem Treffen auch einen fachlichen Input. Bei Bedarf können dazu externe Experten eingeladen werden.

E 220063 Septembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 21.09.2022
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover (voraussichtlich)
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 230061 Januartermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 25.01.2023
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 230065 Septembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 21.09.2023
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Mein Mittwochmorgen Praxistipps für den Arbeitsalltag

Kurz und knackig, pragmatisch, digital – diese Merkmale zeichnen jede einzelne Online-Veranstaltung aus der Reihe „Mein Mittwochmorgen“ aus. Im Mittelpunkt steht immer ein Lösungsansatz für ein typisches Problem aus dem Arbeitsalltag.

E 220499 Mein Mittwochmorgen – Endlich richtig sitzen? Ergonomie am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz soll auf dem Bürostuhl „richtig“ gesessen werden. Aber was

bedeutet das überhaupt und welche Veränderung am Arbeitsplatz können sich positiv auf die eigene Fitness auswirken?

An diesem Mittwochmorgen zeigt der Sportpädagoge Ulrich Kuhnt, wie der eigene Bürostuhl richtig eingestellt wird und mit welchen schnellen Änderungen an Maus und Co. dem eigenen Körper etwas Gutes getan werden kann.

Alle an diesem Thema Interessierten haben die Möglichkeit, sind am 15.11.2022 bei dem Online-Seminar „Ist Sitzen das neue Rauchen? – Ergonomie und Bewegung am Arbeitsplatz“ (zu finden im Kapitel Gesundheitsbildung) herzlich willkommen.

Leitung: Ulrich Kuhnt
(Sportpädagoge, Vorsitzender des Direktoriums des Bundesverbandes deutscher Rückenschulen (BdR) e.V.)
Mittwoch, 12.10.2022
09:15 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 220500 Mein Mittwochmorgen – Immer dieselbe Leier?! Klickanleitungen als Video mit Windows-Boardmitteln erstellen

„Guten Morgen, könntest Du mir kurz nochmal zeigen, wie ich in unserer Verwaltungssoftware eine Veranstaltung hinzufügen kann?“, „Hallo, wo liegt noch einmal der Projektordner auf dem Laufwerk?“ Solche Anfragen erreichen täglich v.a. Verwaltungsmitarbeitende und EDV-affine Beschäftigte. Sie kosten Zeit und Nerven. Was läge näher als die fünf am häufigsten gestellten Fragen ein für alle Mal zu beantworten? Ausführliche Klickanleitungen im PDF-Format wurden in der Vergangenheit oft erstellt, werden aber meist nicht gelesen. Eine Lösung stellen Videos „Marke Eigenbau“ dar, die inzwischen mit einfachen Mitteln selbst erstellt werden können. In diesem Kurzimpuls lernen Sie eine Methode kennen, mit Windows 10 einfache Screencasts zu erstellen. Daneben werden wir Kriterien eines guten Screencasts besprechen.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Mittwoch, 09.11.2022
09:15 – 10:00 Uhr (1 UStd.)

online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, insbesondere aus der Verwaltung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 220501 Mein Mittwochmorgen – Bleib mal entspannt!



Haben Sie diesen Spruch auch schon mal gehört? Und hat er auch bei Ihnen das Gegenteil bewirkt? An diesem Mittwochmorgen zeigt der Psychologe Frederik Haarg in einer halben Stunde erste praxis- und arbeitsrelevante Tipps und Tricks, die zur Entspannung am Arbeitsplatz beitragen und so Stress reduzieren können.

Diejenigen die anschließend noch tiefer in das Thema eintauchen möchten, sind am 16.02.2023 beim gleichnamigen Online-Workshop (zu finden im Kapitel Gesundheitsbildung) herzlich willkommen.

Leitung: Frederik Haarg
(Psychosozialer Berater, Referent, Coach, Moderator)
Mittwoch, 07.12.2022
09:15 – 09:45 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 230076 Mein Mittwochmorgen – Wer, Wie, Was Methode, um wechselseitige Erwartungen an die Zusammen- arbeit zu klären



Zusammenarbeit von zwei Personen – mit einigen Kolleg/-innen klappt alles wie von Zauberhand, mit anderen sind die einfachsten Dinge schwierig. Wie man die Zauberhand kopiert, wissen wir auch nicht; aber wir zeigen Ihnen eine bewährte Methode, um Zusammenarbeit möglichst frustfrei zu gestalten. Der Zauberschlüssel liegt darin, wechselseitige Erwartungen zu klären und so die „hässliche, kleine Schwester der Erwartung“ – die Enttäuschung – von Anfang an zu meiden.

Am Webinar können Sie allein oder gemeinsam mit einer/einem Kolleg/-in teilnehmen. Im Anschluss können Sie

sich das Tool kostenfrei von der Lernplattform herunterladen.

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 18.01.2023
09:15 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, insbesondere aus der Verwaltung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 230077 Mein Mittwochmorgen – Wer sucht, der findet! Suchmaschinen effizient(er) nutzen



Wer aktuelle Informationen sucht oder Recherchen zu einem bestimmten Thema durchführen will, kommt um digitale Suchmaschinen nicht herum. Oftmals führt die Suche jedoch trotz immer ausgefeilterer Algorithmen nicht zum gewünschten Ergebnis. Schuld daran ist ein Suchverhalten, das die Möglichkeiten neuer Suchmaschinen nicht vollständig ausschöpft. An diesem „Mittwochmorgen“ werden wir uns vorrangig mit den Suchoptionen des amerikanischen Marktführers beschäftigen. Es werden aber auch alternative Suchmaschinen vorgestellt, mit denen sich oft ähnlich gute Ergebnisse erzielen lassen.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Mittwoch, 01.02.2023
09:15 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, insbesondere aus der Verwaltung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 230078 Mein Mittwochmorgen – Ein Problem, viele Ursachen TRAUM – Methode, um Ursachen zu identifizieren und Haupt- ursachen zu erkennen



Probleme lösen ist ganz einfach: Ursache erkannt – Ursache gebannt. Wir alle wissen, dass dieser Weg nur manchmal funktioniert. Was tun, wenn das Problem komplex ist? Wenn die Meinungen, was DIE Ursache ist, auseinander gehen? Für diesen Fall ist „TRAUM“ eine bewährte Methode, um Ursachen zu identifizieren und zu gewichten – und anschließend zu überlegen, wie man

zumindest die Hauptursachen gemeinsam in den Griff bekommen kann.

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 15.03.2023
09:15 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, insbesondere aus der Verwaltung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Allgemeine Angebote

E 220485 Angebote für (m)eine Zielgruppe entwickeln – gewusst wie mit der Methode „Persona“

Bildungsangebote kann man auf unterschiedliche Art und Weise planen. So kann man ein Thema in den Fokus stellen, eine Methode oder auch eine bestimmte Zielgruppe. Die Gestaltung einer „Persona“ eröffnet hier einen vertieften Zugang. Diese Methode personalisiert die Zielgruppe und erleichtert es, Angebote zu entwickeln, die einfach passen!

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- warum eine möglichst personalisierte Konzeption so wichtig ist
- wie Sie Zielgruppen auf eine konkrete Persona reduzieren können
- wie die Orientierung an Personas die Kundenbedarfe sichtbar macht
- wie Personas die Planung und Ausschreibung von Angeboten erleichtern
- wie Personas die Marketingstrategie beeinflussen

Bringen Sie zur Fortbildung verschiedene Angebotsideen mit, damit wir praxisnah arbeiten können.

Leitung: Sabine Bertram
(Dipl. Pädagogin, Beraterin, Coach)
Mittwoch, 05.10.2022
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220505 Was kostet das? Kosten-Leistungsrechnung – Einführung für (Verwaltungs-) Leitungen

Die Kosten-Leistungsrechnung kann ein sinnvolles Instrument sein, um die finanzielle Seite Ihrer (Bildungs-)Angebote im Blick zu behalten und – in Zeiten knapper Mittel zunehmend wichtiger – zu steuern. Hierfür ist es hilfreich, wenn die Leitungsebene zumindest über Grundkenntnisse der Kosten-Leistungsrechnung verfügt. Praxisbeispiele sowie Tipps und Tricks für die Umsetzung ergänzen den Input. Es gibt genügend Raum für Ihre Fragen.

Inhalte im Überblick:

- Welche Kosten sind entstanden? Was sind Gemein- oder Einzelkosten?
- Wo sind die Kosten entstanden? Welche Kostenstellen in der Einrichtung sollte man im Blick haben?
- Wofür sind die Kosten angefallen und welchem Angebot/Produkt ordnet man sie zu?
- Gibt es Richtgrößen an die sich unsere Einrichtung halten kann, weil sie eine tragfähige Entscheidungsgrundlage bieten?
- Benchmarking – wofür es hilfreich sein kann.
- Echte Praxisbeispiele und Vorlagen aus der allgemeinen Erwachsenenbildung.

Diese Fortbildung lässt sich kombinieren mit E 220475 „Seminarplanung und -kalkulation“, am 08.11.2022.

Leitung: Holger Bodmann
(Rechtsanwalt, Steuerberater,
Wirtschaftsmediator)
Dienstag, 01.11.2022
10:30 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
129,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: (zukünftige) Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220475 Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen

Wie lässt sich die Planung von Seminaren für Ihre Bildungseinrichtung verbessern? Was sollte eine Veranstaltung kosten und warum?

In diesem Workshop erarbeiten und diskutieren wir, wie Sie Ihre Kursplanung und -kalkulation so gestalten, dass Sie alle Sie betreffenden Eventualitäten einkalkulieren und am Ende eine Kursgebühr steht, die wirtschaftlich Sinn macht.

Inhalte:

- Einflussfaktoren auf die Kursplanung und -kalkulation (bspw. Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Vorgaben durch die Leitung, Art des Kurses)
- Auswirkungen einzelner Einflussfaktoren auf die jeweilige Kalkulation
- Deckungsbeiträge, was ist das und wozu sind die da?
- Dozentenhonorare: Frei verhandeln oder festlegen?
- Raum- und Verwaltungskosten mit einbeziehen?
- Kalkulatorische Kosten und Einnahmen, was ist denn das?
- Grundlagen der finanziellen Förderung durch das Land Niedersachsen und was fange ich damit nun an?
- Controlling des Kurserfolges und eines Bereiches
- Gibt es zur Unterstützung ein einfaches Instrument? Kann Excel oder das Verwaltungsprogramm helfen? Und wenn ja, wie?

Bitte bringen Sie einen handelsüblichen Taschenrechner (mathematische Grundfunktionen) und einige Kursbeispiele aus Ihrer Praxis mit.

Diese Fortbildung lässt sich ideal kombinieren mit der Fortbildung „Was kostet das? Kosten-Leistungsrechnung“, die am 01.11.2022 durchgeführt wird.

Leitung: Nadja Heinrichs
(Programmbereichsleiterin,
stellvertretende Geschäftsführerin
VHS Calenberger Land)
Dienstag, 08.11.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: erfahrene und unerfahrene Pädagogische Mitarbeitende und Nachwuchskräfte der anerkannten und finanziell geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Erwachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: „Warum läuft es hier so und nicht anders?“ Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet. In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:

- Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
- Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

E 220510 Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Dienstag, 15.11.2022
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

E 230094 Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Dienstag, 14.02.2023
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

E 230095 Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Dienstag, 06.06.2023
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

E 220541 Mehr als nur ein neuer Anstrich: Attraktive Lernräume einfach gestalten

Spätestens seit der Pandemie wird deutlich, dass es im Rahmen des lebensbegleitenden Lernens neue Ansätze der Didaktik, aber auch neue Ansätze der Raumgestaltung braucht. Lernen findet zunehmend im Digitalen statt. Das ist insofern schlüssig, als dass auch unsere Lebens- und Arbeitswelt zunehmend digital geprägt ist. Doch Lernen ist auch ein sozialer Prozess. Soll also das persönliche Miteinander im Lernprozess gestärkt werden, muss der Mehrwert der Präsenzorte stärker in den Fokus gerückt werden. Damit der Ort auch als dritter Pädagoge unterstützen und wirken kann, braucht es also moderne Raumkonzepte, die den diversen Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden, aber auch der Lehrenden entsprechen. Wie Präsenzorte so gestaltet werden können, dass sie Anziehungspunkt für

die Teilnehmenden werden, soll in der Fortbildung interaktiv erarbeitet werden. Dabei werden Themen der Barrierefreiheit, Inklusion und Diversität ebenso eine Rolle spielen.

Die Teilnehmenden werden erfahren, wie Prozesse der Modernisierung und Gestaltung von Präsenzorten in ihren Einrichtungen angestoßen werden können, welche Maßnahmen dabei wichtig sind und wer an welcher Stelle des Prozesses wer involviert werden sollte. Somit sollen sie sich nach der Fortbildung selbständig auf den Weg machen können, die Modernisierung und Umgestaltung ihrer Lernräume in Angriff zu nehmen und einen entsprechenden Projektplan aufzustellen. Hierbei werden auch besondere Rahmenbedingungen, wie Größe der Organisation oder vorhandene finanzielle Ressourcen berücksichtigt.

Leitung: Dr. Tina Ladwig
(Abteilungsleiterin in der VHS
Hamburg für Marketing und Vertrieb)
Montag, 21.11.2022
10:00 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Pädagogische Mitarbeitende,
Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 220516 Mein Arbeitsplatz: Resilienz stärken und Stress über Bord – Abschalten nach einem langen Tag in der Erwachsenenbildung

Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung sehen sich mit immer komplexeren und umfangreicheren Anforderungen konfrontiert: Sie sollen flexibel auf alle Teilnehmendenwünsche reagieren, auch bei hohem Arbeitsdruck belastbar bleiben, stets dienstleistungsorientiert und freundlich handeln und organisatorische Hindernisse oder persönliche Angriffe und emotionale Enttäuschungen schnell verarbeiten. Damit gehen die Mitarbeitenden unterschiedlich um.

Resilienz ist die innere Widerstandskraft, mit der jeder Mensch äußeren Umständen, Stress, Druck, Kritik und Rückschlägen begegnet. Resiliente Menschen gehen mit Stress gelassener um, können abschalten und kommen mit eigener innerer Stärke und Empowerment immer wieder auf die Beine.

In diesem Seminar lernen Sie die Resilienz-Schlüssel für innere Stärke und bessere Abgrenzung zum Arbeitsalltag kennen. Sie trainieren, nach einem langen Arbeitstag mental runterzufahren sowie erste Schritte zum Abschalten und zur Stressbewältigung.

Inhalte:

- Was ist Resilienz? Was kann sie als Schlüsselkompetenz bewirken?
- Sieben Schlüssel und Handlungsfelder für innere Stärke
- 10 Schritte für die persönliche Resilienz-Förderung
- Abgrenzung zum Arbeitsalltag, Feierabendrituale, mentales und physisches Abschalten
- Methoden für mehr Achtsamkeit und den bewussten Umgang mit Stress
- Work-Life-Balance, Empowerment
- Techniken aktiver Stressbewältigung während der Arbeit
- Mentale Techniken zur Steigerung der persönlichen Zufriedenheit und Ausgeglichenheit

Ziele:

- Erfahren Sie, wie sich Belastungen und Stress auf Körper und Geist auswirken und wie sie aktiv gegensteuern und abschalten können
- Üben Sie den souveränen Umgang mit äußeren Einflüssen und schwierigen Situationen
- Lernen Sie Methoden, um alltägliche Herausforderungen durch innere emotionale Stärke zu meistern, sich achtsamer abzugrenzen und mental runterzufahren
- Stärken Sie Ihre innere Widerstandskraft in Belastungsphasen

Im Kapitel „Gesundheitsbildung“ befinden sich noch weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen für alle Mitarbeitenden.

Leitung: Iris Kadenbach
(M.A., Kommunikationstrainerin
und Coach)
Donnerstag, 01.12.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungsmitarbeitende in der Erwachsenenbildung
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230097 Mein Arbeitsplatz: Geschickter Umgang mit schwierigen Kunden in der Erwachsenenbildung

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Kennen Sie das: Sie haben sachlich eine Auskunft erteilt und dennoch eskaliert die Situation? Die am Gespräch beteiligte Person, z.B. ein/-e Teilnehmer/-in, reagiert aufgebracht oder gar aggressiv? Wie bleibe ich dann gelassen und verhalte mich souverän? Wie lasse ich mir meinen Ärger nicht anmerken?

Missverständnisse, aneinander vorbeireden oder eine aggressive Stimmung prägen manchmal die Kommunikation im beruflichen Alltag. In solchen Situationen ist es wichtig, professionell zu reagieren, sich souverän zu behaupten und gleichzeitig einen persönlichen Aufprallschutz gegen Provokationen zu entwickeln.

In diesem Seminar trainieren Sie verbale Kontertechniken und selbstsicheres Verhalten, um in solchen Situationen spontan und geschickt zu reagieren – ob im Gespräch oder am Telefon. Lernen Sie, einen kühlen Kopf zu bewahren, gelassen, fair und sachlich zu bleiben, lösungsorientiert zu handeln und mit Ihrer Reaktion auch schwierige Gesprächspartner/-innen zu überraschen.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele mitzubringen und dafür gezielt Lösungen zu entwickeln.

Inhalte im Überblick:

- Umgang mit schwierigen Kunden: unsachliche Emotionalisierungen, Schutzbehauptungen, Schuldumkehr
- Konfliktverhalten: Was bedeutet Provokation?
- Geschicktes Kontern, „Spielregeln“ von Schlagfertigkeit
- Souveräne Körpersprache, Stimme und Wahrnehmung
- Umgang mit unfairen Angriffen und Dominanz
- Reaktionsstrategien auf Killerphrasen und verbale Tiefschläge
- Entwicklung eines verbalen „Aufprallschutzes“
- Fragetechniken vertiefen – Wer fragt, führt!
- Denk- und Verhaltensblockaden aufbrechen, positives Umdeuten

- Positive Psychologie, Wertschätzung, aktives Zuhören, Ich-Sprache, Self-Empowerment
- Praxistraining und Transfer in den beruflichen Alltag

Methoden:

Trainerin-Input, Lehrgespräche, Rollenspiele mit Trainerin-Feedback und Feedback-Dreiklang, Einzel- und Paarübungen, Praxistraining in Kleingruppen, Brain-Gym zur Auflockerung, Reflektions- und Transferaufgaben

Diese Fortbildung kann auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Sprechen Sie uns an!

Leitung: Iris Kadenbach
(M. A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Dienstag, 25.04.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230059 Geschäftsmodelle in der Erwachsenenbildung (weiter-) entwickeln

Als Sozialunternehmen haben Bildungseinrichtungen sowohl ihren öffentlichen Bildungsauftrag als auch die konkreten Umsatzzahlen und die Finanzen im Blick. Dieser Spagat ist nicht immer einfach, vor allem, wenn die Anforderungen von außen z. B. durch Digitalisierung, Nachhaltigkeit und individualisierten Teilnehmendeninteressen sich wandeln. Als Leitung sind Sie dafür verantwortlich, das Geschäftsmodell Ihrer Einrichtung zukunftsfähig zu gestalten. In diesem dreiteiligen Intensivworkshop nehmen Sie sich die Zeit, um ...

- Ihr bestehendes Geschäftsmodell vor dem Hintergrund Ihres Bildungsauftrages zu analysieren.
- andere Geschäftsmodelle von Sozialunternehmen kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.
- das eigene Geschäftsmodell intern weiterzuentwickeln und dabei alle wichtigen Fragen zu stellen (z. B. Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten, Online-Potenziale, Zielgruppen).

Geplanter Ablauf:

Teil 1 – Präsenztage in Hannover, 17.01.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Hier legen wir die Basis, erheben den Status Quo der einzelnen teilnehmenden Bildungseinrichtungen und vergleichen diese mit Geschäftsmodellen anderer Sozialunternehmen. Einführung in die Methode „Business Modell Canvas“ als Handwerkszeug, damit Sie „Motor“ für den internen Diskussions- und Entwicklungsprozess sein können.

Teil 2 – in Ihrer Einrichtung

Sie initiieren und steuern auf Basis des „Business Modell Canvas“ die Weiterentwicklung des eigenen Geschäftsmodells. Flankierend gibt es einen Austausch und Unterstützung im Online-Forum.

Teil 3 – Webinar, 07.03.2023, 10:00 – 16:00 Uhr, online (Zoom)

Gemeinsame Reflexion sowie fachliche Begleitung zu Ihrer Geschäftsmodell-Entwicklung.

Leitung: Sabine Bertram
(Dipl. Pädagogin, Beraterin, Coach)
249,00 EUR (inkl. Imbiss)
14 UStd. gesamt
Zielgruppe: (zukünftige) Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 200732 Ein Teamtag mit Hand, Herz und Hirn Ein prozessorientierter Workshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Teamarbeit gelingt und macht Spaß, wenn grundlegende Voraussetzungen erfüllt werden. Teamarbeit bietet Vorteile und kann Stärken aufweisen, die eine/-r allein nicht erreichen kann. Teamarbeit ist zunehmend selbstverständlicher – und manchmal auch unvermeidlicher – Teil des Arbeitsalltags. Drei gute Gründe, um den Wert einer wirksamen und gelingenden Teamarbeit hochzuschätzen. Ein Teamworkshop unterstützt Sie in Veränderungsprozessen, die Sie anstreben oder denen Sie sich ausgesetzt fühlen. Für diesen prozessorientierten Workshop werden der Rahmen, der Anlass und Ihre Erwartungen in einem Vorgespräch geklärt, sodass ein für das Team passgenaues Bearbeiten der individuellen Anliegen gelingt. Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Anlässe:

- Arbeitspräferenzen (neu) strukturieren
- Bilanzieren der bisherigen Arbeit und Ziele für die zukünftige Zusammenarbeit setzen
- Kompetenzen entdecken und die daraus resultierenden Möglichkeiten im Team weiterentwickeln
- Konstruktiver Umgang mit Widerständen oder Konflikten
- Neue Impulse für die Arbeit und Arbeitsstrukturen entwickeln
- Rollenklärung

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Elke Hartebrodt-Schwier (Organisationsentwicklerin und Coach (DGfC), Studienleiterin ZEB Stephansstift)
Zielgruppe: Anmeldung nur als Team möglich.
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 230073 „Ich leite diesen Kurs!“ Rolle, Identität und Abgrenzung Supervision und Coaching für Unterrichtende

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Standortbestimmung, Reflexion von Rolle und Selbstverständnis sind die zentralen Elemente dieses Seminars. Wie sehe ich mich als Lehrkraft? Wie gestalte ich meine Rolle? Wie das Kursgeschehen? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um?

Die Bearbeitung von praktischen Beispielen aus dem Unterrichtsalltag gibt Anstöße zur Veränderung, sorgt für Entlastung.

Methoden und Übungen aus Supervision und Coaching werden eingesetzt, um individuelle Rollenklarheit und eigene Grenzen herauszuarbeiten. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Situation können ungenutzte Potentiale freigesetzt und entsprechende Handlungsschritte entwickelt werden.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Susanne Heinrichs (Supervisorin, Erwachsenenbildnerin)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230074 Microsoft Office am Arbeitsplatz

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Anwendungen aus dem Microsoft Office Paket gehören auch in der niedersächsischen Erwachsenenbildung zum beruflichen Alltag. Der effiziente Umgang mit diesen Werkzeugen wird oft vorausgesetzt, ist aber häufig noch ausbaufähig.

Von den grundlegenden Anwendungen bis hin zu Funktionen für Fortgeschrittene können wir die Themen gemeinsam nach Ihren Wünschen und Bedarfen anpassen. Eine praxisnahe Vermittlung steht dabei für uns immer im Mittelpunkt. Ganz gleich ob online oder in Präsenz, die Inhalte können aus folgenden Anwendungen zusammengestellt werden: Teams, Access, Excel, OneNote, Outlook, PowerPoint und Word.

Sollte es in Ihrer Einrichtung nicht genügend Interessierte für eine Inhouse Fortbildung geben, schreiben Sie uns gerne trotzdem eine Mail und wir setzen Sie auf unsere Warteliste.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230075 Online-Führungskräfte- Coaching – Führen auf Distanz

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Im Fokus des Online Führungskräfte-Coaching stehen die aktuellen Herausforderungen zur Führungsaufgabe, die sich durch die Corona-Krise und die damit einhergehende Virtualisierung der Arbeitswelt ergeben haben: Führen auf Distanz, Führen von remote Teams; Führen aus dem mobilen Arbeiten; etc. Diese Fortbildung nach Vereinbarung stellt die Herausforderungen und Problemstellungen der Führungskräfte in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung kann als Gruppe oder in Form eines Einzelcoachings wahrgenommen werden. Ziel ist es, aus den konkreten Herausforderungen und Problemstellungen des Individuums zu lernen und praktische und hilfreiche Lösungsangebote zu generieren.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Einführung zu den wichtigsten Einflussfaktoren beim Thema „Führen auf Distanz“
- Die eigenen Führungs-Kompetenzen auf Distanz bewusstmachen, stärken und einsetzen
- Teamsitzungen online ergebnisorientiert und erfolgreich moderieren

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Susanne Kamp (Personal & Business Coaching, Berlin)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230178 Kollaboratives Arbeiten mit MS Teams

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Microsoft Teams ist der zentrale Ort für die virtuelle Teamarbeit in Microsoft Office 365. Arbeiten Sie gemeinsam an Dateien, chatten Sie zu bestimmten Themen oder starten Sie einfach eine Videokonferenz. Mit Microsoft Teams vereinfachen Sie Zusammenarbeit in Unternehmen und machen Prozesse in Arbeitsgruppen sichtbar. Sie benötigen eine Grundlagenschulung oder haben schon Erfahrungen und wollen die bisherige Nutzung in Ihrem Team verbessern? Inhalte und Schwerpunkte werden nach den Anwendungsszenarien in Ihrer Einrichtung ausgewählt.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 230139 Leitung in der Erwach- senenbildung modular, individuell, konkret

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen wird geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzungen. In dieser Struktur hat die Agentur für Erwachse-

nen- und Weiterbildung eine zentrale Stellung. Als Führungskraft sind Sie besonders gefordert und verantwortlich, Ihre Einrichtung in dieser Welt zu platzieren. Aber wie „tickt“ diese Welt? Wie frei oder abhängig sind Sie? Was sind die Stärken einer gemeinsam gestalteten Erwachsenenbildung? Wie können Sie die Vorteile nutzen?

Wir laden Sie in die AEWB ein. Hier gewinnen Sie in Einzelgesprächen zu Ihren vereinbarten Themen und Fragestellungen einen systematischen Einblick in die Erwachsenenbildung. Gern erfüllen wir Ihre Beratungsanliegen. Erleichtern Sie sich den Einstieg in Ihre Leitungsfunktion, indem Sie uns in Anspruch nehmen und lernen Sie uns dabei kennen – für eine langfristige und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Beispielhafte Themenauswahl:

- NEBG: Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf Ihre Einrichtung
- Kommunal-, Verbands- und Landespolitik für Einrichtungsleitungen
- Instrumente der Projektplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung
- Pädagogische Schwerpunkte (z. B. Politische Bildung, Alphabetisierung, Integration und Migration)

Auf Wunsch können Beratungstermine auch online durchgeführt werden.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Dozententeam
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Recht und Finanzen

Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! Von A wie Antragstellung bis Z wie Zweifelsfragen

Lebenslanges Lernen ist heute für Beschäftigte wichtiger denn je, um im Beruf mithalten zu können.

14 Bundesländer haben deshalb Gesetze eingeführt, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit zur Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der Bildung zu geben.

In Niedersachsen wurde schon 1975 das Niedersächsische Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) verabschiedet. Im NBildUG sind die formalen und inhaltlichen Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, um eine Veranstaltung als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen.

Sie erhalten in dieser Fortbildung wichtige Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub und erfahren ...

- welche Bundesländer freistellen und wen Sie in anderen Bundesländern ansprechen können,
- wer anspruchsberechtigt ist,
- Anforderungen an Veranstaltungen und welche Bildungsbereiche in Niedersachsen anerkannt werden und welche nicht,
- Bildungsurlaub und praktische Anteile,
- welche „No-Go’s“ es in Bezug auf den Titel gibt und wie Sie zugleich werbewirksam und gesetzeskonform agieren können,
- was Sie im Themenfeld Gesundheitsbildung besonders beachten müssen,
- wie Sie das neue Online-Programm nutzen können.

R 220431 Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! Von A wie Antragstellung bis Z wie Zweifelsfragen

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB)
Dienstag, 08.11.2022
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
39,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 230008 Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! Von A wie Antragstellung bis Z wie Zweifelsfragen

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB)
Mittwoch, 19.04.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online (BBB)
39,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 220526 Rechts-Check für den Internetauftritt – Worauf müssen Bildungseinrichtungen beim Erstellen und Betreiben einer Website achten?

Auch Websites von Bildungseinrichtungen, insbesondere wenn sie die Möglichkeit einer Online-Anmeldung beinhalten, unterliegen zahlreichen rechtlichen Vorgaben, die sich durch Änderungen der Rechtsprechung oder Gesetzeslage häufig wandeln. Fehler in den rechtlichen Texten auf Ihrer Website oder die Verwendung nicht geprüfter Inhalte können zu Abmahnungen führen.

Die Veranstaltung bietet durch praktische Checklisten und Praxisbeispiele ein Gerüst, welches helfen kann, Fehler zu vermeiden. Ziel ist es, einen allgemeinen Überblick über die rechtlichen Themen, die bei der Erstellung und dem Betreiben einer Website wesentlich sind, zu verschaffen.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Welche datenschutzrechtlichen Belange sind zu beachten?
- Worüber müssen die Nutzer der Website wie informiert werden?
- Was ist ein Impressum und wie muss es aussehen?
- Wann müssen AGB veröffentlicht werden?
- Welche Inhalte können eingestellt werden und was ist dabei zu beachten?
- Können Musik, Videos oder Bilder aus dem Internet verwendet werden?
- Können Inhalte anderer Websites verlinkt werden?
- Checklisten und Praxisbeispiele

Leitung: Marion Albrecht (Rechtsanwältin und Fachanwältin IT Recht)
Dienstag, 08.11.2022
10:00 – 12:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
69,00 EUR

Zielgruppe: Mitarbeitende, die Websites ihrer Bildungseinrichtung erstellen und pflegen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Bitte beachten Sie:

I 220474
Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete
Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr

E 220475
Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen

R 230115 Follow-Up DSGVO 2023: Aktuelle Entwicklung, neueste Entscheidungen und praktische Umsetzung

Seit ihrer Einführung ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung weiterhin ein Thema in den Erwachsenenbildungseinrichtungen. Auch wenn in den Einrichtungen seitdem viele Kenntnisse und Erfahrungen mit der DSGVO hinzugekommen sind: Manche Fragezeichen bleiben noch oder sind infolge der Durchführung von Webinaren und Online-Veranstaltungen oder der Einführung neuer Richtlinien hinzugekommen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen im Bereich Datenschutz aufzugreifen, die Teilnehmenden auf den neuesten Stand zum Thema DSGVO zu bringen, neue datenschutzrechtlichen Belange in Online-Veranstaltungen zu thematisieren und vor allem auch Praxisfälle/Fragen aus den Einrichtungen zu erörtern.

Behandelt werden u.a. folgende Fragestellungen:

- Aktuelle Entwicklungen allgemein und in Niedersachsen im Besonderen
- Welche Bußgelder sind in diesem Jahr verhängt worden?
- Können Verstöße abgemahnt werden?
- Beantwortung von Fragen und Praxisfällen aus den Einrichtungen

Leitung: Marion Albrecht (Rechtsanwältin und Fachanwältin IT Recht)
Dienstag, 09.05.2023
10:30 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Erwachsenenbildung, die mit dem Thema Datenschutz befasst sind (Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinator/-innen). Datenschutzrechtliche Grundkenntnisse sind Voraussetzung.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Die Veranstaltung vermittelt aktuelle Informationen zur Nachweisabrechnung, greift häufig nachgefragte Themen hierzu auf und beantwortet Fragen der Teilnehmenden ...

- zu den Datensätzen der aktuellen Nachweisabrechnung,
- zum rechtlichen Vorgehen während der Pandemie,
- zur Veröffentlichung, der pädagogischen Verantwortung und zu Kooperationen,
- zu allen individuellen Anliegen rund um die Nachweisunterlagen.

Das Team aus dem Bereich „Bewertung und Feststellung des Arbeitsumfangs“ mit Gerhard Hesse, Christian Kelterborn und Maximilian Scholz gibt Ihnen die neuesten Informationen und beantwortet Ihre Fragen. Die Moderation übernimmt Henning Marquardt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die für die Nachweiserstellung verantwortlich sind, und an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Senden Sie uns gerne Ihre Fragen vorab per Mail zu, damit wir sie im Rahmen der Veranstaltung beantworten können.

R 220353 Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Leitung: Dozententeam
Donnerstag, 29.09.2022
09:30 – 11:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 15.09.2022, formlos zusammen mit Ihren Fragen an Gabriele Pfitzner (pfitzner@aewb-nds.de).

Zielgruppe: Mitarbeitende, die für die Nachweiserstellung verantwortlich sind, und interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den anerkannten, öffentlich geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 230002 Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Leitung: Dozententeam
Donnerstag, 16.02.2023
09:30 – 11:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 01.02.2023, formlos zusammen mit Ihren Fragen an Gabriele Pfitzner (pfitzner@aewb-nds.de).

Zielgruppe: Mitarbeitende, die für die Nachweiserstellung verantwortlich sind, und interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den anerkannten, öffentlich geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Fördermittel und Projektmanagement

Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Einrichtungen, die landesgeförderte,

durch die AEWB abgewickelte Projekte durchführen oder durchgeführt haben und die sich Unterstützung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises wünschen. In einem strukturierten Überblick führen Sie die Mitarbeitenden der AEWB durch den Prozess. Dabei bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchen Projekten Sie arbeiten.

Gerne können Sie uns bereits vorab Ihre Fragen schicken, die wir dann (anonym) in der Veranstaltung beantworten. Bitte senden Sie diese per E-Mail an: schwieters@aewb-nds.de

Q 220530 Novembertermin

Leitung: Rosemarie Leinweber (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 03.11.2022
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Q 230154 Märztermin

Leitung: Rosemarie Leinweber (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 02.03.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Q 220521 Notion für Projektmanagement

Notion ist ein flexibles Tool, das viele verschiedene Funktionalitäten in sich vereint, z.B. Kanban, Datenbanken und Templates. Der besondere Charme des Tools ist, dass man sich ganz individuelle Dashboards zusammenstellen kann – wenn man denn einen Überblick über die ganzen Funktionen gewonnen hat und die richtigen für den eigenen Zweck aussuchen kann. In dieser Fortbildung gehen wir alle wichtigen Funktionen Schritt für Schritt durch und schauen uns jeweils an, für welche Projektmanagement-Aufgaben sie sich eignen. Mit Ihren Projekten im

Hinterkopf können wir das Tool an Ihre Bedürfnisse anpassen. Es bleibt genug Zeit zum Ausprobieren und Testen.

Die Inhalte im Überblick:

- Überblick über die Funktionen von Notion
- Texterstellung in Notion
- Datenbanken und Properties
- Eigene Dashboards erstellen
- Einsatz von Notion für Projektmanagement

Leitung: Katrin Gildner (Kommunikationsberaterin und Dozentin)
Donnerstag, 10.11.2022
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 230124 Fördermöglichkeiten für Bildungsprojekte? Endlich Durchblick im Förder-Dschungel! (Stiftungen, Soziallotterien, öffentliche Hand, EU)

Wenn man sich als gemeinnützige Bildungsorganisation mit dem Thema „Fördermittel“ beschäftigt, dann haben viele Menschen das Gefühl, von der Unübersichtlichkeit erschlagen zu werden. Das Seminar vermittelt eine kompakte Orientierung im „Förder-Dschungel“. Wie ist die Förderlandschaft in Deutschland aufgebaut? Welche fördernden Einrichtungen gibt es (Stiftungen, öffentliche Mittel, private Förderinstitutionen, Soziallotterien, Förderfonds, EU)? Welche Fördermittel kommen für meine Organisation infrage? Wie und wo finde ich geeignete Förderer?

Behandelt werden die folgenden Themen:

- Überblick über die Förderlandschaft
- Was sind die allgemeinen Voraussetzungen, um eine Förderung zu erhalten?
- Was lässt sich gut über Fördermittel finanzieren, was nicht?
- Welche Typen von fördernden Einrichtungen gibt es (z.B. Stiftungen, öffentliche Mittel, Soziallotterien ...)?
- Ausgewählte Beispiele für fördernde Einrichtungen

- Recherchemöglichkeiten (Datenbanken, Verzeichnisse, Publikationen) für die Suche nach thematisch passenden Förderern

Wichtiger Hinweis:

Aus Gründen, die wir in der Veranstaltung behandeln, sind Volkshochschulen im freien, gemeinnützigen Fördermittelmarkt eingeschränkt antragsberechtigt, insbesondere, wenn sie sich in öffentlicher Trägerschaft befinden. Das Seminar ist deswegen besonders für „freierr“, gemeinnützige Bildungsorganisationen und -vereine geeignet (große und kleine).

Leitung: Daniel Pichert (Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 23.02.2023
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 230125 Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteigende

Viele Quer- und Neueinsteigende in der Erwachsenenbildung finden sich plötzlich in „Projekten“ wieder. Sie sollen eigene Förderanträge schreiben, Projekte umsetzen oder sogar eigenverantwortlich leiten. Obwohl Optionen und Anforderungen oft verwirrend sind, bleibt nur wenig Zeit, sich einzuarbeiten.

Dieser Workshop bietet vor diesem Hintergrund eine erste Orientierung. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die nds. Erwachsenenbildungseinrichtungen, und wie sehen die formalen und inhaltlichen Anforderungen der zentralen Förderer aus? Worauf müssen Sie bei der Antragstellung achten? Welche Methoden und Techniken haben sich im Hinblick auf eine erfolgreiche Projektdurchführung bewährt? Diese und andere Fragen werden in der Fortbildung anhand „echter“ Vorlagen – vom Antragsformular über den Zuwendungsbescheid bis hin zum Abschlussbericht – gemeinsam behandelt.

Inhalte:

- Überblick über die Förderlandschaft
- Grundlagen des Projektmanagements
- Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung
- Projekte erfolgreich durchführen: Die wichtigsten Faktoren und Techniken

Der Workshop wird von zwei Mitarbeitenden der AEWB geleitet, die sowohl Erfahrung in der Beantragung und Umsetzung von Projekten als auch in der Bewilligung haben. Es hat sich gezeigt, dass die Verschränkung beider Perspektiven gerade für Neu- und Quereinsteigende gewinnbringend ist.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Mittwoch, 19.04.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 230153 Werkzeugkiste Projektmanagement: Projekte planen, analysieren und kommunizieren

Projektleitende in der Erwachsenenbildung müssen die vielfältigsten Aufgaben übernehmen: Projektaktivitäten planen und umsetzen, mit Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und Zuwendungsgebern zusammenarbeiten und mit Zielgruppen kommunizieren. Keine leichte Aufgabe!

In der Veranstaltung lernen Sie verschiedene ausgewählte Methoden kennen, die Ihr Projektmanagement und ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern. Alle Methoden sind stark praxisorientiert und werden interaktiv ausprobiert.

(Zeit-)planung:

Methoden für die zeitliche Planung von Projekten (was ist in der Praxis hilfreich? Was bei Antragstellungen)?

Stakeholder-Analysen:

In Projekten mischen häufig verschiedene Interessensgruppen mit, z.B. Förderer, Kooperationspartner, Zielgruppen und manchmal auch verschiedene

Teile der eigenen Organisation. Nicht immer ziehen alle am gleichen Strang. Wer will eigentlich was und warum?

Kollegiale Beratung:

Viele Projektmanager/-innen im gemeinnützigen Bereich arbeiten „solo“; sie müssen Management-Herausforderungen weitgehend im Alleingang bewältigen. Was tun, wenn man nicht mehr weiterkommt?

Projektkommunikation – Projektbotschafter/-in werden:

Projekte leben davon, dass sie kommuniziert werden. Adressat/-innen gibt es viele: Kooperationspartner/-innen, weitere Förderer und manchmal die eigene Organisation. Sie lernen kreative Methoden abseits von Texten und Power Point Präsentationen kennen, mit denen Sie Projekte anschaulich und überzeugend „promoten“ können (wie z.B. Storytelling, Demonstrationen, Pecha Kucha).

Leitung: Daniel Pichert (Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 22.06.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Runder Tisch Projekte

Der Runde Tisch „Projekte“ ist ein Impuls- und Austauschformat rund um das Thema Drittmittel in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Im Fokus stehen dabei Fördermöglichkeiten von bzw. Erfahrungen mit unterschiedlichen Drittmittelgebern (z.B. ESF, Erasmus, Bundesprogramme,) sowie die allgemeinen Herausforderungen des projektförmigen Arbeitens.

Der Runde Tisch richtet sich vor allem an das pädagogische Personal in der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung in Niedersachsen, das mit Drittmittelprojekten zu tun hat. Es erwartet Sie eine Mischung aus Inputs und interaktiven Tools zu Schwerpunktthemen, die von der Gruppe gewünscht werden. Im Zentrum steht aber die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Q 230123 Januartermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Donnerstag, 19.01.2023
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Q 230126 Augusttermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Mittwoch, 23.08.2023
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Runder Tisch QM

Dieses Netzwerk für Qualitätsbeauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema „Qualitätsmanagement“ fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Bei Bedarf können externe Experten zu den AG-Treffen eingeladen werden. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Welches QM-Modell in der Organisation eingeführt ist (z.B. ISO 9001, LQW oder EFQM), spielt für die Teilnahme keine Rolle.

Bitte melden Sie sich zu dieser Arbeitsgruppe schriftlich an.

Q 220487 Novembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 10.11.2022
09:15 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)



keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230063 Märztermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 16.03.2023
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230064 Junitermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 28.06.2023
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230099 Die erfolgreiche Maßnah- menzulassung nach AZAV in Zusammenarbeit mit der fachkundigen Stelle Cert-IT GmbH



Sind Sie als Träger zugelassen und möchten jetzt auch Maßnahmen zulassen? Maßnahmen, die durch Bildungs- oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) der Agentur für Arbeit und Jobcenter gefördert werden, müssen durch eine fachkundige Stelle zugelassen werden.

Wir möchten Ihnen das nötige Grundwissen für die Planung, Zulassung und Kalkulation von Maßnahmen mit Hinweisen zu notwendigen Dokumentationsanforderungen geben. Relevante Regelwerke und Handlungsempfehlungen werden genannt.

Teil 1: 09:00 – 12:00

Ablauf einer Maßnahmenzulassung

- Was sind Maßnahmen nach § 81 SGB III und nach § 45 SGB III und was sind die Voraussetzungen für deren Zulassung?
- Maßnahmenkurzübersichten / Berufskennziffer, Systematikenpositionen / Bundesdurchschnittskostensatz
- Kriterien für die Referenzauswahl
- Anforderungen an die Maßnahmenkonzeption
- Antrag richtig stellen
- Welche Dokumentationsanforderungen sind zu beachten?
- Anforderungen an die Kalkulation
- Empfehlungen des Beirats

Teil 2: 14:00 – 16:00

Maßnahmen gemäß § 81 SGB III

- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Fachliche Hinweise FbW Maßnahmen

Maßnahmen gemäß § 45 SGB III

- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Gruppenmaßnahmen/Einzelmaßnahme
- Fachliche Hinweise MAT

Leitung: Taina Steffes
(Cert it GmbH),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 23.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230105 Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen Online-Fortbildung



Das „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ legt in drei zentralen Bereichen einen Qualitätsstandard fest: 1. Bildungsträger, 2. Maßnahmen und 3. Kursleitungen/ Referenten. Dieser Mindeststandard muss eingehalten werden, wenn ein Bildungsträger seine Maßnahmen durch (Projekt-)Mittel des Kultusministeriums fördern lassen möchte. Aber wie gehe ich als Bildungsträger, der bislang kaum etwas mit QM zu tun hatte, am besten vor auf dem Weg zum „Gütesiegel“? In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. Unser Ziel ist es, dass Ihre Zertifizierung oder Überwachungsprüfung reibungslos verlaufen.

Aufbau der Online-Fortbildung

1. Selbstlernphase

Sie erhalten einen Monat vor dem Webinar Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für „Gütesiegel-Einsteiger“ aufbereitet. Sie be-

stimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie aber insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:

- Warum sind Qualitätsstandards wichtig und worauf beziehen sie sich im Rahmen des Gütesiegels frühkindliche Bildung?
- Das Prüfverfahren von A(nmeldung) bis Z(ertifikat)
- Inhaltliche Anforderungen und wie man sie erfüllen kann

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar am 12.04.2023

In diesem zweiten Teil vertiefen Sie die Selbstlerninhalte im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Ausgangspunkt sind immer Ihre Fragen und Anliegen aus der Praxis. Zudem werden die Prüfanforderungen, typische Stolperstellen und Nachweismöglichkeiten inhaltliche Schwerpunkte sein. Kurz: Alles, was sich nur schlecht anlesen lässt, sondern wofür man den Austausch mit anderen benötigt.

3. Toolbox „Gütesiegel früh- kindliche Bildung“

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B. Muster QM-Handbuch, Beispiele für Verfahrensbeschreibungen, Musterkalkulation etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Webinar

Mittwoch, 12.04.2023
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin),
Martina Soltendieck (AEWB),
Ursel Stenkamp (AEWB)
129,00 EUR
9 UStd. gesamt
Zielgruppe: Mitarbeitende von Organisationen, die das Gütesiegel frühkindliche Bildung haben bzw. anstreben
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230101 Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Blended Learning Fortbildung

In internen Audits wird regelmäßig überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation funktioniert und die betrieblichen Prozesse in der geplanten Form umgesetzt werden. Richtig eingesetzt können sie ein sehr wirkungsvolles Instrument für die Organisationsentwicklung sein.

Sie können nach dieser Fortbildung interne Audits vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Sie sind sich Ihrer Rolle und den damit verbundenen Aufgaben und Zuständigkeiten bewusst.

Aufbau dieser Blended Learning Fortbildung

1. Selbstlernphase: Zugang ab 23.03.2023

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für Audit-Einsteiger aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:

Teil A: Internes Audit und QM
Teil B: Auditprinzipien
Teil C: Internes Audit – Einführung und Vorbereitung
Teil D: Auditdurchführung und -nachbereitung

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Präsenztage: Am 27.04.2023 in Hannover

Auditgespräche werden nicht theoretisch geführt, sondern „in echt“. In diesem Teil stehen das Erproben und Erleben im Mittelpunkt. In typischen Auditsituationen das bisherige Erlernte anwenden und auswerten, erleichtert Ihnen später das Auditieren in Ihrer Organisation.

Inhalte im Überblick:

- Auditgespräche – Tipps zur Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Erarbeitung von Checkliste/ Leitfaden

- Fallbeispiele Auditdurchführung
- Berichterstattung

3. Webinar: Am 14.06.2023

In diesem dritten Teil reflektieren Sie Ihre praktischen Auditerfahrungen im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Zudem werden das Rollenverständnis und mögliche schwierige Gesprächssituationen beleuchtet. Idealerweise haben Sie dafür zwischen dem Präsenztage und dem Webinar ein internes Audit durchgeführt.

Inhalte im Überblick:

- Reflexion der in Ihrer Organisation durchgeführten Audits
- Zusammenspiel mit anderen, z.B. Kolleg/-innen, Geschäftsführung und QM-Beauftragte
- Feststellungen treffend und sachlich formulieren
- Auditnachbereitung und Reflexion der Dokumentation

4. Toolbox Internes Audit

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B. Auditrahmenplan, Formular für Auditvorbereitung, -durchführung und -dokumentation, To-Do-Liste etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Präsenztage

Donnerstag, 27.04.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover (inkl. Imbiss)

Webinar

Mittwoch, 14.06.2023
09:15 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
189,00 EUR
16 UStd. gesamt
Zielgruppe: (zukünftige) interne Auditor/-innen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230090 QM-Beauftragte oder: Welche Rolle spiele ich und wie heißt das Stück?

Qualitätsmanagementbeauftragte haben in Bezug auf das QM ihrer Organisation eine Schlüsselrolle inne. Sie koordinieren die in- und externen Audits, stimmen sich mit der Geschäftsführung ab, sind für die Dokumentation zuständig und vieles mehr. Ihr Auftreten, ihr Selbstverständnis und ihr (Nicht-)Handeln prägen den Verlauf und das Ergebnis der internen Qualitätsentwicklung. Aber QM-Beauftragte/-r zu sein ist kein Beruf. Diese Tätigkeit übernehmen Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen zu meist als zusätzliche Aufgabe. Im „Gepäck“ der QM-Beauftragten finden sich immer auch Anteile aus der „normalen“ Arbeit, dem „normalen“ Umgang mit Kollegen und der „normalen“ Position, die man in der Organisation innehat.

In diesem Seminar werden die Rolle der QM-Beauftragten und die dazugehörenden Aufgaben geklärt. Praktische Tipps und Handlungsempfehlungen sorgen dafür, dass Sie das Wissen später in der Praxis anwenden können. Sollten Sie also das Gefühl haben, dass Ihre Rolle als QM-Beauftragte/-r noch nicht ganz stimmig ist, dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig.

Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie die Rolle offiziell inne haben oder sie zeitnah erhalten.

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
Mittwoch, 26.04.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: (zukünftige) Qualitätsmanagementbeauftragte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230127 Methoden der Projektarbeit Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Projektarbeit in Erwachsenenbildungseinrichtungen unterscheidet sich teilweise deutlich von deren regulärer Arbeit: Sie ist zeitlich begrenzt, externe

Interessen (z. B. von Geldgebern) spielen eine Rolle, Aufgaben gehen inhaltlich über das reguläre Spektrum der Einrichtung hinaus, eine gesonderte Finanzplanung ist oft nötig u. v. m. Diese besonderen Anforderungen bedürfen spezifischer Methoden, die eine gezielte und effektive Planung, Beantragung, Steuerung und Nachbereitung von Projekten ermöglichen.

Inhalte, Methoden, Ablauf und Dauer des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Wenn möglich und gewünscht, können Ihre konkreten Projekte oder Projektideen bzw. für Sie interessante Ausschreibungen zugrunde gelegt werden. Im Workshop werden praxiserprobte Tools zur Projektentwicklung und zur Projektsteuerung zur Verfügung gestellt. Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Ausschreibungsanalyse: Welche Ausschreibung passt zu meiner Einrichtung, worauf muss ich achten?
- Inhaltliche und finanzielle Projektplanung
- Projektanträge stellen
- Projekte umsetzen, Projektcontrolling
- Projekte nachbereiten
- Projektcontrolling auf Organisationsebene

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Zielgruppe: Projektmitarbeitende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 230155 Neu als QM-Beauftragte/-r Wissen, Praxishilfen und alles, was Sie sonst noch brauchen ...

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie sind QM-Beauftragte/-r und wünschen sich mehr ...

- mehr Wissen zu den Anforderungen Ihres QM-Modells (LQW, ISO 9001, AZAV, ZAZAVplus)
- mehr Unterstützung zu QM-Themen, die Sie aktuell fordern (häufig nachgefragte Themen sind z. B. QM-Dokumentation, Selbstreport, internes Audit, Kennzahlen oder Prozessbeschreibungen)

- mehr Klarheit zu den Aufgaben eines/einer QM-Beauftragten
- mehr, zu was auch immer

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Einrichtung kompetent zu unterstützen.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: QM-Beauftragte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230156 Internes Audit Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie führen seit Jahren interne Audits durch und möchten frischen Wind in diese Methode der Organisationsentwicklung bringen? Oder benötigen Sie praktikable Ideen, um interne Audits neu einzuführen? Oder wollen Sie interne Auditoren neu qualifizieren?

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Soweit wie möglich werden Ihre Formblätter und Dokumente genutzt und Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag gewählt. Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Basiswissen „Internes Audit“ für neue Auditoren
- Interne Audits dokumentieren und nachbereiten – kann man den Aufwand reduzieren?
- Die Rolle „Interne/-r Auditor/-in“ – typische Rollenkonflikte
- Echte interne Audits oder Übungsaudits durchführen – mit Feedback und Tipps zur praktischen Umsetzung

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230157 Qualitätsentwicklung gestalten und organisieren Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Lebendig, nützlich, leistbar – so wünschen sich viele die Qualitätsentwick-

lung in ihrer Organisation. Obwohl ein solides QM-Fundament erarbeitet wurde, sind die Herausforderungen für die Einrichtungen nicht weniger geworden. Schlagworte sind zum Beispiel: Projektarbeit, Personalwechsel, Wissensmanagement, Risikomanagement oder Strategieentwicklung. Wie lassen sich diese Handlungsfelder in das QM-System und in die Qualitätsentwicklung einbinden?

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Was bedeutet für uns „gute Qualitätsentwicklung“?
- Wie wollen wir uns und unsere Qualitätsentwicklung organisieren?
- Welche Aufgaben stehen an?
- Fahrplan für die Umsetzung

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Auswahl aus Referentenpool
Zielgruppe: QM-Beauftragte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230158 Prozesse analysieren und gestalten Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen.

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

In den Prozessen einer Bildungseinrichtung verfängt sich ihr Arbeitsalltag. Neben dem „Faktor Mensch“ prägen sie das tägliche Miteinander im Kollegenkreis maßgeblich mit. Und im Unterschied zum „Faktor Mensch“ lassen sich Prozesse recht gut analysieren und gestalten.

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Soweit wie möglich werden Ihre Dokumente genutzt und Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag gewählt. Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

Grundwissen Prozessmanagement

- Was ist ein Prozess?
- Welche Darstellungsformen für Prozesse gibt es? Was sind ihre Vor- und Nachteile?

- Wie werden Schnittstellen und Verantwortlichkeiten im Prozess und zwischen Prozessen definiert und beschrieben?

Prozesse und das soziale Miteinander

- Prozesse standardisieren – aber wir müssen auch flexibel sein. Wie gehen wir mit Ausnahmen um?
- Arbeitsabläufe mit „blutenden“ Schnittstellen – keiner will sie, trotzdem sind sie da
- Ein Prozess, viele Sichtweisen – mit Klarheit das Konfliktpotenzial reduzieren

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Auswahl aus Referentenpool
Zielgruppe: QM-Beauftragte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230159 Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie können bereits jetzt absehen, dass in den nächsten Monaten und Jahren langjährige Mitarbeiter/-innen Ihre Organisation verlassen werden? Mit deren Ausscheiden wird zugleich wertvolles Erfahrungswissen verloren gehen. Möchten Sie vorsorgen, so dass zumindest das „wirklich“ wichtige Wissen Ihrer Einrichtung erhalten bleibt?

Oder ist Ihre Organisation von häufigen personellen Wechseln betroffen, wie sie z. B. für die Projektarbeit typisch sind? Auch dann stehen Sie vor der Herausforderung, Wissen und Erfahrung von langjährigen Mitarbeitern effektiv für neue Mitarbeiter/-innen nutzbar zu machen.

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Soweit wie möglich werden Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag gewählt. Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Pragmatische und erprobte Methoden für die erfolgreiche Wissensweitergabe

- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Wissensweitergabe
- Üben, wie eine Wissenslandkarte erstellt wird
- Beratung und Tipps, um einen „Fahrplan“ für das weitere Vorgehen zu erstellen

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Auswahl aus Referentenpool
Zielgruppe: Personalbereich, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230058 Nachhaltig – erste Schritte für Bildungseinrichtungen Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen In Zusammenarbeit mit dem VNB

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Nachhaltigkeit – ein vielschichtiger Begriff. Ein Begriff, der auch mit Fragen an die eigene Organisation, an eigene Arbeitsweisen verbunden ist. Mit diesem Einstiegs-Workshop geht Ihre Bildungseinrichtung einen ersten Schritt hin zu einer nachhaltigen Organisation und kann Ausgangsposition und Ziele abstecken. Es eignen sich zwei Bereiche als guter Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit:

- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

In einem moderierten Praxisworkshop bei Ihnen vor Ort können Sie gemeinsam mit Kolleg/-innen konkrete Ideen zu einem der genannten Teilbereiche entwickeln und erste Schritte in die Wege leiten. Wenn die Zeit später reif ist für eine strategische Organisationsentwicklung in Richtung Nachhaltigkeit, profitieren Sie von diesen Erfahrungen.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Erfahrene Referent/-innen des VNB
Zielgruppe: Leitungen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 230160 Change Management – nichts bleibt, wie es war ... Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Unberechenbarer ist die Arbeitswelt auch in der Weiterbildung geworden. An welcher Stelle werden wann die Finanzmittel reduziert? Personalfuktuation, inhaltliche Aufgabenveränderungen oder auch die Umgestaltung der Arbeitsabläufe hin zur Projektarbeit – nichts scheint so zu bleiben, wie es eben noch war!

Immer wieder stehen Sie vor der Herausforderung, Veränderungen in Ihrer Organisation zu gestalten und zu begleiten. Wie schön es wäre, wenn die Veränderung gelingt, von allen Mitarbeitenden getragen wird und Sie die Chancen der Weiterentwicklung nutzen können.

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihrem Veränderungsvorhaben ausgerichtet. Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Orientierungspunkte in der Turbulenz – Werte, Strategie und Zielklarheit
- Ein gesundes Gleichgewicht zwischen planmäßigem und spontanem Handeln erreichen
- Mitarbeitende mitnehmen und von der Veränderung überzeugen
- Angst und Lust in Umbruchsituationen – das Menschliche mit bedenken
- Fahrplan für die Umsetzung

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gabriele Kampmann (Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
Zielgruppe: Leitungen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

E 220412 Methodentag „StimmFluencer“

Wenn wir im Social-Media-Bereich arbeiten ist unsere Stimme der Träger unserer Information. 80 Prozent der Wirkung unserer Botschaft geht von der Stimme aus und beeinflusst unser Gegenüber. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten mit Ihrer Stimme zu agieren und sie gezielt in Videos, Reels und Beiträgen einzusetzen. Erlernen sie Präsentationstechniken, um bewusst Wirkungen zu erzeugen.

Ermöglichen Sie sich Sicherheit durch einen authentischen, sicheren Stimmklang, eine klare Rhetorik, eine starke Präsentation und profitieren Sie von einem bewussten Umgang Ihres individuellen Instrumentes. Der Methodentag „StimmFluencer“ will Ihnen die Basis für diesen Gebrauch schaffen. Erlernen Sie eine optimale Vorbereitung auf die sprecherische Arbeit, eine langanhaltende und individuell-wirkungsvolle Stimme zu erarbeiten und sich Effizienz durch gesunden Stimmgebrauch zu erschließen.

Tagesinhalte:

- Startegien für eine authentische, kraftvolle Stimme
- Alles für einen starken Auftritt bei Instagram, Tiktok und Co
- Vor der Kamera Sicherheit gewinnen
- Das perfekte Warm-up
- Einzel- und Gruppentraining

Leitung: Michael Helbing (staatlich geprüfter Atem-, Sprech- und Stimmlehrer)
Donnerstag, 29.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: alle Mitarbeitende, die vor einer Kamera sprechen wollen/müssen/sollen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220589 Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit „aus dem hohlen Bauch“ reicht in einer von Informationen überfluteten Mediengesellschaft nicht mehr aus. Wollen Bildungsein-

richtungen mit ihren Bildungsangeboten in der Öffentlichkeit auf Dauer Aufmerksamkeit erzeugen oder ihr Image verbessern, müssen sie strategisch geplant und gezielt vorgehen.

Die Online-Kurzfortbildung gibt Antworten auf grundlegende Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalte:

- Corporate Identity / Corporate Image
- Corporate Design: Logo, Farben, Schriften
- PR-Instrumente (Schwerpunkt Pressemitteilung): Einsatz und Nutzen
- PR-Konzept: Ziele und Kommunikationsmaßnahmen

Leitung: Anne Nyhuis (PR-Referentin)
Donnerstag, 13.10.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Instagram

Instagram hat auch uns in der Erwachsenenbildung erobert! (daher bleiben wir auch in der Insta-typischen „Du-Ansprache“) Ihr fragt Euch wie Ihr mehr Follower, Likes und Traffic auf dem dienstlichen Account generieren könnt? Das tun wir auch und daher haben wir den Runden Tisch „Instagram“ ins Leben gerufen, um uns gemeinsam mit Euch über alle relevanten Instagram-Themen auszutauschen, Ideen zu entwickeln, wie wir gemeinsam als Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf Instagram sichtbar werden.

Schön, wenn viele von Euch dabei sind und wir gemeinsam und voneinander mehr über die Instagram-Welt lernen. Neu Interessierte sind herzlich willkommen!

E 220592 Oktobertermin

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Dienstag, 25.10.2022
14:00 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende/ Projektmitarbeitende, die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 230185 Februartermin

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Dienstag, 28.02.2023
14:00 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende/ Projektmitarbeitende, die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220590 Flyer und Plakate

Flyer und Plakate sind weiterhin ein gutes Instrument um Aufmerksamkeit zu erreichen! In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden wichtige Hinweise über die Ziele, Wirkung sowie den sinnvollen Einsatz von Flyern und Plakaten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Tipps für den Aufbau und die Gestaltung. Bringen Sie gerne eigene Flyer und/oder Plakate mit!

Leitung: Anne Nyhuis (PR-Referentin)
Dienstag, 14.02.2023
13:00 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Bitte beachten Sie:

M 220537
Filmen mit dem Smartphone online

M 220552
Erklärvideos – digital selbst erstellen

M 230134
Den Bildschirm zum Film machen: Screencast-Tutorials erstellen

M 230138
Filmen mit dem Smartphone

E 220485
Angebote für (m)eine Zielgruppe entwickeln – gewusst wie mit der Methode „Persona“

R 220526
Rechts-Check für den Internetauftritt – Worauf müssen Bildungseinrichtungen beim Erstellen und Betreiben einer Website achten?

Escape Rooms in der Bildungsarbeit

Kommerzielle Escape Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Kern des Spiels ist es, dass eine kleine Gruppe gemeinsam Rätsel und Aufgaben löst, um sich innerhalb einer Stunde aus einem geschlossenen Raum zu befreien.

In der Bildungsarbeit sind Escape Rooms eine kreative und niedrigschwellige Methode, um (auch komplexe) Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen spielerisch und kreativ zu bearbeiten. Ist der Raum „erspielt“, schließt sich eine Reflexion und damit eine intensive Auseinandersetzung zu den jeweiligen Bildungsaspekten an. Die hier aufgeführten Escape Rooms sind in der Regel so konzipiert, dass sie als mobiles Konzept in jeder Bildungseinrichtung umgesetzt werden können. Neben dem analogen Spielerlebnis sind weitere digitale Formate (webbasiert und VR) entstanden.

Inhaltliche Informationen finden Sie bei der einzelnen Beschreibung. Weitere Informationen zu Buchungsmöglichkeiten oder geplanten Trainerinnenqualifizierungen erfahren Sie dort oder bei Christel Wolf (wolf@aewb-nds.de).

Act. Change. Escape the Room. Spiel für eine zukunftsfähige Welt

Der Escape Room ermöglicht den Spieler*innen einen spielerischen Zugang zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz, stößt Reflexionsprozesse an und verzichtet dabei auf den erhobenen Zeigefinger.

Die Entwicklung wurde von der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung (NBU) gefördert und in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB), den Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.nord) sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) durchgeführt.

Kontakt: escape.room@vnb.de
www.vnb.de/formate/projekte/projekte-aktuell/escape-rooms-in-der-bildungsarbeit-knifflige-raetsel-politische-fragen-spannende-diskussionen/

Wo ist Papa?

Die Spielenden bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Thema Vater-Sein ein und entdecken im Rätseln unterwegs manches Neue.

Die Entwicklung wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert und in Kooperation von mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen und Männerarbeit entwickelt.

Kontakt: Axel Hengst (hengst@mannigfaltig.de)
mannigfaltig e.V.
https://mannigfaltig.de



Findet das Ding von Dani. Ein Escape Room zu Lebenslagen von Familien in Armut

Ein wertvolles DING ist aus Versehen im Spendenkarton gewesen und Dani braucht es zurück. Die Gruppe der neuen Helfenden im Second-Hand-Laden entdeckt bei der Suche danach Geschichten, Gegenstände und Sachverhalte, die im Kontext von Armut für Familien bedeutsam sein können.

Der Raum wurde gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und gemeinsam vom nifbe (Niedersächsisches Institut für Frühkindliche Bildung), der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. und der AEWB entwickelt.

„Ich versteh nur Bahnhof“

In diesem Escape Room ist der Name Programm. Wie soll man sich bloß in einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft? Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist unklar, wann und wo der richtige Zug fährt? Das Gruppenspiel lädt dazu ein die Sichtweisen der Teilnehmenden zu wechseln, andere Möglichkeiten zu entdecken und neue Kompetenzen zu entwickeln.

Der Escape Room ist für Gruppen von sechs bis acht Personen ab 16 Jahren konzipiert, die sich mit dem Thema Alphabetisierung und Grundbildung auseinandersetzen. Ein fachliches Vorwissen der Mitspielenden ist nicht erforderlich. Das Spiel kann beispielsweise zu Beginn eines Sensibilisierungsworkshops stehen oder bereits bestehenden Gruppen neue Perspektiven auf das Thema Grundbildung ermöglichen.

Auch für Lernende besteht die Möglichkeit den Escape Room zu spielen, denn die Lösung kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden. Die anschließende angeleitete Reflexion bietet einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichen Bereichen der Grundbildung.

Wenn Sie Interesse an der Durchführung des Raumes haben, sprechen Sie uns an. Wir bieten die passende Trainer/-innenschulung an oder leiten an bereits ausgebildete Kursleitende weiter.

Der Escape Room wurde in Kooperation mit der LEB Werberbergländ, dem RGZ Hannover und der Fach- und Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen-Anhalt entwickelt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Antonia Werschke (werschke@aewb-nds.de) zur Verfügung.

Virtueller Monsterescape

Der Raum dient der Steigerung der digitalen Kompetenzen der Lehrenden in der Grundbildung und dem Zweiten Bildungsweg. Eingesperrt in eine Bibliothek – umzingelt von Monstern – finden die Teilnehmenden in 2D Modus (Browser) oder 3D Modus (VR Brillen) mit Hilfe ihrer eigenen digitalen Kompetenz den Weg nach draußen.



„Buchstaben retten die Welt“

Der Raum richtet sich an Lernende ab Alpha-Level-4. Sie lösen im virtuellen Raum mit Hilfe von VR-Brillen Rätsel und „retten die Welt“. Die Aufgaben im Raum sind in Leichter Sprache erfasst.

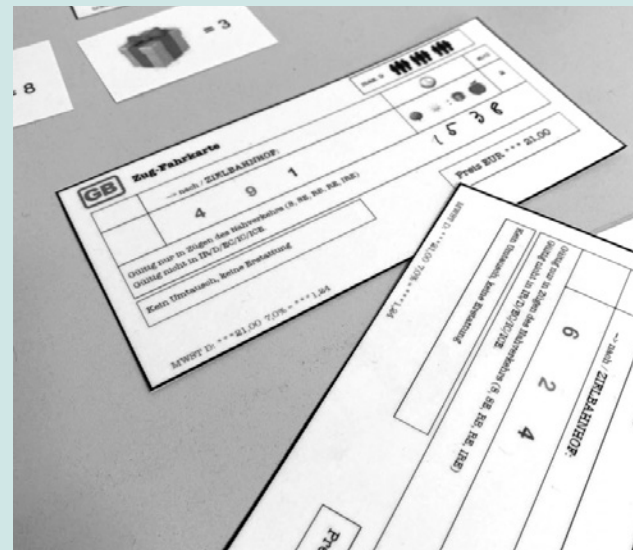
Beide Räume wurden entwickelt und erprobt im Rahmen des KA2 Erasmus+ Projektes ABEDiLi
Kontakt: Yuliya Fariz (fariz@aewb-nds.de)

Charlies Botschaft – Ein Escape Room zur Zukunft der Europäischen Union

Auf der Suche nach Charlie finden die Teilnehmenden Informationen zur Europäischen Union. Sie machen sich Sorgen um die Zukunft der EU und entwickeln Visionen für ihre Gestaltung. Der Escape Room vermittelt Fakten und regt zur Reflexion zum komplexen Thema EU an.

Auf Mikas Spuren

Der Escape Room lädt Menschen aller Altersklassen ein, sich spielerisch mit Inhalten der politischen Bildung und insbesondere zu Formen gesellschaftlicher Meinungsbildung auseinander zu setzen.



Fortbildungsangebote:

Z 230116

Escape Room in Virtual Reality – Multiplikatorenschulung

Z 220568

„Ich versteh nur Bahnhof“
Ein Escape Room von und für die Grundbildung – Trainer/-innen Qualifizierung

P 220471

Charlies Botschaft – Ein Escape Room zur Zukunft der Europäischen Union
Qualifizierung von Trainer/innen

P 230040

Mehr als nur ein Spiel – wie Escape Games entwickelt und in der (politischen) Bildungsarbeit eingesetzt werden können



LEHREN LERNEN

Der Programmbereich richtet sich an (zukünftige) Lehrende, die unabhängig vom Fachthema an grundlegenden Themen des Lehr-Lerngeschehens interessiert sind.

Unser Klassiker für neue Lehrende ist das Modulsystem „Lehren lernen“. In fünf Modulen und dem Kollegialen Lehrtraining geht es um pädagogisches Grundwissen, Impulse und Handwerkszeug.

Modulsystem „Lehren lernen“

Neu im Klassiker „Lehren lernen“: Digitales Lehren und Lernen

Selbstlernpfad mit Live Online-Fortbildung ergänzt Präsenzformate

1. Was ist das Modulsystem „Lehren lernen“?

Das Modulsystem „Lehren lernen“ ist eine Grundqualifikation für Lehrende, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. In den bisherigen vier Modulen und dem Kollegialen Lehrtraining geht es um pädagogisches Grundwissen und methodisch-didaktisches Handwerkszeug. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

2. Was ist neu?

Im Dezember 2022 findet zum ersten Mal Modul 5 „Digitales Lehren und Lernen“ statt.

Es beginnt mit einem fest terminierten Live-Online-Training über sechs Unterrichtsstunden in der Lerngruppe. Die Teilnehmenden erhalten Zugang zum „Lehren lernen“-Netzwerk und verschiedenen Materialien auf AEWB+, können sich in ihrer Lerngruppe und mit der/dem Dozierenden austauschen und erarbeiten sich im Anschluss den Selbstlernkurs (ca. 120 Minuten).

Außerdem wurde Modul 4 „Methodik und Didaktik“ inhaltlich angepasst. Das Kollegiale Lehrtraining wird zukünftig sowohl in Präsenz als auch online angeboten.

3. Wer gehört zur Zielgruppe von „Lehren lernen“?

Das Modulsystem „Lehren lernen“ richtet sich hauptsächlich an (zukünftige) Lehrende in den niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen, sich aber für das Lehren und Leiten von Veranstaltungen in ihrem Thema interessieren. Teilnehmenden kann jede/-r Interessierte.

Auch für Modul 5 ist kein Vorwissen im Themenbereich digitales Lehren und Lernen notwendig.

4. Das Modulsystem im Überblick

Das Modulsystem „Lehren lernen“ besteht aus fünf Grundmodulen und dem Kollegialen Lehrtraining.

Die Grundmodule 1 bis 4 können entweder einzeln als ein- bzw. zweitägige Wochenendveranstaltung oder gebündelt im Kompaktseminar (Bildungsurlaub, 40 Unterrichtsstunden) montags bis freitags besucht werden.

Es ist thematisch empfehlenswert mit Modul 1 zu beginnen. Eine andere Reihenfolge ist jedoch möglich.

Modul 5 findet online statt: Teilnehmende beginnen mit einer Onlinefortbildung in Zoom (6 Ustd.) und starten dann im Selbstlernpfad (ca. 120 Minuten).

Dazu erhalten alle Teilnehmenden Zugang zum „Lehren lernen“-Netzwerk auf AEWB+. Hier gibt es Materialien, den Zugang zu Modul 5 (nach der Anmeldung) und die Möglichkeit sich auszutauschen, zum Beispiel zum Selbstlernpfad, der grundsätzlich allein erarbeitet wird.

Das Kollegiale Lehrtraining findet im Anschluss an die Grundmodule als zweitägige Fortbildung samstags und sonntags statt und ergänzt die vier, bzw. fünf Grundmodule praxisnah und handlungsorientiert. Ab 2023 findet das Kollegiale Lehrtraining zusätzlich online statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den vier/ bzw. fünf Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining
- schriftliche Ausarbeitung der o.g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

5. Inhalte und pädagogisches Konzept der Grundqualifikation

In den fünf Grundmodulen werden Kompetenzen und Qualifikationen thematisiert, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung formatübergreifend (digital, Präsenz) wichtig und praxisrelevant sind. Das pädagogische Konzept im Modulsystem „Lehren lernen“ basiert auf den Grundannahmen des Konstruktivismus.

Inhalte der Module:

Modul 1: Das Lernen und die Lernenden

Theoretische Grundlagen des Lernens Erwachsener.

Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden

Sie werden zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis als Lehrende/-r und den Auswirkungen auf die Lehr-Lernbeziehung angeregt.

Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs

Hier steht die Begleitung und Führung von Lerngruppen im Mittelpunkt.

Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Es steht die konkrete didaktische und methodische Kursplanung auf Basis der ersten drei Module im Mittelpunkt.

Modul 5: Digitales Lehren und lernen

Digitales Lehren und Lernen steht in Modul 5 im Mittelpunkt.

Kollegiale Lehrtraining

Es bietet den Teilnehmenden im Anschluss an die Grundmodule einen geschützten Raum, um eine eigene, vorbereitete Kurseinheit exemplarisch zu erproben und kollegiales Feedback zu erhalten und geben.

Die Teilnahme an den vier/ bzw. fünf Einzelmodulen oder Kompaktwoche und dem Kollegialen Lehrtraining wird jeweils separat bescheinigt (mindestens

tens 80 Prozent Anwesenheit pro Veranstaltung ist erforderlich).

Teilnehmende im Modulsystem „Lehren lernen“ werden von qualifizierten Dozent/-innen in allen Grundmodulen und dem Kollegialen Lehrtraining aktiv zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit angeregt. Sie bauen so wertvolle pädagogische und handlungsorientierte Kompetenzen für die Tätigkeit als Lehrende/-r auf.

6. Wie erhalte ich ein Zertifikat im Modulsystem „Lehren lernen“?

Bei erfolgreichem Abschluss des Modulsystems „Lehren lernen“ erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats

Innerhalb der letzten zwei Jahre:

- Teilnahme an
 - den fünf Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder
 - der Kompaktwoche plus Modul 5 oder
 - eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining
- Einsendung einer schriftlich ausgearbeiteten Kurskonzeption (90 Minuten)

Die Kurskonzeption wird pädagogisch geprüft. Die Teilnehmenden erhalten dazu eine schriftliche, inhaltliche Rückmeldung.

Das Zertifikat wird postalisch zugesandt, sofern die Kurskonzeption den Anforderungen entspricht. Andernfalls wird es zur Überarbeitung zurückgesandt.

Die AEWB empfiehlt den Teilnehmenden zusätzlich zur Teilnahme an den Fortbildungen Selbststudienzeit einzuplanen bspw. mit den Materialien auf AEWB+ (ab Dez. 2022) oder auf geeigneten Websites wie www.wb-web.de. Diese muss für den Erhalt des Zertifikats nicht nachgewiesen werden.

7. „Lehren lernen“ nach Vereinbarung bei Ihnen vor Ort

Alle Module der Grundqualifikation „Lehren lernen“ sind auch als In-house-Veranstaltung buchbar. Sie stellen als öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung als Mitglied des Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung wie gewohnt Räume und Unterrichtsmaterialien bereit und zahlen den regulären Preis pro Teilnehmenden (Min. für 10 Personen, auch bei weniger Teilnehmenden) und die AEWB organisiert einen Kurs exklusiv für Ihre Lehrenden. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

8. Ab wann ist Modul 5 für den Erwerb des Zertifikats erforderlich?

Alle Teilnehmenden, die sich ab Januar 2023 für ein beliebiges Modul anmelden, befinden sich im Modulsystem „Lehren lernen“ mit fünf Modulen. Ab diesem Zeitpunkt ist für den Erwerb des Zertifikats die Teilnahme an Modul 5 erforderlich (Live-Online-Training und Selbstlernpfad).

Natürlich können auch Teilnehmende, die früher gestartet sind, an Modul 5 teilnehmen und die Teilnahme im Zertifikat bescheinigen lassen.

Wir beraten Sie gerne per E-Mail oder im persönlichen Gespräch.

Anne Kreuzhermes (Inhalt)
0511 300 330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

Antje Schwieters (Organisation)
0511 300330-314
schwieters@aewb-nds.de

Terminübersicht Modulsystem „Lehren lernen“ (September 2022 – Dezember 2023)

Datum	Kurs	Titel	Veranstaltungsort
03.09.2022	220285	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Wittmund
10.09.2022	220300	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Meppen
10.09.2022	220327	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Zeven
17.09.2022	220301	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Hameln
17.09.2022 – 18.09.2022	220319	Kollegiales Lehrtraining	Otterndorf
17.09.2022	220297	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Celle
24.09.2022	220191	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Otterndorf
08.10.2022 – 09.10.2022	220286	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Wittmund
08.10.2022	220560	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Salzgitter-Bad
10.10.2022 – 14.10.2022	220320	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hannover
05.11.2022	220561	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Salzgitter-Bad
05.11.2022 – 06.11.2022	220298	Kollegiales Lehrtraining	Peine
12.11.2022 – 13.11.2022	220567	Kollegiales Lehrtraining	Wittmund
12.11.2022	220449	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Nienburg
19.11.2022	220447	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Meppen
10.12.2022 – 11.12.2022	220321	Kollegiales Lehrtraining	Hannover
14.12.2022	220577	Modul 5: Digital Lehren und Lernen	online (Zoom)
14.01.2023	230163	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Salzgitter-Bad
23.01.2023 – 27.01.2023	230072	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hameln
04.02.2023	230029	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Nienburg
11.02.2023 – 12.02.2023	230164	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Peine

Terminübersicht Modulsystem „Lehren lernen“(September 2022 – Dezember 2023)

Datum	Kurs	Titel	Veranstaltungsort
18.02.2023	230179	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Wittmund
04.03.2023	230165	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Hannover
11.03.2023	230019	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Meppen
18.03.2023	230180	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Wittmund
18.03.2023 – 19.03.2023	230173	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Celle
25.03.2023 – 26.03.2023	230021	Kollegiales Lehrtraining	Hameln
25.03.2023	230183	Modul 5: Digital Lehren und Lernen	online (Zoom)
22.04.2023	230166	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Hannover
13.05.2023	230169	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Peine
10.06.2023 – 11.06.2023	230167	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Hannover
17.06.2023	230181	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Wittmund
17.06.2023	230174	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Zeven
17.06.2023 – 18.06.2023	230024	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Meppen
24.06.2023	230171	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Hannover
01.07.2023	230170	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Hannover
26.08.2023 – 27.08.2023	230168	Kollegiales Lehrtraining	Hannover
02.09.2023 – 03.09.2023	230182	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Wittmund
23.09.2023	230176	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Zeven
23.09.2023	230177	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Celle
06.11.2023 – 10.11.2023	230027	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hannover
09.12.2023 – 10.12.2023	230028	Kollegiales Lehrtraining	Hannover

Modul 1
Das Lernen und die Lernenden

Wie lernen Erwachsene? Welche Voraussetzungen und Erwartungen bringen sie mit? Was beeinflusst erfolgreiches Lernen? Und was bedeutet das für mich als Kursleiter/-in?

In diesem Modul geht es um die theoretischen Grundlagen zum Thema Lernen in der Erwachsenenbildung. Auf Basis dieses Wissens können Sie als Kursleitung die Bedürfnisse, Erfahrungen und Erwartungen Ihrer Teilnehmenden im Lehr-Lernprozess besser einschätzen.

- Inhalte:**
- Lernprozesse im Erwachsenenalter
 - Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen
 - Teilnehmerorientierung im Lehr-Lernprozess: Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse von Teilnehmenden im Kursgeschehen

Das erste Modul der Grundqualifikation „Lehren lernen“ vermittelt die theoretische Basis für die Module 2, 3 und 4. Es ist deshalb empfehlenswert, mit diesem Modul zu beginnen.

**L 220327
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 10.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220191
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 24.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Otterndorf
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220561
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 05.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220449
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 12.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Nienburg
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230165
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 04.03.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230019
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 11.03.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230181
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.06.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230171
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 24.06.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

Wer bin ich, wenn ich Kurse leite? Was zeichnet eine/-n gute/-n Kursleiter/-in aus? Was kann ich gut? Was will ich verbessern?

In diesem Modul beobachten und hinterfragen Sie Ihr Auftreten und Ihr Selbstverständnis als Kursleitung. Sie erfahren, welchen Einfluss die Beziehung zwischen Kursleitung und Teilnehmenden auf einen erfolgreichen Lernprozess hat und wie Sie diese gestalten können. Sie gewinnen Impulse für Ihre eigene Entwicklung als Lehrende/-r.

- Inhalte:**
- Merkmale einer guten Kursleitung
 - Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
 - Das eigene Selbstverständnis als Lehrende/-r

Darüber hinaus verorten Sie Ihre Lehr-tätigkeit innerhalb der Struktur und den Aufgaben der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

**L 220300
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 10.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220560
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 08.10.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230029
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 04.02.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Nienburg
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230180
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 18.03.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230166
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Xpert CCS®Interkulturelle/Diversity Trainerin, systemische Beraterin)
Samstag, 22.04.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230177
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 23.09.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Celle
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs

Gruppen sind dynamisch. Doch was bedeutet das? Wie kann ich als Kursleitung eine Gruppe begleiten und fördern? Und wie gehe ich mit Konflikten im Kurs um?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gruppen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse führen können. Sie erlernen, Gruppenprozesse zu erkennen und sind in der Lage, diese zu moderieren und zu begleiten.

- Inhalte:**
- Lernen in Gruppen
 - Grundlagen gruppendynamischer Prozesse
 - Teilnehmergruppen moderieren und führen
 - Impulse für den Umgang mit herausfordernden Situationen

**L 220285
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 03.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220301
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hameln
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220297
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 17.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Celle
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 220447
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 19.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230163
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 14.01.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230179
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 18.02.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230169
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Xpert CCS®Interkulturelle/Diversity Trainerin, systemische Beraterin)
Samstag, 13.05.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Peine
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 230170
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**
Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 01.07.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230176 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 23.09.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Wie strukturiere ich meinen Kurs? Welche Methoden gibt es? Und welche sind gut? Wie finde ich nach dem Kurs heraus, was gut lief und was nicht? Und nicht zuletzt: Was zeichnet einen guten Ankündigungstext aus?

In diesem Modul steht die konkrete didaktische und methodische Planung Ihres Kurses im Mittelpunkt. Die Basis dafür wurde in den Modulen 1, 2 und 3 geschaffen.

Ihnen wird praxisnah vermittelt, wie Sie ein Kurskonzept für Ihren Kurs aufstellen, dass sich an Lernzielen orientiert und didaktische Kriterien berücksichtigt. Nicht zuletzt lernen Sie einige Methoden kennen und erfahren, was bei der Auswahl von Methoden und Medien wichtig ist.

Ist der Kurs zu Ende, möchten Sie als Lehrende/-r natürlich eine Rückmeldung von den Teilnehmenden erhalten: Dazu werden Methoden für die (Selbst-) Evaluation thematisiert.

- Inhalte:**
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
 - Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
 - Selbst- und Fremdevaluation
 - Impulse für einen ansprechenden Ankündigungstext

L 220286 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)

Samstag, 08.10.2022 –
Sonntag, 09.10.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Wittmund
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230164 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 11.02.2023 –
Sonntag, 12.02.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Peine
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230173 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 18.03.2023 –
Sonntag, 19.03.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Celle
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230167 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 10.06.2023 –
Sonntag, 11.06.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230024 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.06.2023 –
Sonntag, 18.06.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Meppen
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230182 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 02.09.2023 –
Sonntag, 03.09.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Wittmund
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 5 Digitales Lehren und Lernen

Welche digitalen Formate und Tools kommen für mich in Frage? Wie finde ich mich zurecht in der Welt des Live Online-Lehrens? Wie erstelle ich ein Quiz? Keiner sagt was und die Kamera ist aus: Wie schaffe ich es, gemeinsam „da“ zu sein? Wie kann ich im digitalen Veranstaltungsraum die Zusammenarbeit fördern und Ergebnisse sichern?

Nach vier Modulen, in denen es vorrangig um die pädagogische Grundqualifikation für Präsenzveranstaltungen ging, erweitern Sie Ihre Qualifikation, um in der bunten Welt des digitalen Lehrens und Lernens erfolgreich Dozent/-in zu sein. Sie lernen durch das Format der Fortbildung nebenbei als Teilnehmer/-in das Lernen in der digitalen Welt kennen, kommen ins Tun und lernen Gleichgesinnte kennen.

Nach der Fortbildung wissen Sie, wie Sie abwechslungsreich und teilnehmerorientiert live online unterrichten. Sie können ihr Wissen anwenden und z.B. Lernmaterial selbst erstellen und die Interaktion in der Lerngruppe fördern.

Ein Modul in zwei Teilen:

Wir starten mit einem fest terminierten Live-Online-Training mit sechs Unterrichtsstunden und ausreichend Pausen in der Gruppe. Sie erhalten Zugang zum Lehren lernen Netzwerk und verschiedenen Materialien auf AEWB+, können sich in Ihrer Lerngruppe und mit der/dem Dozierenden austauschen und erarbeiten sich im Anschluss den Selbstlernkurs (ca. 120 Minuten).

Inhalte des Live-Online-Trainings und des Selbstlernkurses:

- Eine Auswahl digitaler Veranstaltungsformate im Überblick
- Live Online-Lehren: Wie geht das?
- Kommunikation, Zusammenarbeit und soziale Präsenz im digitalen Raum fördern
- Digitale Lehr- und Lehrmaterialien erstellen
- Digital gestütztes Feedback einholen
- Tipps aus der Praxis für die Praxis
- Zusammen ist man weniger allein: Förderung von Austausch und Netzwerk über die Lernplattform AEWB+

L 220577 Modul 5 Digitales Lehren und Lernen

Mittwoch, 14.12.2022
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230183 Modul 5 Digitales Lehren und Lernen

Samstag, 25.03.2023
14:00 – 19:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
Kosten: 29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Sie möchten einen Kurs zu einem Thema geben, in dem Sie sich sehr gut auskennen, wissen aber nicht wie? Sie sind bereits Kursleiter/-in und möchten Ihr pädagogisches Grundwissen erweitern oder auffrischen?

Diese Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Kursleitende, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen.

In fünf Tagen erwerben Sie praxisorientierte und thematisch breit gefächerte Kompetenzen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung wichtig und praxisrelevant sind.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Gestaltung von bedarfs- und situationsgerechten Lernarrangements
- Rolle, Verantwortung und Selbstverständnis als Lehrende/-r
- Bedeutung und Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Struktur der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Leitungsverhalten und Gesprächsführung in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen in Gruppen
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt laut Bescheid der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung vom 18.11.2021, VA-Nr. B22-112841-83, Az 1213/1260. In Bremen ist sie als Bildungszeit anerkannt laut Bescheid der Senatorin für Kinder und Bildung vom 20.12.2020, Az 23-14 2021/52.

Beachten Sie bitte, dass bei den hier folgenden Veranstaltungen eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor dem Termin gelten muss.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 220320 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 10.10.2022 –
Freitag, 14.10.2022
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hannover
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230072 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 23.01.2023 –
Freitag, 27.01.2023
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hameln
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230027 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Xpert CCS®Interkulturelle/Diversity Trainerin, systemische Beraterin)
Montag, 06.11.2023 –
Freitag, 10.11.2023
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hannover
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kollegiales Lehrtraining

In den vier, bzw. fünf Modulen der Grundqualifikation „Lehren lernen“ haben Sie als Lehrende/-r Wissen über Lernprozesse, Ihre Rolle als Lehrende/-r in und eine gelungene Kurskonzeption gewonnen. Im Kollegialen Lehrtraining erhalten Sie Tipps und Tricks für die eigene Praxis und tauschen sich mit anderen Lehrenden aus.

Sie erproben Ihre eigene, vorbereitete Kursplanung exemplarisch im geschützten Rahmen mit der Gruppe. Im Anschluss erhalten und geben Sie kollegiales Feedback.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten, moderierten Lehrtrainings steht der Wechsel von praktischen Kurseinheiten und dazu passender Theorie- und Praxisreflexion.

Abhängig von der Teilnehmendengruppe variieren die Themenschwerpunkte wie bspw. Motivation von Teilnehmenden, Gesprächsmoderation, Arbeiten mit Kleingruppen, Strategieentwicklung für Problemlösungen oder Gestaltung von Folien.

Inhalte:

- Praktische Erprobung einer eigenen, vorbereiteten Kurskonzeption mit der Teilnehmendengruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Kollegiales Feedback erhalten und geben
- Theorie- und Praxisreflexion zu Themen der Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den vier, bzw. fünf Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder dem Kompaktseminar innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Schriftliche Ausarbeitung der o.g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 220319

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.09.2022 –
Sonntag, 18.09.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Otterndorf
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220298

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 05.11.2022 –
Sonntag, 06.11.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Peine
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220567

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 12.11.2022 –
Sonntag, 13.11.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Wittmund
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220321

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 10.12.2022 –
Sonntag, 11.12.2022

1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230021

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 25.03.2023 –
Sonntag, 26.03.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hameln
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230168

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 26.08.2023 –
Sonntag, 27.08.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 230028

Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Xpert CCS®Interkulturelle/Diversity
Trainerin, systemische Beraterin)
Samstag, 09.12.2023 –
Sonntag, 10.12.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



POLITISCHE BILDUNG

Die politische Bildung bietet die Möglichkeit, dass Mitarbeitende oder Dozierende ihre Kompetenzen und Resonanzfähigkeit entwickeln können. Dies geschieht über die Vernetzung, den Austausch, z. B. den Runden Tisch politische Bildung, die Teilnahme an Fortbildungen oder die Aktivität in Projekten.

4 CHANGENGERECHTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG



Allgemeine Angebote

P 220471
Charlies Botschaft –
Ein Escape Room zur Zukunft
der Europäischen Union
Qualifizierung von Trainer/innen

Escape Rooms versprechen kreativen Rätselspaß. In der Bildungsarbeit werden sie als Methode eingesetzt, um gesellschaftspolitische Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen zu bearbeiten.

Brüssel 2024: Die Europäische Union steht vor einer Zerreißprobe. Am Wochenende sind Parlamentswahlen. Der Ausgang ist offen. Charlie, engste Beraterin der Kommissionspräsidentin, muss in 60 Minuten eine Rede vorstellen, die an die Bürger/-innen gerichtet ist. Doch Charlie ist verschwunden.

Auf der Suche nach Charlie laden Informationen und Visionen zur Europäischen Union zum Gespräch. Die Teilnehmenden reflektieren anschließend ihre Wünsche und Ideen zur Zukunft der EU.

„Charlies Botschaft“ ist ein niedrigschwelliger Zugang zur Europäischen Union. Sie vermittelt Fakten und regt zur Reflexion an.

Sie erproben den Escape Room und lernen ihn in der Bildungsarbeit einzusetzen. Sie können ihn als zertifizierte Trainer/-in spielen. Polyspektiv (Berlin) entwickelte den Escape Room, zwei Trainerinnen führen ihn ein.

In Kooperation mit:



BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM OSTHEIDE
Heimvolkshochschule Barendorf e.V.

Leitung: Leonie Augustin
(Trainerin und Beraterin der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung),
Andrea Huber
(Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide),
Heidi Ness
(Trainerin der politischen Bildung und interkulturellen Kommunikation)

Mittwoch, 07.09.2022 –
Donnerstag, 08.09.2022
1. Tag: 10:00 – 20:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 15:00 Uhr
(16 UStd.)
Barendorf
139,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220279
Nachhaltig der Klimakrise
entgegenwirken
Watt und Mee(h)r, Transforma-
tion jetzt

Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel und gesellschaftliche Folgen stehen zunehmend im Fokus. Soziale Bewegungen fordern deutliche Veränderungen ein. Die Erwachsenenbildung ist eine Akteurin, diese globalen und regionalen Herausforderungen und Anforderungen zu diskutieren und Handlungsoptionen anzuregen, zu entwickeln und die Menschen in den Dialog zu bringen. Was bedeutet eine ökologisch-soziale Transformation konkret? Was bedeutet es für die Nordseeküste? Mit einer Wattwanderung vertiefen wir die Eindrücke. Was die Erwachsenenbildung hier tun kann und wie, wollen wir mit den Erfahrungen des Europahauses Aurich aufnehmen.

Die Veranstaltung ist vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert.

Gefördert durch:



Niedersächsisches
Kultusministerium



Leitung: Gesine Agena
(Europahaus Aurich Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule),
Jan Schüring (NABU),
Matthias Bergmann
(Büro für Ökologie und Landschaftsplanung),
Erik Weckel (AEWB)
Montag, 12.09.2022 –
Dienstag, 13.09.2022

1. Tag: 12:00 – 20:00 Uhr
2. Tag: 08:00 – 14:30 Uhr
(16 UStd.)
Aurich
79,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende,
Lehrkräfte aus Schulen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220472
LOSLAND: Wenn die
Demokratie würfelt –
zufällig geloste Bürgerräte
als Beteiligungsinstrument


Viele Menschen würden sich gerne an politischen Entscheidungen beteiligen, sind mit den aktuellen Möglichkeiten hierfür oft aber eher unzufrieden. Seit den spektakulären zufällig gelosten Bürgerräten zu Themen wie Abtreibung und Eherecht für homosexuelle Paare in Irland erfreut sich die Losdemokratie nicht nur dort wachsender Beliebtheit. In den vergangenen Jahren gab es solche Bürgerräte in einer Reihe von Ländern von der kommunalen bis zur nationalen Ebene. Zudem haben 800 zufällig geloste Bürger in diesem Jahr Vorschläge zur Zukunft der EU entwickelt. Der Bürgerrat-Experte Thorsten Sterk informiert über Verfahren und Praxis von nach dem Zufallsprinzip zusammengestellten Bürgerversammlungen. Martin Cordes, engagierter Initiator für Bürgerräte erzählt von seinen Erfahrungen. Kolleg/-innen aus der Erwachsenenbildung stellen vor, wie sie damit arbeiten möchten.

Leitung: Martin Cordes, Thomas Sterk
(Mehr Demokratie NRW),
Ralf Überheim (KVHS Gifhorn)
Donnerstag, 29.09.2022
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220470
KI verstehen und vermitteln
Zusammenhänge und Methoden

Was haben Automatisierung, Digitalisierung und Big Data mit KI zu tun, was

macht KI und was ist eigentlich (nur) ein Roboter? Nach einem informativen Input zur Begriffsklärung und zum Zusammenhang dieser Bereiche werden Sie jeweils eine medienpädagogische Methode zu jedem Bereich kennenlernen und ausprobieren. Anschließend werden wir in der Diskussion die einzelnen Methoden bewerten und schauen, wie diese oder andere Methoden für Sie in Ihrem Arbeitsbereich einsetzbar sind.

Leitung: Tatjana Blaar
(Medienpädagogin)
Dienstag, 04.10.2022
10:30 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Lehrkräfte, Dozierende,
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Politische Bildung

Der Runde Tisch „Politische Bildung“ richtet sich in erster Linie an alle an politischer Weiterbildung Interessierte aus den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Bitte melden Sie sich zu diesen Arbeitsgruppen schriftlich an.

P 220458
Runder Tisch politische Bildung
Wie könnte eine künftige
Europäische Friedensordnung
aussehen?

Der Krieg in der Ukraine stellt die Sicherheitskonzepte Europas in Frage. Welche Optionen erscheinen sinnvoll, um den Frieden in Europa langfristig wiederherzustellen und zu sichern? André Härtel, Politikwissenschaftler in der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, beleuchtet die neuen Herausforderungen für Europa.

Wir tauschen uns über Ihre Politische Bildung vor Ort aus.

Der Runde Tisch „Politische Bildung“ richtet sich an alle an politischer Weiterbildung Interessierte aus den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht der fachliche Austausch.

Leitung: Dr. André Härtel
(Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)),
Erik Weckel (AEWB)
Dienstag, 11.10.2022
10:00 – 15:00 Uhr (5 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230033
Runder Tisch Politische Bildung
Märztermin

Leitung: Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 16.03.2023
10:00 – 15:00 Uhr (5 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220466
Egal wo wir sind – wir
machen Politik!
Politik am Küchentisch


Die Küche steht symbolisch dafür, das Private als politisch zu betrachten. Mit Ausbildung der bürgerlichen Gesellschaft wurde die Küche zum häuslichen Arbeitsplatz für Frauen gemacht. Während sich Frauen mühsam den öffentlichen Raum eroberten, blieb die gesellschaftliche Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern weitgehend erhalten. Bis heute leisten Frauen den Hauptanteil privater Sorgetätigkeiten. Daneben ist für Frauen, die häusliche Gewalt erfahren, das Private kein sicherer Raum. Für die Frauenbewegungen wurde der Küchentisch zum Treffpunkt von Frauen (und wer immer sich mit ihnen solidarisch fühlt), wo Missstände diskutiert, gegenseitige Unterstützung geboten und politische Strategien entwickelt werden.

Während der Corona-Pandemie schuf die Frauenakademie München (FAM) das Format „Politik am Küchentisch“. Die FAM berichtet von ihrer Idee und den Erfahrungen mit diesem Format. Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenenbildung stellen vor, wie sie dieses Format erproben möchten.

Leitung: Dr. Birgit Erbe
(Frauenakademie München e.V.)
Donnerstag, 10.11.2022

16:00 – 18:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220520
Die herausgeforderte Demokratie

Krise, wohin wir blicken, Krise: ob Klima, Flucht, Wirtschaft, Viren oder Kriege. Die Demokratie ist gefordert, herausgefordert. Die Menschen stecken mittendrin und suchen nach Handlungsfähigkeit und Bewältigungswegen. Viele bewegen sich am Limit ihrer Kräfte. Gleichzeitig nutzen Rechtsextreme, Populisten oder Neurechte die Krisenstimmung, um ihre Ideologien zu verbreiten. Wie erfolgreich sind sie damit, wie fruchtbar ist der Boden für sie in der Mitte der Gesellschaft?

Wie kann, wie sollte Erwachsenenbildung eingreifen? Wir beschäftigen uns mit Megatrends von Politik und Gesellschaft und mit Entsolidarisierungsprozessen. Wir reflektieren antisemitismuskritische Bildungsarbeit, diskutieren über Entwicklungen des Rechtsextremismus in Niedersachsen, nehmen Diversitätsprozesse in unseren Einrichtungen in den Blick und fragen nach den Chancen von Erwachsenenbildung heute.

In Kooperation mit:



Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.



Volkshochschule
Celle

Leitung: Erik Weckel (AEWB),
Dietrich Burggraf (HVHS Hustedt),
Enno Stünkel (VHS Celle)
Donnerstag, 17.11.2022
10:30 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hustedt
Keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220572**Argumentieren für den Frieden – Das Thema Frieden in meiner bildnerischen Praxis**

Der Krieg in der Ukraine fordert bestehende Friedensstrategien heraus und Bildungsarbeitende. Wie thematisiere ich Krieg und Frieden und integriere es in meine Arbeit? Gibt es Alternativen zu militärischen Antworten? Welche Haltung bestimmt mein Handeln?

Sie beschäftigen sich mit Ansätzen, Chancen und Grenzen ziviler Konfliktbearbeitung und entwickeln Strategien, wie Sie im (beruflichen) Alltag handlungs- und sprachfähig bleiben können. Wir integrieren Expert/-innen zu sozialer Verteidigung und ziviler Konfliktbearbeitung und diskutieren Ihre Erfahrungen aus der beruflichen Praxis.

Impulse gibt Jochen Neumann (Geschäftsführer, Die KURVE, Wustrow). Friedenspädagogisch begleitet und gestaltet wird die Fortbildung von Esther Binne (Die KURVE).

Sie lernen ein spannendes Tagungshaus „Die KURVE“ in Wustrow am östlichen Rand Niedersachsens, kennen – die Bildungs- und Begegnungsstätte für Gewaltfreie Aktion.

In Kooperation mit:



Leitung: Jochen Neumann
(Die KURVE)
Montag, 21.11.2022 –
Dienstag, 22.11.2022
1. Tag: 13:30 – 20:30 Uhr
2. Tag: 09:00 – 15:30 Uhr
(16 UStd.)
Wustrow
79,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220473**Postkoloniales Verlernen – Impulse für die Erwachsenenbildung**

In den letzten Jahren gewinnen bildungspolitische Forderungen nach der Dekolonialisierung eurozentrischer Curricula und Wissensvermittlung in Deutschland zunehmend an Aufmerksamkeit. Eine grundlegende Annahme postkolonialer politischer Bildung ist es, dass sich Prozesse, Institutionen, Logiken und Sprachmuster der historischen Kolonialvergangenheit tief in europäischen und außereuropäischen Kulturen verankert haben und bis heute noch wirksam sind. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Idee des Verlernens nach der postkolonialen Theoretikerin Gayatri Chakravorty Spivak und gehen gemeinsam der Frage nach, wie die Praxis des Verlernens als eine Praxis des Regelbrechens zur Reflexion der Erwachsenenbildung beitragen kann.

Leitung: Sheila Ragunathan
(Justus-Liebig-Universität Gießen)
Donnerstag, 24.11.2022
09:30 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230044**Von Fake News bis zu verfestigten Weltbildern – Strategien im Umgang mit Verschwörungserzählungen**

Seit dem Beginn der Covid-19 Pandemie haben Verschwörungserzählungen einen großen Aufwind erfahren, in Deutschland und weltweit. Auch am Beispiel des Russland-Ukraine Kriegs wirken alte Narrative weiter, neue kommen dazu und zeigen unter anderem den oft in diesen Erzählungen verankerten Rassismus und Antisemitismus.

In diesem Workshop setzen wir uns mit den Funktionsweisen und Erscheinungsformen von Verschwörungserzählungen auseinander. Basierend auf einem Überblick erarbeiten wir anhand verschiedener Beispiele für Verschwörungserzählungen Möglichkeiten da-

rauf zu reagieren und damit umzugehen. Bringen Sie gern auch Beispiele aus ihrem Alltag mit, die wir gemeinsam bearbeiten können, um weitere Gegenstrategien zu entwickeln.

Leitung: Lisa Brünic
(IBIS e.V. Oldenburg)
Donnerstag, 26.01.2023
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Lehrkräfte, Dozierende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230040**Mehr als nur ein Spiel – wie Escape Games entwickelt und in der (politischen) Bildungsarbeit eingesetzt werden können**

Escape Rooms sind vielen als kommerzielle Gruppenangebote bekannt, die bei Weihnachtsfeiern und Betriebsausflügen kreativen Rätselspaß versprechen. In der Bildungsarbeit werden Escape Rooms seit einigen Jahren als kreative Methode genutzt, um spielerisch gesellschaftspolitische Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen zu bearbeiten.

Im eintägigen Workshop lernen Teilnehmende Escape Rooms als Bildungsformat kennen, entwickeln gemeinsam erste Ideen für eigene kleine Escape Games und deren didaktischen Einsatz. Worauf kommt es bei der Entwicklung an? Welche Rätselarten gibt es? Wie können Bildungsinhalte mit spielerischen Elementen verbunden werden? Wo bietet sich der Einsatz von Escape Games und Rätsелеlementen in meiner Bildungsarbeit an? Diese und andere Fragen werden im Rahmen des Workshops erarbeitet.

Leitung: Juliane Liedtke,
Erik Springer
(VNB e.V., Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung)
Montag, 20.02.2023
10:00 – 18:00 Uhr (9 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Lisa Quäschnig, Tel.: -342

P 230142**Transformative Friedenspädagogik Vom Konflikt zum Dialog in Theorie und Praxis**

Kennen sie dieses Gefühl, von Krisen und Konflikten umgeben zu sein? In der Familie, in der Nachbarschaft oder auch im Berufsalltag. Dann sind da noch die großen Krisen: Heute in der Ukraine, morgen vielleicht anderswo. Und das ganz große Thema „Klima“. Was tun angesichts dieser Krisen?

In diesem eintägigen Exkurs werden wir erkunden, welche Perspektiven und (Handlungs-) Möglichkeiten uns die Ansätze und Methoden der Transformativen Friedenspädagogik für unseren (Berufs-)Alltag mitgeben können. Wir werden gemeinsam den Blickwinkel wechseln. Beobachten, was sich verändert, wenn wir eine friedensorientierte Haltung einnehmen, oder wenn wir hinter die Fassade schauen und nach den tatsächlichen Ursachen fragen.

Gemeinsam erproben wir konkrete Methoden, arbeiten an Praxisbeispielen und diskutieren und hinterfragen theoretische Hintergründe. Ziel ist es, dass Sie nicht nur für sich persönlich Inspiration mitnehmen, sondern vielleicht auch den einen oder anderen friedenspädagogischen Impuls für Arbeit.

Leitung: Dagmar Nolden,
(Berghof Foundation, Tübingen)
Donnerstag, 02.03.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
Kosten: 39,00 Euro (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230088**„Weiße Landkarten“ und Entscheidungen für 1 Million Jahre! Die Suche nach einem atomaren Endlager – Erwachsenenbildung diskutiert**

Emden, Cloppenburg, Oldenburg, Cuxhaven, Harburg, Helmstedt, Osnabrück, Bentheim ... Über ganz Niedersachsen verstreuen sich die Gemeinden (Teilgebiete), die jetzt im Visier der Endlagersuchenden stehen. Gorleben ist raus. Wer ist der nächste? Soll es

wieder Niedersachsen sein, weil es bereits Tradition hat, oder gerade deshalb nicht? Was war bei der Benennung des Standorts Gorleben als Atommüllzentrum schiefgelaufen? Und was können wir daraus für die erneute Suche nach einem Endlagerstandort für Atommüll lernen? Werden wir fündig oder bleibt es eine offene Frage? Wie kann die Erwachsenenbildung die Themen aufnehmen? Sie diskutieren diese oder Ihre Fragen mit Vertretenden der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE, Peine), des Bundesamts für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE, Berlin), dem Nationale Begleitgremium (Berlin) und der BI Lüchow-Dannenberg (Wendland). Sie lernen das Planspiel „Endlager“ kennen und das Improvisationstheater „die innere Bühne“, Hitzacker.

In Kooperation mit der VHS Oldenburg und der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) Huntlosen.



Leitung: Wolfgang Ehmke
(BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.),
Dr. habil. Monika C. M. Müller
(Begleitgremium, Evangelische Akademie Loccum),
Petra Köhler
(Die innere Bühne, Hitzacker),
Christof Stechmann (BASE),
Jan-Michael Schürholz (BGE),
Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 23.03.2023
10:30 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Oldenburg
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230092**Bildung für nachhaltige Entwicklung / transformatives Lernen umsetzen: Vom einzelnen Bildungsangebot zur ganzheitlichen Programmplanung Selbstlernmodul und Präsenzveranstaltung**

Der „Whole Institution Approach“ ist als Element von Bildung für nachhaltige Entwicklung und transformativem Lernen in der Erwachsenenbildung angekommen. Zentral ist dabei, nicht nur über Nachhaltigkeit zu reden, sondern als Bildungseinrichtung selbst zu einem Akteur des Wandels zu werden. Doch wie sieht das in der Praxis aus: Wie gestalte ich den Rahmen nachhaltiger Bildungsangebote? Wie kann transformatives Lernen nicht nur in einzelne Angebote, sondern in die gesamte Programmplanung integriert werden?

Das im Rahmen des „Digital Campus Niedersachsen“ entwickelte Selbstlernmodul „Lernen für den Wandel – transformativ und digital“ gibt eine Einführung für diese Fortbildung. Darauf aufbauend setzen wir uns in der Präsenzveranstaltung mit Grundgedanken transformativen Lernens auseinander und lernen praktische Beispiele kennen. Gemeinsam erarbeiten wir Übertragungsmöglichkeiten auf eine ganzheitlich nachhaltige Angebotsentwicklung und Programmplanung. Dabei kommen insbesondere Fragen der Beschaffung und Raumgestaltung zum Tragen.

Ein Angebot im Rahmen von:



Leitung: Gabriele Janecki
(VNB e.V.),
Marion Rolle
(Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V. (VEN))
Donnerstag, 20.04.2023
10:30 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230043 Alltagsdiskriminierung – Praxis-Übung mit Strategien zur Argumentation gegen dis- kriminierende Äußerungen

Regelmäßig sind wir in unserem beruflichen und privaten Alltag mit stereotypisierenden und diskriminierenden Äußerungen und Verhaltensweisen konfrontiert – ob wir sie nun selbst erfahren oder beobachten. Diese Äußerungen reichen von latenten Vorurteilen bis zu verletzenden Aussagen.

In diesem Workshop wollen wir uns mit Alltagsdiskriminierung und Handlungs- und Argumentationsstrategien im Umgang damit befassen. Bringen Sie gerne eigene Erfahrungen oder Ihnen bekannte Beispiele mit, die wir anhand eines Rollenspiels gemeinsam bearbeiten können, um Gegenstrategien zu entwickeln. Wir widmen uns dabei unter anderem folgenden Fragen: Woher erkenne ich diskriminierende (z.B. rassistische, sexistische) Äußerungen? Wann und wie sollte ich intervenieren? Wie kann ich argumentieren?

Leitung: Lisa Brünig
(IBIS e.V. Oldenburg)
Donnerstag, 11.05.2023
10:30 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Lehrkräfte, Dozierende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230093 Zwischen Emanzipation und Retrotopie Rollenbilder in den „Sozialen Medien“

Durch ihre Grenzen überwindende Infrastruktur erlauben „Soziale Medien“ neue Zusammenschlüsse von Menschen und tragen somit zur Ausdifferenzierung von Identifikationsfiguren und Rollenbildern bei. Führt diese Ausdifferenzierung zum einen zu der Sichtbarkeit und Emanzipation marginalisierter Gruppen, so leistet sie auch einen Beitrag zur Fragmentierung der Identitäten, in deren Fahrwasser idealisierte traditionelle Rollenbilder als Bestandteil sogenannter „Retrotopien“ (Zygmunt Bauman) wieder als verheißungsvolle Identifikationsangebote erscheinen. Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, an das Thema dieser zweischneidigen Dy-

namik der „Sozialen Medien“ anhand einiger Beispiele heranzuführen und dabei zur kritischen, aber nicht „kulturopessimistischen“, Diskussion anzuregen. Im Zuge dessen sollen auch neue Herausforderungen und Chancen der Erwachsenenbildung thematisiert werden. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Frage der Geschlechterrollen gelegt, die im öffentlichen Diskurs immer wieder zu polarisieren scheint.

Leitung: Philipp Tubbe
(freier Dozent)
Dienstag, 23.05.2023
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230091 Schmeckt doch, oder? Der bittere Beigeschmack unseres Ernährungssystems

Essen ist politisch – denn was auf unseren Tellern landet, entscheidet mit über Klima- und Umweltschutz, Tierwohl, Arbeitsbedingungen und nicht zuletzt unsere Gesundheit.

Bei dieser Veranstaltung werden Auswirkungen unserer Ernährung und Landwirtschaft auf Mensch und Umwelt auf globaler sowie lokaler Ebene beleuchtet.

In Zentrum stehen die Vorstellungen und Diskussionen von Handlungsmöglichkeiten vor Ort. Judith Busch, Koordinatorin des Ernährungsrats Oldenburg, stellt Ernährungsrate als zivilgesellschaftliche Akteure vor, die sich vor Ort für eine Ernährungswende einsetzen. Sie erschließen Handlungsfelder zwischen eigenem Konsum und politischem Strukturwandel. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, über Ideen und Ansätze zur Veränderung unserer Ernährung und Landwirtschaft ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Judith Busch
(Freie politische Bildnerin)
Donnerstag, 25.05.2023
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,

Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230041 Gesellschaft nachhaltig transformieren

Die Welt hat sich ihre nachhaltige Transformation vorgenommen. Wie geht das, was passiert da und was macht die Erwachsenenbildung? Sie lernen Ideen der Transformation kennen und Erfahrungen, wie diese Schritte gegangen werden können. Was sind gute Bedingungen und mit welchen Schritten kann ich beginnen?

Leitung: Stephan Kaps
(vhs Nienburg),
Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 01.06.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Nienburg
keine Kosten (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Politische Bildung im Dialog

„Politische Bildung im Dialog“ ist unser neues Online-Format, das der Landesverband der Volkshochschulen gemeinsam mit der AEWB anbieten. Wir nehmen kontroverse Themen in den Blick, laden einführende Referent/-innen und kommentieren diese von zwei Praktiker/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Anschließend gehen wir gemeinsam in den Dialog.

Den Dialog moderieren Ramona Lorenzen (Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.) und Erik Weckel (AEWB)

In Kooperation mit:



P 220107 Politische Bildung im Dialog Sehnsucht nach Bildung – Inklusive Bildung

„Sehnsucht nach Bildung“ öffnet den Blick auf Menschen mit und ohne

Behinderung, auf Teilhabe und Partizipation in der Erwachsenenbildung. Politiker/-innen, Lehrer/-innen, Erwachsenenbildner/-innen, Führungskräfte oder Eltern diskutieren INKLUSION facettenreich, polarisierend oder emotional.

Erwartungen, Haltungen und Werte vermengen sich mit Rechtsgrundlagen, -ansprüchen oder wissenschaftlichen Erkenntnissen verschiedener Disziplinen, übrig bleibt oft Ungewissheit. „Inklusive Bildung in Organisationen“ entmystifiziert diese.

Eine bildungstheoretische Sicht auf inklusive Bildung in Organisationen, mit exemplarischer Untermauerung durch das Forschungsvorhaben „Bildungsfachkräfte im Kontext von Hochschulbildung“ lädt zur ressourcenorientierten Auseinandersetzung ein. Sie diskutieren Chancen inklusiver Bildung(sangebote) für Ihre Organisation in Theorie-Praxis-Reflexion.

Kommentator/-innen: Kathrin Busch, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa und Dr. Tobias Pischel de Ascensão, VHS Osnabrück

Leitung: Katharina Pongratz
(Universität Magdeburg)
Mittwoch, 14.09.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220497 Politische Bildung im Dialog Teilhabe gestaltet Zukunft – Vielfalt tut gut Ein Praxisbeispiel aus der parti- zipativen Erwachsenenbildung

Teilhabe, Zusammenhalt und Vielfalt sind wichtige Werte, um in ländlichen Regionen das demokratische Miteinander zu stärken. Wichtig sind dabei engagierte Menschen, die sich dafür einsetzen, das Zusammenleben vor Ort positiv zu gestalten. Im LEB-Projekt „Teilhabe gestaltet Zukunft – Vielfalt tut gut“ werden deshalb Demokratieberater/-innen ausgebildet, die Gruppen und Vereine in ländlichen Räumen bei aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen unterstützen. Darüber hin-

aus nimmt das Projekt auch die eigene Organisation in den Blick, indem mittels verschiedener Bildungs- und Beratungsformate für Mitarbeiter/-innen und Geschäftsleitung eine partizipative und demokratische Organisationskultur geschaffen wird.

Kommentator/-innen: Uta Paschke-Albeshausen, VHS Heidekreis und Michael Dunst, Bildungswerk ver.di

Leitung: Wendy Ramola
und Samuel Loos
(Ländliche Erwachsenenbildung
Niedersachsen, LEB)
Mittwoch, 07.12.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230047 Politische Bildung im Dialog Zivile Konfliktbearbeitung – Erfahrungen aus dem Feld

Um Kriege in einen Friedensprozess zu überführen, ist eine zivile Konfliktbearbeitung eine zentrale Strategie. Wie dies aussehen kann, stellt die Referentin Verena Sauer, Politikwissenschaftlerin mit mehrjähriger Erfahrung im Feld, vor. Wir loten aus, wie die Chancen dafür in der Ukraine stehen und welche Akteur/-innen was dazu beitragen könnten.

Im Anschluss kommentieren zwei Kolleg/-innen aus der Erwachsenenbildung mit ihren Erfahrungen das Themenfeld. Danach gehen wir gemeinsam in den Dialog, wie diese Erfahrungen weiter in die Erwachsenenbildung getragen werden können.

Kommentator: Jonathan Utsch,
HVHS Haus Sonnenberg

Leitung: Verena Sauer
Dienstag, 14.02.2023
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230048 Politische Bildung im Dialog Gesundheit und Ungleichheit – Zwei Megathemen der Zukunft

Gesundheit ist mit der Corona-Krise wieder zentraler in den gesellschaftlichen Diskurs geraten. Im Umgang damit fielen auch die ungleichen Zugangsbedingungen zu Gesundheit auf. Bekannte Erkenntnisse hierzu kamen erst später in Erinnerung bzw. erhielten nicht die Bedeutung die ihr zustehen müsste. Wir betrachten, wie Gesundheit und Ungleichheit in Beziehung stehen, was dies für die weitere Bearbeitung der Corona-Krise und nach ihr bedeutet. Worauf ist künftig zu achten, um ungleichen Lebenslagen besser gerecht zu werden und was kann die Erwachsenenbildung beitragen?

Kommentator: Kian Pourian,
HVHS Bredbeck

Leitung: Erik Weckel (AEWB),
Referent/-in: N.N.
Dienstag, 13.06.2023
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230049 Gesellschaftliche Trans- formation Politische Bildung im Dialog

Damit Bildung dazu beitragen kann, globale Herausforderungen wirkungsvoll zu handhaben, ist es essentiell, dass „Lehrende und Lernende zu ‚change agents‘ werden“ und sich Erwachsenenbildungseinrichtungen zu „lernenden (globalen) Institutionen“ weiterentwickeln.

Im Projekt Klimaschutz in der Erwachsenenbildung in Österreich wird daher systematisch ein partizipativer Ansatz gewählt, um alle Beteiligten in Veränderungsprozesse einzubeziehen. Es werden Maßnahmen für den unmittelbaren Arbeitsbereich jeder/jedes Einzelnen geplant und in der Zusammenarbeit von pädagogischen Mitarbeitenden mit Verwaltung, Technik, Küchen- und Reinigungspersonal sowie Führungskräften umgesetzt. Globale Heraus-

forderungen werden im Rahmen der Beschaffung von Seminarmaterial oder der Verpflegung thematisiert, globales nachhaltiges Lernen wird in Leitbildern verankert und neue Angebote werden entwickelt, in denen Teilnehmende Handlungsmöglichkeiten für ihren Alltag erarbeiten. Ecoversum stellt diese Idee der Bildungsarbeit vor.

Kommentator: Mathias Schoo, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW)

Leitung: Karin Dullnig oder Daniela List, (EcoVersum, Steiermark/Österreich)
Dienstag, 05.09.2023
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230050 Europawahlen 2024 Politische Bildung im Dialog



Die Europawahlen im Mai 2024 werfen ihre Schatten voraus. Wählen ist ein entscheidender Teil der politischen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger. Die Wählerinnen und Wähler bestimmen das Personal, das in den kommenden Jahren nicht zuletzt Entscheidungen über viele Bereiche des Alltagslebens fällen wird. Der Entschluss, wem in der Wahlkabine die Stimme gegeben werden soll, ist auch aus diesem Grunde mündig zu treffen. Er ist ein Gegenstand der Erwachsenenbildung.

Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts, das vor einigen Jahren Wahlrechtsausschlüsse aufgrund von Behinderungen aufhob, stellt sich eine Aufgabe der politischen Erwachsenenbildung in noch einmal verstärkter Art und Weise: Sie soll Menschen in die Lage versetzen, mündige Wahlentscheidungen zu treffen. Das gilt ebenfalls für Menschen mit Behinderungen. Dies gilt auch für Menschen, die erstmals wählen dürfen, weil sie das Wahlalter erreichten oder als EU-Bürger/-innen in Deutschland wählen dürfen. Gleichzeitig ist zu schauen, Menschen Möglichkeiten zu bieten, ihre Interessen auszudrücken, die nicht wählen dürfen. Allen müssen die notwendigen Informationen entsprechend

ihren Fähigkeiten zur Verfügung gestellt und mit ihnen erörtert werden. So kann es gelingen, die Europawahlen inklusiv zu gestalten und die Möglichkeiten von gesellschaftlicher Teilhabe für alle Menschen zu verbessern. Der Impuls skizziert Problemlagen im Spannungsfeld von Erwachsenenbildung, Wahlen und Teilhabe.

Kommentatorin: Veronika Schniederalters, HVHS Ludwig Windhorst Haus, Lingen

Leitung: Florian Grams (Historiker, aktiv in der Behindertenbewegung)
Dienstag, 05.12.2023
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Perlentauchen: Demokratie- und Menschenrechtsbildung als Querschnittsthema in der Erwachsenenbildung

Die Erwachsenenbildung trägt mit ihrem Bildungsprogramm zum Aufbau demokratischer und menschenrechtsorientierter Kompetenzen bei. In jeder Veranstaltung können Situationen entstehen, in denen Sie als Lehrende mit ausgrenzenden, vorurteilsgeprägten, fremdenfeindlichen oder antidemokratischen Einstellungen konfrontiert sind. Sie lernen in dieser 5-moduligen Fortbildung (Tagesveranstaltungen plus Zertifikatsleistung) demokratie- und menschenrechtsorientierte Ansätze als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip kennen. Sie reflektieren Ihre Haltung, erproben vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen für ihr konkretes Arbeitsfeld situationsangemessene (proaktive und reaktive) Handlungsstrategien und stärken Ihre Kompetenzen, diese einzusetzen. Der Einstieg ist in jedes Modul möglich.

Sie erhalten ein Zertifikat, das im Rahmen verschiedener Studiengänge des Instituts für Didaktik der Demokratie (IDD) der Leibniz Universität Hanno-

ver der Leibniz Universität Hannover/ AGORA Politische Bildung mit 5 Credit Points anerkannt wird.

Die Entwicklung der Fortbildung förderte das Niedersächsische Landesprogramm gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Menschenrechte.

Die Modulreihe wird in 2023/24 wiederholt.

P 220446 Perlentauchen Übungen im politischen Denken



Ob „Töpfern und plastisches Gestalten“, „zeitgemäßes und individuelles Nähen“ oder „afterwork cooking“ oder ..., ob online oder in Präsenz, ob Gesellschaft, Kultur, Sprachen, Gesundheit, Beruf oder Grundbildung, das Verstehen ist Grundlage jeglicher Kommunikation. Verstehen bedeutet eine unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Geschehenen, ein „sich-dem-Geschehenen-zuwenden“. Diskurse wie Demokratie oder Menschenrechte, die verstanden und gestaltet werden wollen, wenn sie bleiben sollen. Verstehen, so Arendt, sei eine Tätigkeit, durch die wir die Wirklichkeit, in ständigem Abwandeln und Verändern, begreifen, durch die wir versuchen, in der Welt zuhause zu sein.

Sie tauchen nach Perlen gesellschaftlicher Diskurse, bringen diese aus der Tiefe des Meeres ans Tageslicht. Sie kollaborieren in Gruppen, um Denkbruchstücke zu erschließen und zu verstehen. Sie prüfen, wie diese Perlen methodisch-didaktisch reflektiert und transformiert werden können für Ihre Zielgruppe. Die Perlen werden im experimentellen Labor aufgeschlossen. Sie arbeiten mit klassischen Methoden wie Impulsvorträgen, Gruppenreflexionen und Selbstlernerheiten sowie mit agilen Methoden z.B. mit szenischem Handeln und Lego® Serious Play®.

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 07.11.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
Keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische

Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230018 Perlentauchen Übungen im politischen Denken Modul 1: Einführung

Sie beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Meine Perlen: Beschreibung und Analyse konkreter Anforderungssituationen
- Reflexion meiner Haltung und der der Institution
- Aktuelle Herausforderungen der Demokratie

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 13.02.2023
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende, Ehrenamtliche
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230020 Perlentauchen die Zweite! Modul 2: Demokratie als Gesellschafts- und Lebensform!

Sie beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Demokratie ist mehr als eine Regierungsform
- Demokratie ist eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrungen (Dewey)
- Demokratie ist Teilnahme, ist sich einmischen und die Öffentlichkeit für die Gestaltung des Politischen zu nutzen
- Demokratie ist unmittelbar und lebendig
- „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“
- Wie rechtspopulistische und ausgrenzende Diskurse die Demokratie herausfordern und in Frage stellen
- Angemessen reagieren und intervenieren
- Demokratie- und Menschenrechtsbildung als Arbeitsprinzip

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 13.03.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230022 Perlentauchen die Dritte! Modul 3: Die Menschen, unsere Lebensverhältnisse und Lebenswünsche

Sie beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Menschen und Umstände: Analyse und Auseinandersetzung mit den sozialen, historischen, sozialpsychologischen, biografischen und gesellschaftlichen Ursachen entsprechender Einstellungen
- Gesellschaftliche Kompetenzen fördern: Eine didaktische Grundorientierung für die Erwachsenenbildung

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 24.04.2023
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
Kosten: 29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230023 Perlentauchen die Vierte! Modul 4: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis I

Die Module 4 (und 5) beschäftigen sich mit pädagogischen Ansätzen der Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Sie lernen die Idee der Citizenship Education kennen und erproben passende Übungen, die sowohl reagierende, als auch präventive Zugänge ermöglichen.

Ausgangspunkte sind:

- Demokratisches Bürger/-innen Bewusstsein, Entstehung und Beitrag der Erwachsenenbildung
- Demokratische Kommunikation und demokratische Bildungsettings
- Citizenship Education: Was ist das und wie können diese Praxisansätze in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden?

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 22.05.2023
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230025 Perlentauchen die Fünfte! Modul 5: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis II

Das Modul 5 beschäftigt sich mit pädagogischen Ansätzen der Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Sie lernen Übungen kennen und erproben diese. Die Übungen ermöglichen sowohl reagierende als auch präventive Zugänge.

Ausgangspunkte sind

- Erfahrungs- und Praxisreflexion
- Pädagogische Ansätze für die Praxis II
- Vertiefung Argumentationstraining
- Interventionsstrategien
- Abschlussvorbereitung

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 26.06.2023
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230026
Perlentauchen die Sechste!
Abschluss: Zertifikatsleistung
in kollegialer Beratung

Das Module 6 ist der Abschluss. Sie präsentieren Ihr eigenes, zuvor eingereichtes Konzept und beraten sich kollegial. Dafür lernen Sie das Konzept „Kollegiale Beratung“ kennen und wenden es direkt an. Sie erhalten eine umfassende Reflexion und Rückmeldung zu Ihrem Entwurf. Sie reflektieren die Ergebnisse der gesamten Fortbildung.

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und
Kompetenztrainer)
Montag, 04.09.2023
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte, Pädagogische
Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein bedeutendes Thema, das die Erwachsenenbildung sowohl im Hinblick auf die Bildungsangebote als auch die eigene Organisationsentwicklung umtreibt. Wir bieten mit dem Runden Tisch einen Rahmen für kollegialen Austausch und Vernetzung. Das jeweilige Schwerpunktthema richtet sich nach dem Bedarf und den Wünschen der Teilnehmenden. Es wird rechtzeitig über den Einladungsflyer und im Netz bekanntgegeben. Der Runde Tisch findet in der Regel zwei Mal pro Jahr statt und ist kostenfrei.

P 220460
Novembertermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB),
Erik Weckel (AEWB)
Mittwoch, 16.11.2022
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 230035
Maitermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB),
Erik Weckel (AEWB)
Mittwoch, 17.05.2023
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Nachhaltigkeit – ein Querschnittsthema
der Erwachsenenbildung

Stürme, heiße Sommer, Fluten, Stromverbrauch, Sonnennutzung oder gar der Papierverbrauch, dies kennzeichnet alles das Thema Nachhaltigkeit! Ein Querschnittsthema für alle Bereiche, das die Erwachsenenbildung sowohl im Hinblick auf die Bildungsangebote als auch die eigene Organisationsentwicklung umtreibt.

Wir laden Sie ein zu Veranstaltungen, die sich mit beiden Aspekten beschäftigen. Wir ermöglichen kollegialen Austausch und Vernetzung, Impulse und Projekte für Ihr Kollegium und Ihre Einrichtungen. Bei darüber hinausreichenden Bedarfen und Interessen, sprechen Sie uns an.

Ansprechpartner/-innen:

Dr. Janou Glencross
0511 300330 333
glencross@aewb-nds.de

Erik Weckel
0511 300330 365
weckel@aewb-nds.de



Terminübersicht der Fortbildungen					
12.09.2022	Nachhaltig der Klimakrise entgegenwirken	P 220279 Seite 60	07.03.2023	Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen	C 230083 Seite 93
29.09.2022	LOSLAND: Wenn die Demokratie würfelt	P 220472 Seite 60	23.03.2023	„Weiße Landkarten“ und Entscheidungen für 1 Million Jahre!	P 230088 Seite 63
04.10.2022	Nachhaltigkeit als Thema der Grundbildung? Via Virtual Reality? Ja!	Z 220528 Seite 76	20.04.2023	Bildung für nachhaltige Entwicklung / transformatives Lernen umsetzen: Vom einzelnen Bildungsangebot zur ganzheitlichen Programmplanung	P 230092 Seite 63
11.10.2022	Runder Tisch politische Bildung	P 220458 Seite 61	17.05.2023	Runder Tisch Nachhaltigkeit	P 230035 Seite 68
15.11.2022	Praxistag „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	F 220469 Seite 89	25.05.2023	Schmeckt doch, oder?	P 230091 Seite 64
17.11.2022	Die herausgeforderte Demokratie	P 220520 Seite 61	01.06.2023	Gesellschaft nachhaltig transformieren	P 230041 Seite 64
21.11.2022	Argumentieren für den Frieden	P 220572 Seite 62	13.06.2023	Gesundheit und Ungleichheit	P 230048 Seite 65
14.02.2023	Zivile Konfliktbearbeitung	P 230047 Seite 65	05.09.2023	Transformative Bildung in der Erwachsenenbildung	P 230049 Seite 65
02.03.2023	Transformative Friedenspädagogik	P 230142 Seite 63	Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich	Nachhaltig – erste Schritte für Bildungseinrichtungen	Q 230058 Seite 45
			Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich	Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben	Q 230159 Seite 45



KULTURELLE BILDUNG

Kulturelle Bildung liefert Werkzeuge, um Teilhabe, Reflexion und Kommunikation „anzukurbeln“ und befähigt damit die Menschen, auch in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche Unsicherheiten und Herausforderungen begegnen zu können. Methoden der kulturellen Bildung dienen ebenso dafür, auch Inhalte der politischen Bildung spielerisch zu vermitteln.

Allgemeine Angebote

Runder Tisch Kulturelle Bildung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich in der Regel zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Mitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die sich fachlich mit Themen der Kulturellen Bildung auseinandersetzen möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Diskussion über aktuelle Themen und Fragestellungen und vor allem der Austausch von Erfahrungswissen der Teilnehmenden. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

K 220462 Novembertermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 17.11.2022
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online (Zoom)

keine Kosten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

K 230184 Februartermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 16.02.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)



keine Kosten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

K 230038 Junitermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 15.06.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online (Zoom)

keine Kosten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



SPRACHEN

Der breitgefächerte Bereich „Sprachen“ bietet Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten, spürt neue Entwicklungen und Trends im Sprachunterricht auf und hilft die Qualität im Sprachunterricht zu sichern und sowohl Dozierende als auch Einrichtungen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Allgemeine Angebote

S 220544 Die runde Unterrichtsstunde

Unterricht ist ein komplexes Geschehen und stellt vielerlei Anforderungen an die Lehrkraft. Was ist dabei wichtig, damit eine Unterrichtsstunde und ein ganzer Kursus gelingen?

Sehr wichtig ist die Gestaltung des Anfangs; sie wird den Verlauf der Veranstaltung prägen. Wichtig ist auch am Ende, dass alle – Teilnehmende und Lehrperson – mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Dazwischen ist aber auch sehr viel zu bedenken: was soll vermittelt werden (Grammatik, Lexik, Hörverständnis, Aussprache, etc.)? Wie gestalte ich die Inhalte abwechslungsreich und interessant? Wie werde ich verschiedenen Lerntypen gerecht? Kein Wunder also, wenn man sich häufig – vor Beginn eines neuen Kurses oder einer neuen Unterrichtseinheit – leicht überfordert fühlt.

In diesem Seminar wollen wir dem entgegenwirken, indem wir verschiedene praktische Möglichkeiten erproben, wie wir unseren Unterricht beweglicher, abwechslungsreicher und nicht zuletzt effektiver gestalten können – und wie wir selber dadurch mehr Spaß am Unterricht haben.

Leitung: Patrick Scanlon
(ehem. FB-Leiter Fremdsprachen, Englischlehrer und Trainer)
Freitag, 16.09.2022
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Oldenburg
39,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220481 Lebendiger Sprachunterricht mit spielerischen Übungen Analoge und digitale Ideen für die Werkzeugkiste im Sprachunterricht

Lebendiger Sprachunterricht kann so einfach sein: kleine, kurze Übungen geben den Lernenden die Möglichkeit, ihr persönliches Sprachrepertoire zu entdecken und auszubauen. Spielerische Aktivitäten ermöglichen es der Kurslei-

tung zudem, Lerninhalte neu aufzubereiten, Lernende zu motivieren sowie die Lernatmosphäre insgesamt positiv zu gestalten. Hierfür werden sowohl analoge als auch digitale Materialien vorgestellt. Damit diese gut gelingen, werfen wir auch einen Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen bzw. Dos und Don'ts spielerischer Aktivitäten.

Diese Fortbildung folgt dem hands on & play along-Leitgedanken und ist daher äußerst praktisch ausgerichtet. Kursleitende lernen hier unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten von spielerischen und einfach durchzuführenden Übungen für den Spracherwerb kennen, die gewinnbringend in den eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Sie werden befähigt, diese Übungsformen in den Unterricht gezielt zu integrieren und professionell durchzuführen.

Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Samstag, 24.09.2022
10:00 – 14:15 Uhr (5 UStd.)
Osnabrück
59,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220443 Innovative Methoden für den Sprachunterricht

Den Sprachunterricht abwechslungsreich und gleichzeitig effizient zu gestalten, ist eine Herausforderung, der sich Dozentinnen und Dozenten in ihrer Lehrtätigkeit jeden Tag gegenübersehen.

In dieser Fortbildung wird daher das Augenmerk auf innovative Methoden gelegt, um den Unterricht so zu gestalten, dass die Lerninhalte verständlich und mit dem maximalen Lernerfolg und gleichzeitig spannend vermittelt werden. Es werden Methoden vorgestellt, die den Unterricht erleichtern und fördern. Der Fokus wird aber auch darauf gelegt, wie die Unterrichtenden mit ihrer Person die Motivation und Aufmerksamkeit der Lernenden steigern und, bei aller Ernsthaftigkeit, den Spaß an den Lerninhalten erhalten können.

Die Inhalte umfassen daher Themenfelder wie:

- Vorstellung unterschiedlicher Methoden

- Konzentrationsübungen durch Fokussierung und kognitives Training
- Präsenzs Schulung durch Fokussierung auf Körpersprache, Gestik und Mimik
- Förderung der Fähigkeit zur Improvisation: Was ist mein Plan B?

Leitung: Dr. Susanne Schieble
(Dozentin, Schauspielerin und Trainerin Präsenzcoaching)
Freitag, 30.09.2022
13:00 – 17:00 Uhr (5 UStd.)
Hemmingen
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220452 Wie wirke ich auf meine Teilnehmenden? Video als Mittel zur Selbstreflexion im Sprachkurs

Nicht immer haben wir die Möglichkeit, vertraute Kolleg/-innen um ein Feedback zu unserem Unterricht bitten zu können – und manchmal möchten wir das vielleicht auch gar nicht. Dennoch ist es immer wertvoll, einen Außenblick auf den eigenen Unterricht zu bekommen. Videos, ganz einfach mit dem Handy gedreht, sind in vielerlei Hinsicht mehr als nur ein Ersatz für Hospitation und können viel bewirken.

Am effektivsten zeigt sich die Video-Reflexion mit einem klaren Ziel und einem kleinen Skript vorab. Mittels einfacher Technik und den richtigen APPs auf dem Handy können wir die Kurzfilme bearbeiten und mit Schrift oder Musik unterlegen. Gleichzeitig lernen wir viel über unser eigenes Verhalten als Kursleitung, können kleine Mängel wie Blickkontakt, Körperhaltung, Sprache verbessern und gestalten unseren Unterricht effizienter und nachhaltiger. Wir gewinnen an Leichtigkeit, Selbstvertrauen und Professionalität. Nicht zuletzt können wir die fertigen Videos dann sogar noch für andere Zwecke nutzen: für den eigenen Unterricht oder sogar zum Anregen von und Austausch mit anderen Sprachdozent/-innen.

Bitte mitbringen: Handy mit ausreichend Speicherplatz, Ladekabel und der kostenfreien APP „Videoshop“. Ha-

ben Sie ferner ein oder zwei kurze, erfolgreiche Unterrichtsideen dabei, ggf. mit den dafür notwendigen Materialien.

Leitung: Jan Marie Lützen
(KVHS Ammerland)
Freitag, 07.10.2022
14:00 – 18:30 Uhr (4 UStd.)
Oldenburg
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220356 Wie bringe ich Bewegung in meinen Fremdsprachenunterricht?

Am ersten Abend des neuen Kurses setzen sich die Teilnehmenden ganz zufällig irgendwo hin – und die Sitzordnung für das nächste Jahr ist damit festgelegt. Auch die Rollen im Kurs etablieren sich schnell: manche sind aktiv und bestimmen das Lerntempo, andere sind still und schwer zu erreichen.

Wie können wir diese sich verselbstständigenden Muster durchbrechen und stattdessen ein dynamisches Miteinander fördern? Dieser Frage begegnet das Seminar mit Methoden, die eine lebendige, bewegliche und freudvolle Lernsituation stiften.

Leitung: Patrick Scanlon
(ehem. FB-Leiter Fremdsprachen, Englischlehrer und Trainer)
Samstag, 08.10.2022
10:30 – 15:00 Uhr (5 UStd.)
Hameln
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220436 Tausendsassa Lernwerkstatt



Die Methode der Lernwerkstatt birgt enorm viele Vorteile. Einmal konzipiert, kann ich sie an diversen Stellen im Unterricht einsetzen. Die Teilnehmenden werden da abgeholt, wo sie wirklich stehen. Es entlastet mich als Kursleitung, denn der Fokus während des Unterrichts liegt nicht mehr hauptsächlich auf mir. Und bei den Teilnehmenden kommt schnell Begeisterung auf, da sie spüren, dass hier echtes Lernen

möglich ist und sie ihren Lernprozess selbst beeinflussen können. Und dabei muss die Vorbereitung einer Lernwerkstatt nicht ewig viel Zeit kosten. Sie bekommen in dieser Fortbildung Ideen und Einblicke, die Sie schnell in Ihrem eigenen Kurs mit der Lernwerkstatt arbeiten können. Dafür können Sie gerne Ihre konkrete Kurssituationen mitbringen, für die wir gemeinsam Möglichkeiten entwickeln.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Montag, 10.10.2022
18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 230055 Sag mir was Du siehst – Bilder als Sprechimpulse im Sprachunterricht

Sprechübungen im Unterricht, die einen Text als Ausgangspunkt nehmen, können zäh sein. Häufig bleibt man am Text kleben. Präsentiert man hingegen zu Anfang ein interessantes Bild, sind Reaktionen spontan, jede/-r möchte sich äußern. Auch über Fotos aus der eigenen Vergangenheit (Kindheit, Urlaubserinnerungen, usw.) gibt es jede Menge zu erzählen. Vielleicht können Teilnehmende (auch solche ohne künstlerisches Talent) dazu motiviert werden, selber etwas zu zeichnen und darüber zu reden.

In diesem Workshop werden wir Möglichkeiten erörtern und praktisch erproben, wie Bilder – sowohl in Anfänger/-innen als auch in Fortgeschrittenenkursen – so eingesetzt werden, dass die Teilnehmenden sehr viel zum Sprechen kommen.

Leitung: Patrick Scanlon
(ehem. FB-Leiter Fremdsprachen, Englischlehrer und Trainer)
Freitag, 17.03.2023
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogisch Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Schwedisches Netzwerk

Das schwedische Netzwerk bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, neben Fortbildung zu bestimmten Themen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für den Schwedischunterricht zu bekommen.

Sehr gute Schwedischkenntnisse sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Voraussetzung.

Novembertermin S 220442 online (Zoom) S 220584 Hannover



Das schwedische Netzwerk bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, neben Fortbildung zu bestimmten Themen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für den Schwedischunterricht zu bekommen.

Dieser Termin fokussiert zwei Hauptthemen: Aussprache sowie Nutzung von aktueller Musik und Film im Unterricht.

Das Üben der Aussprache ist wichtig, aber warum kommt es zu kurz? Wie kann man das Üben der Aussprache motivierend gestalten und in den Unterricht passend integrieren? Wann und wie sollte man die Aussprache korrigieren? Womit hängt eigentlich richtige Aussprache zusammen?

Musik und Film ermöglichen andere Zugänge zur Sprache als z.B. ein gedruckter Text. Warum? Welche aktuelle Musik und Filme bieten sich für den Unterricht an? Was ist wichtig bei der Unterrichtsplanung zu bedenken?

Diese Fragen und mehr werden wir zusammen beantworten und verschiedene Wege besprechen.

Sehr gute Schwedischkenntnisse sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Voraussetzung.

Leitung: Louise Mårtensson Mussweiler
(Dozentin für Schwedisch; Autorin)
Samstag, 12.11.2022
11:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Märztermin
S 230114 online (Zoom)
S 230113 Osnabrück



Das schwedische Netzwerk bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, neben Fortbildung zu bestimmten Themen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für den Schwedischunterricht zu bekommen.

Das Hauptthema dieses Termins wird zeitnah bekanntgegeben.

Sehr gute Schwedischkenntnisse sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Voraussetzung.

Leitung: Louise Mårtensson Mussweiler
 (Dozentin für Schwedisch; Autorin)
 Samstag, 18.03.2023
 11:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
 49,00 EUR (ohne Verpflegung)
 Zielgruppe: Lehrende,
 Kursleitende, Trainer/-innen,
 Pädagogische Mitarbeitende
 Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Round Table English

The Round Table English is a biannual forum for English teachers offering the chance for peer-to-peer exchange, feedback and inspiration. Come join us!

S 220484
Round Table English
Small Talk – The Art of Engagement in the ESL Classroom
(in a Post-Covid society)

This session will be a Practical Workshop on Classroom Management:

Let's discuss and share our tried and trusted techniques about how to reduce stress in our face-to-face and online classes. Within small groups, let us compare and contrast just how classroom management techniques (from a decade ago) have changed, together with how the increase in online teaching, expanded technology, etc. have affected our teaching habits. Other topics to be discussed: Do students need to be engaged straight away? What to do if students arrive late? How best to start and close a lesson? When to restrict the (SST) Student-Speaking Time for those who always want to talk and when to encourage those who are shy. To praise ... or not to praise (that is the question!).

Leitung: Antony Birks
 (Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe und Executive Coach),
 Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
 Freitag, 18.11.2022
 14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
 Hannover
 keine Kosten (inkl. Imbiss)
 Zielgruppe: Lehrende,
 Kursleitende, Trainer/-innen,
 Pädagogische Mitarbeitende
 und andere Interessierte
 Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 230056
Round Table English
Open Non-Conference

The Open Non-Conference or "Open Non-Con" is an open forum/roundtable to discuss authentic problems and to offer possible solutions which are currently affecting us – as teachers, trainers, administrators, facilitators, etc.

The topics and content will be provided by the attendees on the day. Almost nothing is taboo but the conversation should remain positive – finding solutions rather than dwelling on the issues or problems. This event has proven to be incredibly successful over the years and there is also enough time to talk with others in an open and informal atmosphere.

Leitung: Antony Birks
 (Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe und Executive Coach),
 Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
 Freitag, 10.03.2023
 14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
 Hannover
 keine Kosten (inkl. Imbiss)
 Zielgruppe: Lehrende,
 Kursleitende, Trainer/-innen,
 Pädagogische Mitarbeitende
 und andere Interessierte
 Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 230013
Unterrichtsvorbereitung
für binnendifferenziertes
Arbeiten

Zu jedem Kurs bringen die Teilnehmenden unterschiedliche Voraussetzungen mit und machen dann unterschiedlich große Lernfortschritte. Abwechslungsreicher und binnendifferenzierter Unterricht ist daher ein Kernthema des Sprachunterrichts, denn Ziel ist es, jede Person da abzuholen, wo sie gerade

steht. In dieser Fortbildung wird sich diesem wichtigen Bereich konzentriert und ganz konkret gewidmet. Wie kann man heterogene Gruppen unterrichten und wie kann man die Vorbereitung so optimieren, dass man mit wenig Zeitaufwand binnendifferenziert unterrichtet? Es werden Tipps und Tricks zur Binnendifferenzierung vermittelt und ausgetauscht. Gemeinsam reflektieren wir diverse zeitsparende Möglichkeiten, ganz entspannt und gleichzeitig mit einem Koffer voller Methoden in den Unterricht zu gehen. Lassen Sie sich überraschen, wie einfach und effektiv Unterrichtsvorbereitung sein kann. Damit das neue Wissen wirklich nachhaltig sein kann, probieren wir Verschiedenes direkt aus und geben uns gegenseitig Anregungen und Feedback.

Unterrichtsvorbereitung – Teil I

Mittwoch, 01.02.2023
 17:00 – 19:30 Uhr (3 UStd.)
 online (Zoom)

Unterrichtsvorbereitung – Teil II

Mittwoch, 08.02.2023
 17:00 – 19:30 Uhr (3 UStd.)
 online (Zoom)

Unterrichtsvorbereitung – Teil III

Mittwoch, 15.02.2023
 17:00 – 19:30 Uhr (3 UStd.)
 online (Zoom)

Leitung: Claudia Böschel
 (freie Dozentin und Autorin)
 89,00 EUR
 9 UStd. gesamt
 Zielgruppe: Lehrende,
 Kursleitende, Trainer/-innen,
 Pädagogische Mitarbeitende
 Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



GRUNDBILDUNG

Die Grundbildung trägt dazu bei, dass eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich wird. Der nachträgliche Erwerb eines Abschlusses steigert darüber hinaus die Chancen auf weitere Bildung. Dieser Programmbereich bietet vielfältige Angebote, welche die unterschiedlichsten Dimensionen der Bildung einbeziehen, um eine nachhaltige menschliche Entwicklung und die flexible Gestaltung weiterer Bildungs- und Berufswege zu ermöglichen.

Alphabetisierung und Grundbildung

Z 220562 Einführung in die Alphabetisierung

Die zweiteilige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet vornehmlich an Lehrende, die Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache oder guten deutschen Sprachkompetenzen beim Lesen- und Schreiben lernen unterstützen wollen. In der Veranstaltung werden aber auch unterrichtspraktische Themen behandelt, die für Lehrende relevant sind, die in Kursen für Erwachsene anderer Herkunftssprachen tätig sind.

Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.

Teil 1:

- Definitionen: Primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus/geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderung
- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien, Verursachungsfaktoren von geringer Literalität
- Quantitative Schichtung geringer schriftsprachliche Kompetenzen in der Wohnbevölkerung
- Institutionelle Rahmenbedingungen, Projekte
- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil 2:

- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte

- Stellvertretendes Schreiben, Anleitung zum Schreiben lerner eigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

Das durchgängige Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Teil 1

Freitag, 23.09.2022 –
Samstag, 24.09.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:30 – 17:30 Uhr
Hannover

Teil 2

Freitag, 30.09.2022 –
Samstag, 01.10.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:30 – 17:30 Uhr
Hannover

Leitung: Peter Hubertus
(freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung)
379,00 EUR (inkl. Imbiss)
36 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

Z 220528 Nachhaltigkeit als Thema der Grundbildung? Via Virtual Reality? Ja! Einführung per Virtual Reality

Der Einsatz von Virtual Reality (VR) in Kombination mit einem Serious Game ermöglicht ein sehr immersives, motivierendes und neuartiges Erlebnis von Nachhaltigkeitsthemen. Mit dem VR-Spiel „Virtual Energy Hero“ soll Wissen rund um nachhaltige Energiethemen auf spielerische und interaktive Weise vermittelt werden. Mit dem Aufsetzen einer VR-Brille tauchen Spielende komplett in eine virtuelle Umgebung ein und können mit Hilfe eines Controllers in der

Hand mit dieser interagieren. Lernen Sie, was es braucht, um eine solche Anwendung zu kreieren. Wie VR genutzt werden kann, um bei abstrakten Themen wie Energie eine neue Perspektive zu schaffen und damit Jung und Alt begeistern zu können. Das Projekt wird im Detail vorgestellt und mögliche weitere Anwendungsbereiche in der Grundbildung sowie im Zweiten Bildungsweg, aber auch Grenzen werden aufgezeigt.

Leitung: Juliana Zapata
(ZHAW School of Engineering, Institut für Nachhaltige Entwicklung in Winterthur)
Dienstag, 04.10.2022
09:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Multiplikator/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Grundbildung und Zweiter Bildungsweg
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und der Vernetzung in diesem wichtigen Arbeitsbereich der Erwachsenenbildung. Der kollegiale Informations- und Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele und Fachbeiträge externer Referentinnen und Referenten runden das Angebot ab.

Der Runde Tisch findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessenten.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen: (janzen@aewb-nds.de)

Z 230120 Novembertermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 24.11.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen in der Grundbildung
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

Z 230121 Märztermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 16.03.2023
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen in der Grundbildung
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

Z 220568

„Ich versteh nur Bahnhof“ Ein Escape Room von und für die Grundbildung – Trainer/-innen Qualifizierung

In diesem Escape Room ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist einiges unklar – wann und wo fährt der richtige Zug?

Der Clou: Der richtige Zug kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden! Der Raum bietet durch die anschließende Reflexion einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichsten Arten der Grundbildung – Dadurch ist er sowohl zum Empowerment von Lernenden geeignet, als auch zur Sensibilisierung von Lehrkräften und Interessierten.

In dieser Trainer/-innen-Qualifizierung lernen sie das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Qualifizierung das Escape-Spiel umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spieldaufbau



und Erproben geht es darum, über das Thema Grundbildung zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Reflexionsphase zu erhalten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie sind die spielerischen Elemente mit den Bildungsinhalten verbunden? Wie kann ich den Raum für meine Zielgruppe am besten nutzen?

Zielgruppe: Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der (Erwachsenen-) Bildungsarbeit mit Menschen ab 16 Jahren und haben Lust, diesen kreativen und spielerischen Ansatz mit ihrer jeweiligen Zielgruppe vor Ort umzusetzen. Es wird empfohlen, die Qualifizierung als Team durchzuführen, da die spätere Umsetzung des Raums in der Regel nicht alleine möglich ist.

Eine Bildung von Teams/Tandems ist auch während der Qualifizierung möglich.

Die Multiplikatorenschulung wird vom Entwicklerinnenteam des Escape-Spiels durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Handreichung mit allen wichtigen Hinweisen, Dokumenten und Reflexionsanregungen, um den Raum selbstständig anschaffen und durchführen zu können.

Der Escape Room und die Trainer/-innen-Qualifizierung wurde in Kooperation mit der LEB Weserbergland, dem RGZ Hannover und dem Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt erstellt.

Präsenztermin

Freitag, 02.12.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Online-Termin

Freitag, 09.12.2022
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Antonia Morbach
(LEB Hameln),
Antonia Werschke (AEWB)
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
13 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Lisa Quäsching, Tel.: -342

Z 230116 Escape Room in Virtual Reality – Multiplikatorenschulung

Suchen Sie nach den neuen digitalen Tools, die Sie im Grundbildungsunterricht einsetzen können? Suchen Sie nach den neuen spielerischen Ansätzen, um Ihre Teilnehmende mehr zu engagieren? Möchten Sie Ihre Kolleg/-innen bei den ersten Schritten in VR unterstützen? DEER ist die Antwort auf alle Ihre Fragen.

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts ABEDiLi (Adult Basic Education Digital Literacy) wurde ein Digital Educational Escape Raum (DEER) entwickelt. DEER stellt eine Kombination aus einer neuen spielbasierten Methode (Escape Raum) und innovativen Umgebung (web-basierte Virtual Reality Plattform Mozilla Hubs) dar.

Das Ziel dieses Raums ist es, die digitalen Kompetenzen der Lehrenden in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg zu verbessern. Im Laufe des Spiels werden die Teilnehmenden die neuen digitalen Tools, geeignet für die Grundbildungspraxis aus dem e-Pool www.sites.google.com/view/e-pool/home, kennenlernen.

Eingesperrt in einer Bibliothek – umzingelt von Monstern – und der einzige Weg nach draußen ist die eigene Digital-Kompetenz. Bis zu sechs Spieler/-innen können sich der Herausforderung dem ABEDiLi stellen und versuchen dem Digital Educational Escape Room zu entkommen!

In dieser Multiplikatorenschulung wird die Möglichkeit geboten, mit der virtuellen Realität in 2D und 3D in Berührung zu kommen. Für die 2D Erfahrung in VR benötigen die Teilnehmenden eigene Endgeräte (BYOD). 3D Erlebnis wird durch VR Brillen Pico Neo 2 Eye angeboten.

Die Teilnehmenden werden den Escape Raum selber spielen und danach gemeinsam reflektieren. Danach lernen die zukünftigen Trainer/-innen, wie sie den Escape Raum vor Ort durchführen können.

Die Teilnehmenden bekommen alle nötigen Kenntnisse:

- wie Hardware, Software und der Raum vorbereitet werden muss



- was soll während des Spiels beachtet werden
- wie und wofür wird eine Reflexionsrunde durchgeführt

Nach der Schulung können die Teilnehmenden in der Rolle des Gamemasters den Escape Room mit den Kolleg/-innen durchführen.

Anschließend bekommen die Multiplikator/-innen alle notwendigen Bestandteile für die Durchführung des Escape Rooms vor Ort:

- Handbuch zur Gestaltung des DEERs vor Ort
- Link zu DEER (spielbar auf PC oder mit VR Brille)
- Möglichkeit die VR Brillen bei der AEWB kostenlos auszuleihen

Technischbedingt ist die Teilnahme an der Multiplikatorenschulung auf 6 Personen eingeschränkt.

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB)
Freitag, 03.02.2023
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und im Zweiten Bildungsweg
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Z 230132 Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Grundbildung“



Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Grundbildungsmaßnahmen“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus bieten die Sitzungen die Möglichkeit, gemeinsam am Themenkomplex „Alphabetisierung und Grundbildung“ weiter zu arbeiten. Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei

Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen: (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 16.03.2023
13:00 – 15:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen in der Grundbildung
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Z 230117 Netzwerken über den Tellerrand Mehrgenerationenhäuser und Erwachsenenbildung in Niedersachsen



Die niedersächsische Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung lädt im Rahmen der Nationalen Alphadekade zum Kooperations- und Vernetzungstreffen ein.

Kooperationen sind notwendig für jede Organisation. In Zeiten von Projekten, erhöhtem Arbeitsaufwand und erweiterten Aufgabenfeldern werden sie immer wichtiger. Vor allem die Zielgruppe gering literalisierter Menschen benötigt vielfältige Kooperationen und Verweisstrukturen mehr denn je.

Wir möchten uns an diesem Tag über die Kooperationen und weitere Optimierung von gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten der Erwachsenenbildung im Speziellen mit den nds. Mehrgenerationenhäusern austauschen. Der BMBF-Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ bietet einen guten Anknüpfungspunkt.

Bringen Sie bitte Erfahrungen und Ideen für die (mögliche) Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung mit – gerne auch als Tandem aus Erwachsenenbildungseinrichtung und Mehrgenerationenhaus.

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB)
Freitag, 12.05.2023
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)

online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Zweiter Bildungsweg

Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“ Offene Arbeitsgruppe

Dieser Runde Tisch richtet sich sowohl an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen als auch an Kursleiter/-innen, die im Bereich Zweiter Bildungsweg aktiv sind oder aber diesen Bereich gemeinsam mit anderen Akteuren in Niedersachsen entwickeln und vorantreiben möchten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen. Die zu behandelnden Themen werden je nach dem (gemeldeten) Bedarf festgelegt und inhaltlich vorbereitet.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen: (janzen@aewb-nds.de) oder Yuliya Fariz (fariz@aewb-nds.de)

Z 220518 Dezembertermin



Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 08.12.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen im Zweiten Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

**Z 230100
Junitermin**
Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 08.06.2023
10:00 – 12:30 (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen im Zweiten Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



Z 230133 Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Zweiter Bildungsweg“



Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Zweiter Bildungsweg“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus bieten die Sitzungen die Möglichkeit, gemeinsam am Themenkomplex „Zweiter Bildungsweg“ weiter zu arbeiten.

Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen: (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 08.06.2023
13:00 – 15:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen im Zweiten Bildungsweg
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Leichte und einfache Sprache

Z 220527 Einführung in die Leichte Sprache



Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen besonders ungeübten Lesenden das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt, die persönliche Entwicklung gehemmt und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt werden.

Mit Leichter Sprache können wir diesen Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

In dem Workshop „Einführung in die Leichte Sprache“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Konzept Leichte Sprache und dem geschichtlichen Ursprung. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie die Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops.

Im praktischen Teil werden die Regelwerke und Regeln vorgestellt und deren Umsetzung bei ersten Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Leitung: Alea Stephan
(Übersetzerin, Braunschweiger Büro für Leichte Sprache (Lebenshilfe Braunschweig))
Donnerstag, 22.09.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Runder Tisch „Leichte und einfache Sprache“

Das Thema Leichte und einfache Sprache voranzubringen ist eine wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung in Niedersachsen und somit ist es auch die Aufgabe der AEWB, die Erwachsenenbildungslandschaft dabei fachlich zu unterstützen, zu vernetzen, über gute Projekte und Erfahrungen anderer Einrichtungen deutschlandweit und aus der DACH-Region zu informieren.

Seit Beginn 2021 ist das Thema Leichte und einfache Sprache dem Bereich Grundbildung in der AEWB zugeordnet.

Das Ziel dieses Runden Tisches ist es, die Netzwerke, Partner/-innen und interessierte Einrichtungen zusammenzubringen, einen fachlichen Austausch anzuregen sowie Handlungsbedarfe für die Erwachsenenbildung festzustellen. Unsere Intention ist es, das Thema Leichte und einfache Sprache als eine Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten und die Thematik gemeinsam voranzubringen.

Z 220515 Oktobertermin



Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 20.10.2022
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Multiplikator/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Leichte und einfache Sprache
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Z 230098 Apriltermin



Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 27.04.2023
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Multiplikator/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Leichte und einfache Sprache
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

Z 230118**Leichte Sprache – Barrieren abbauen und verständlich kommunizieren**

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt. (Wittgenstein)
Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen vielen Lesern und gerade ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt wird, sie in ihrer persönlichen Entwicklung gehemmt sind und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt wird.

Hier können wir mit Leichter Sprache ansetzen und dadurch Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

In dem Workshop „Leichte Sprache – Barrieren abbauen und verständlich kommunizieren“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Konzept Leichte Sprache und dem geschichtlichen Ursprung. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops.

Bei dem Tagesworkshop liegt ein großer Fokus auf dem praktischen Teil. Hier betrachten wir die Regelwerke und Regeln. Die Umsetzung der Regeln wird bei ausführlichen Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Leitung: Alea Stephan
(Übersetzerin, Braunschweiger Büro für Leichte Sprache (Lebenshilfe Braunschweig))
Freitag, 10.03.2023
09:00 – 16:30 Uhr (9 UStd.)
Hannover
159,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



GESUNDHEITSBILDUNG

Im Arbeitsbereich „Gesundheitsbildung“ bietet die AEWB Arbeitshilfen, Fortbildungen und fachliche Expertise für Mitarbeitende von Erwachsenenbildungseinrichtungen an. In diesem Programmbereich finden Sie Angebote, die körperliche und seelische Gesundheit nachhaltig fördern, gesundheitsfördernde Ressourcen steigern und positive Lebensorientierungen stärken.

Allgemeine Angebote

G 220476 Stress, gepflegte Faszien und ein erholt Immunsystem

Das Immunsystem als mehrschichtiges komplexes System auf der einen Seite, das Bakterien, Viren und andere dem Körper fremde Einflüsse unschädlich macht.

Das fasziale System auf der anderen Seite – ein Gewebe aus flexiblen Fasern und einer sirupartigen Flüssigkeit, das sich von der Oberfläche der Haut bis in die Tiefen des losen Bindegewebes und der Zellen zieht. Die Faszien sind an (fast) allem beteiligt, was für unseren Körper wichtig ist, so auch am Immunsystem.

Länger anhaltender Stress ist für beide Systeme problematisch.

Coronaviren, soziale Folgen der Pandemiemaßnahmen sowie die Gegenwart des Krieges in Europa haben mindestens unterschwellig Stress-Spuren hinterlassen und das Wohlbefinden von vielen ist dadurch gestört.

Wie sich das Immunsystem durch Regulation des Sympathikus pflegen lässt und der Faszienapparat belebt werden kann, werden wir anhand von Übungen aus dem Qigong und Taijiquan erproben.

Leitung: Christian Auerbach (Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Samstag, 05.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Kursleitende im Körperarbeits- und Gesundheitsförderungsbereich und aus anderen Bereichen der Erwachsenenbildung
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220453 Ist Sitzen das neue Rauchen? – Ergonomie und Bewegung am Arbeitsplatz

Gesundbleiben trotz des vielen Sitzens am Arbeitsplatz? Das stundenlange Sitzen gehört zum Arbeitsalltag vieler Menschen dazu und hat nicht selten

gesundheitliche und mentale Folgen. In diesem Seminar werden gemeinsam mit dem Dozenten unter anderem die Einstellung des eigenen Bürostuhls sowie die Benutzung der Maus und die Einrichtung des eigenen Arbeitsplatzes beleuchtet. Zusammen mit der Integration von Bewegung am Arbeitsplatz ist es das Ziel dieses Seminars, dass die Teilnehmenden auch in Zukunft körperlich und mental fit bleiben.

Leitung: Ulrich Kuhn (Sportpädagoge, Vorsitzender des Direktoriums des Bundesverbandes deutscher Rückenschulen (BdR) e.V.)
Dienstag, 15.11.2022
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220454 Freier Rücken, freier Nacken, freie Stimme: Körperorientiertes Stimmtraining für Vielsprechende in Online- und in Präsenzformaten

Stimmprobleme gehen oft mit Einschränkungen des Bewegungsapparates einher. So äußert sich Stress nicht nur stimmlich, sondern auch durch akute körperliche Anspannung. Leichte Bewegungslektionen helfen Ihnen, den körperlichen, stimmlichen und psychischen Herausforderungen Ihres Berufsalltags im digitalen Raum und in Präsenz entspannter und flexibler zu begegnen. Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung von Bewegung. Sie lernen, nachteilige Handlungsmuster, die Ihren Lebensalltag prägen, zu erkennen und Alternativen zu finden. Ziel des Trainings ist, den engen Zusammenhang von Bewegung und Stimme praktisch erfahrbar zu machen.

Teil I
Dienstag, 22.11.2022
09:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)

Teil II
Dienstag, 29.11.2022
09:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)

Teil III

Dienstag, 06.12.2022
09:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)

Leitung: Julia Kokke (Sprachwissenschaftlerin und Vocal Coach)
89,00 EUR
10 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230053 Einfach mal abschalten – Digitales Wohlbefinden in Zeiten ständiger Erreichbarkeit

Mit digitalem Wohlbefinden werden ein entspanntes Arbeiten, Informieren und Kommunizieren assoziiert – aber ist dies heute noch möglich? In diesem Online-Workshop pendeln die Teilnehmenden „gutes“ digitales Arbeiten, Work-Life Balance und bewusstes Entscheiden aus. Im Angebot stehen dafür verschiedene Formen des „Abschaltens“. Nach einem Input suchen die Teilnehmenden nach ihrem persönlichen Weg des „Abschaltens“. Der Referent plädiert für individuelle und flexible Lösungen, damit die Teilnehmenden die Medien so viel nutzen, wie sie ihnen guttun. Er ist jetzt schon gespannt, welche Lösungen Sie in die Diskussion mit einbringen.

Leitung: Markus Gerstmann (Medienpädagoge)
Montag, 13.02.2023
09:00 – 11:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230147 Bleib mal entspannt! Stress bewältigen, aber wie?

Beanspruchungen im Alltag und Beruf, innere Anspannungen und auch die persönlichen Ansprüche an die eigene Belastbarkeit nehmen seit längerer Zeit stetig zu.

Beim Versuch alles am Laufen zu halten, vernachlässigen wir dabei nicht

selten unsere eigenen Bedürfnisse. Häufigere Krankheitstage, das Gefühl von „Ausgebrannt-sein“ sowie seelische Erkrankungen treten als mögliche Folge auf.

Selbstfürsorge als Strategie gegen das eigene emotionale Ausbrennen ist wesentlich, damit man sowohl im privaten als auch beruflichen Bereich psychisch gesund bleibt.

Diese Online-Fortbildung zeigt auf, wie es zum „Ausbrennen“ kommen kann und vermittelt praxis- und arbeitsrelevante Tipps zur Erhaltung des seelischen Gleichgewichts.

Wer Interesse an ersten hilfreichen Tipps zum Thema hat, ist eingeladen, die gleichnamige Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „mein Mittwochmorgen“ (Kapitel Arbeitsplatz Erwachsenenbildung) zu besuchen.

Leitung: Frederik Haarig (Psychosozialer Berater, Referent, Coach, Moderator)
Donnerstag, 16.02.2023
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230036 Fit im Kopf – die Wortwerkstatt

Im Gedächtnistraining gehört der spielerische Umgang mit dem Wortschatz bei den Teilnehmenden häufig zu den beliebtesten Anteilen. Die Trainingsziele des ganzheitlichen Gedächtnistrainings umfassen Wortfindung, assoziatives Denken, Formulierung und Kreativität und werden spielerisch bedient.

Bei älteren Menschen können wir häufig auf einen umfassenden Sprachschatz zugreifen und ihn mit Gedächtnistraining heben. Das vermittelt ein Erfolgserlebnis und steigert das Selbstwertgefühl.

Diese Fortbildung gibt dazu neue Ideen und regt an, selbst kreative Übungen zu entwickeln.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- Das Entdecken von Besonderheiten in der Sprache
- Die Entwicklung eigener Übungen in einer „Wortwerkstatt“
- Tipps für das Gedächtnistraining im Alltag
- Kollegiale Beratung

Aufgaben zur Formulierung sollen Sprachwitz, aber auch Präzision im Ausdruck der Teilnehmenden fördern. Ein Schwerpunkt soll die Erstellung von „um die Ecke gedachten“ Übungen sein.

Reizvolle Übungstypen wie Schüttelanagramme und Füllwörter werden in einem neuen „Ambiente“ eingeführt. Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks werden entdeckt und Übungen entwickelt, die anregen, individuell mit Sprache zu spielen.

Die Fortbildung ist anerkannt als Auffrischung des Zertifikats „Gedächtnistrainer/-in“ des Bundesverbands Gedächtnistraining. Willkommen sind auch Dozierende, die die Ausbildung nicht absolviert haben.

Leitung: Margaretha Hunfeld (Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e.V., zertifizierte IHK-Trainerin, Marte Meo Practitioner)
Freitag, 10.03.2023 – Samstag, 11.03.2023
1. Tag: 10:00 – 16:00 Uhr
2. Tag: 09:30 – 15:30 Uhr (13 UStd.)
Hannover
159,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230054 Grundlegende Stammhirn-Funktionen verstehen und wirksam beeinflussen Für eine störungsfreie Wechselwirkung zwischen Bewegung, Atmung, Immunsteuerung, Herzrhythmus und Darmfunktion

Das Seminar eröffnet einen Erfahrungs-Raum, in dem wesentliche Funktionen dieser zentralen Funktion erlebt werden können. Die persönliche Erfahrung in Achtsamkeits-Übungen, Partner-Arbeit und in der Kommunika-

tion mit der Gruppe wird ergänzt durch interaktive Wissensvermittlung der naturwissenschaftlichen Grundlagen, soweit sie bisher erforscht sind. Das Stammhirn reguliert ein reibungsloses Zusammenwirken menschlicher Organe. Es befindet sich an der Schnittstelle zwischen dem Bewegungssystem (zu dem auch das Gehirn zählt), den Immun- und Darmfunktionen. Es beeinflusst die Rhythmen der vermittelnden Organe (wie Herz, Leber, Lunge). Störungen der Stammhirnfunktionen verursachen viele, sehr unterschiedliche Zivilisations-Krankheiten, deren Zahl stetig ansteigt.

Durch geeignetes Verhalten ist es möglich, die basalen Stammhirnfunktionen zu beruhigen, und so der Entstehung von Krankheiten vorzubeugen, bestehende Störungen wirksam zu lindern, und Heilungsprozesse günstig zu beeinflussen. Vermittelt werden Kompetenzen, wie unterschiedliche Arten und Methoden achtsamer Körperarbeit (Yoga, Pilates, QiGong, Taiji, Alexander-Technik, Feldenkrais u. v. a.) besonders wirksam und nachhaltig vermittelt werden können.

Leitung: Dr. Helmut Jäger (Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT)
Samstag, 25.03.2023 – Sonntag, 26.03.2023
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Springe
309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Kursleitende und Personen die im Gesundheitsbereich oder in der Rehabilitation tätig sind oder Studierende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230037 Das mentale Fitnessstudio

Immer weiter zunehmende Verdichtung von Arbeit, neue digitale Kommunikationswege und Tools, immer mehr Ablenkung am Arbeitsplatz und ständig die Angst etwas zu vergessen?

In diesem Seminar gewinnen Sie einen Einblick, wie Ihr Gedächtnis funktioniert und wie Sie seine Leistung steigern können. Mit Mnemotechniken lernen Sie Strategien für ein besseres Behalten von Informationen kennen.

Die Methode „Denken in Bildern“ bewirkt eine spürbare Leistungssteigerung Ihres Gedächtnisses. Daten und Fakten können Sie sich auf diese Weise verblüffend merken.

Der Faktor Humor wirkt dabei übrigens wie Dünger für das Gedächtnis! Konzentrationstechniken und Tipps bieten Unterstützung gegen die Informationsflut am Arbeitsplatz.

Durch Koordinationsbewegungen und Übungen aus dem Brain-Gym sowie kleinen Entspannungsübungen – alle auch am Arbeitsplatz problemlos durchzuführen – tankt Ihr Gedächtnis auf.

Leitung: Margaretha Hunfeld
(Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e. V.,
zertifizierte IHK-Trainerin,
Marte Meo Practitioner)
Mittwoch, 26.04.2023
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230032 Gesundheit – ein Geschenk?

Das Salutogenese-Konzept lehrt uns wie wir die Entwickler/-innen unserer eigenen Gesundheit sein können. Wie wichtig unsere Gesundheit ist, wurde uns gerade die letzten Jahre erneut bewusst. Bewegung ist dabei ein relevanter Baustein im System Gesundheitsentwicklung.

Bewegung tut gut. Das ist nichts Neues. Doch welche Bewegungen sind es, die wichtig sind und wie wirken sie auf welches System?

In dieser Fortbildung lernen Sie die Salutogenese Faktoren kennen, die wir durch Bewegung aktivieren können.

Es geht um:

- Hydrationstechniken zum Schutz der Gelenke
- Die Wunderwaffe Myokine – als Hormon der Muskeln
- Protektoren für das kardiovaskuläre System

Gemeinsam erarbeiten wir einen Fahrplan für die Bewegung in unserem Alltag.

Leitung: Gunda Slomka
(Sportwissenschaftlerin, Sporttherapeutin im Bereich Orthopädie und Rheumatologie (DVGS))
Montag, 08.05.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230067 Resilienz stärken in der Gesundheitsbildung Was ist Resilienz und was hat das mit meinem Kursangebot zu tun?

Das Angebot ist bei Ihnen vor Ort möglich

In dieser Fortbildung lernen Sie die Resilienz- und Schutzfaktoren nach Korbächer und Gruhl kennen, die uns in die Lage versetzen, herausfordernde Situationen positiv zu bewältigen. Sie erfahren, wie Sie selbst mit diesen stärkenden Kräften umgehen. Weiterhin erarbeiten wir, inwieweit Ihre Gesundheitskurse zur Stärkung und zur Resilienz der Kursteilnehmer/-innen beitragen können und in welcher Form Sie Inhalte und Anregungen aus dem Resilienzmodell, z. B. Aspekte der Selbstregulierung, der Lösungsorientierung oder der Akzeptanz dort mit einbringen können.

Die Dozentin Susanne Heimes ist Resilienztrainerin und -coach sowie seit über 20 Jahren in der pädagogischen Planung und Praxis tätig.

In Kooperation mit:

vhs Landesverband
Niedersachsen

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Susanne Heimes
(Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch Gesundheitsbildung

Der Runde Tisch „Gesundheitsbildung“ ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um das Thema Gesundheit und Gesundheitskurse. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben. Die Themen kommen dabei immer aus der Gruppe selbst. Der Runde Tisch findet alle zwei Monate statt, Termine für 2023 werden Ende des Jahres bekanntgegeben.

G 220490 Wo liegt die Zukunft der Gesundheitsbildung? Ein Workshoptag

In Kooperation mit:

vhs Landesverband
Niedersachsen

Leitung: Alexander Korzekwa
(Landesverband der VHS),
Antonia Werschke (AEWB)
Mittwoch, 09.11.2022
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Kursleitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230066 Runder Tisch Gesundheitsbildung

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 24.01.2023
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Kursleitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Qigong

G 220147 Wirbelsäule und Gelenke beweglich halten durch Chan Mi Qigong

Das Chan Mi Qigong hat seine Ursprünge im buddhistischen Qigong und ist vor ca. 5.000 Jahren entstanden. Das Chan Mi Qigong kann durch

weiche, wellenartige Bewegungen der Wirbelsäule und des gesamten Körpers in eine innere Kraft und Klarheit führen, daher wird es auch als Wirbelsäulen- und Gelenk-Qigong bezeichnet.

Die vier Grund-Bewegungen:

- Yongdong – Wellen der Wirbelsäule
- Baidong – Pendeln der Wirbelsäule
- Niudong – Drehen der Wirbelsäule
- Rudong – die freie Kombination aller Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule

In der Fortbildung lernen Sie diese vier Grundbewegungen der Wirbelsäule sowie die anatomische Struktur der WS und des Beckens kennen. Die methodisch – didaktische Anleitung dieser Qigong Methode legt einen Schwerpunkt auf achtsame Wahrnehmungsübungen und Visualisierungen. Sie führen zu einer tiefen inneren Entspannung. Im Äußeren wird die Durchlässigkeit und Beweglichkeit der Wirbelsäule trainiert, die zu einer starken Wirbelsäule, einer kraftvollen Himmel-Erd-Achse, führen kann. Das Chan Mi Qigong hat eine gesonderte Grundhaltung, die das Öffnen der Yin Bein-Meridiane und des Beckens bewirken.

Leitung: Gise Schöller
(Ausbilderin für Qigong, Dipl. Sozialpädagogin, Physio- und Shiatsu-therapeutin)
Samstag, 03.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Bassum
69,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220375 Die 5 Bögen in Übereinstimmung bringen – Vertiefendes Myofasziales Training im Qigong & Taijiquan

Der reiche Erfahrungsschatz der Qigong- und Taijiquan-Übungen legt den Fokus auf einen elastischen und geschmeidigen Körper und bietet entsprechend den Erkenntnissen der aktuellen Faszienforschung erstaunlich effektive Möglichkeiten. In dreidimensionalen, rhythmischen und achtsam lösenden und dehrenden Bewegungen wird die Spannung im Fasziennetz

wahrgenommen und gesteuert. Gleichzeitig wird durch die Art des Übens ein mentaler Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet, der Körperblindheit aufhebt, sensomotorischer Amnesie vorbeugt und zu einem lebendigeren Körpergefühl führt.

Ein Schwerpunkt wird sein, sorgfältig und zeitintensiv an Übungen heranzugehen, um zielführend das Fasziennetz elastisch und koordiniert auszubilden. Typische Daoyin-Übungen, z. B. „8 Brokate“, „Taiji Qigong“, oder die Taijiquan vorbereitenden „5 Loosening Movements“ und „Seidenfadenübungen“ richten wir so aus, dass in der Körperstruktur die „5 Bögen in Übereinstimmung kommen“. Wirkungen auf lokale Faszienzüge und die gesamte myofasziale Spannungsbalance werden spürbar.

Im achtsam wahrnehmenden Kontakt nach innen und außen wächst eine „Biotensegral Fascial Body Awareness“ heran.

Christian Auerbach nimmt dazu Bezug auf westliche Faszien- und Hirnforschung und zeigt die Verbindungen zu Qigong und Taijiquan in Theorie und Praxis auf.

Im zweiten Schwerpunkt des Wochenendes übertragen wir die so mit körperlicher Erfahrung verknüpften Ideen auf mitgebrachte Übungen aus Ihrem Repertoire.

Gemeinsam, mit allen Teilnehmenden, werden wir Ihr myofasziales Potential erforschen.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Übungen mit!

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Freitag, 23.09.2022 –
Sonntag, 25.09.2022
1. Tag: 17:30 – 21:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:30 Uhr
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr
(20 UStd.)
Göttingen
189,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210074 Kinder in Balance

Qigong macht Kinder stark! Es bringt sie körperlich und mental in Balance und fördert die Körperwahrnehmung. Die Übungen geben Ihnen eine gute Basis für Bewegungskünste aller Art auf Ihren Weg. Sie entdecken Ihre Innenwelt und lernen, wie Sie diese pflegen können.

Das Ziel der Fortbildung ist es, zu befähigen, Aspekte der alten chinesischen Geist- und Körperübungen Qigong und Taiji Quan an Kinder zu vermitteln.

Qigong- und Taijiquan-Kursleiter/-innen und Lehrer/-innen werden ermutigt, komplexe Zugänge spielerisch zu ermöglichen.

Das Buch „Kinder in Balance“ wird für den Unterricht eingeführt: Mehr als 120 bewährte Übungen sind in dieser Fundgrube zusammengetragen. Von dynamischen Übungen bis zur stillen Meditation werden alle Altersgruppen und verschiedene Schwierigkeitsstufen bedient. Nicht zuletzt zeigt es Pädagogen/-innen, wie Qigong und Taiji verschiedene Charaktere und Verhaltensweisen ausgleichend aufgreifen kann: „Schüchterne“ können selbstbewusster werden und „Rabauken“ ihre Ruhe finden.

Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sei es im Vorschul- oder Schulbereich, in Sportvereinen, asiatischen Bewegungsangeboten (Yoga, Budo etc.), in Freizeitangeboten oder im therapeutischen Umfeld.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Freitag, 07.10.2022 –
Sonntag, 09.10.2022
1. Tag: 17:30 – 21:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:30 Uhr
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr
(20 UStd.)
Göttingen
159,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230052
Der Goldene Regen und die Lockerungsübungen Lebendigkeit für Körper und Geist

Die Übungen können als Tor zum Taijiquan und Qigong und zu deren tieferem Verständnis genutzt werden. Sie üben das Loslassen und tiefes Entspannen. Sie lockern die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Faszien. Sie verbessern die Ausrichtung, Zentrierung, und Balance und Sie bilden die elastische Kraft aus. Gleichzeitig werden die Emotionen und der Geist beruhigt.

Die Lockerungsübungen wurden von Meister Huang Xing Xian entwickelt und ins Taijiquan als Vorübung integriert. Inzwischen werden diese Übungen weltweit von vielen Menschen geschätzt und genutzt. Tiefe Absicht und tiefe Wahrnehmung sind Funktionen des Geistes und werden in den Übungen trainiert. Im Zusammenspiel verbessern sie die Verbindung von Körper, Energie und Geist.

Die Übung „Der Goldene Regen“ aktiviert die Körperenergie. Wir lernen diese Körperenergie wahrzunehmen und zu pflegen. Sie ist das Tor zur Innenwelt und spielt in der Meditation eine große Rolle.

Die Übungen schaffen einen schnellen Zugang zu unseren Ressourcen und sind in vielen Kurskontexten einsetzbar. Eingeladen sind Dozentinnen und Dozenten aus allen Bereichen.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Samstag, 22.04.2023
10:00 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Göttingen
69,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden

Qigong- und Taijiquan-Übungen haben den Fokus auf einen elastisch-geschmeidigen Körper und bieten effektive Möglichkeiten, das Fasziennetz

dreidimensional, rhythmisch und achtsam zu pflegen und koordiniert auszubilden. Gleichzeitig wird ein mentaler Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet, der Körperblindheit aufhebt, sensomotorischer Amnesie vorbeugt und zu einem lebendigen Körpergefühl führt.

Es werden 3 aufeinander aufbauende Schritte der Faszienarbeit mit Qigong und Taijiquan vorgestellt:

- Störungen im myofaszialen Netz klären (Loosening, Release).
- Verbindungen werden aufgebaut und gut ausgerichtet (Alignment).
- Verbundenheit in der Gesamtbalance aller Bewegungen (Koordination, Timing, Effektivität).

G 220536
Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 1

In diesem ersten Workshop beschäftigen wir uns mit der Klärung von Störungen im myofaszialen Netz.

Im Zentrum der Arbeit stehen lösend und dehnend Daoyin-Übungen und Anmo und deren Wirkungen auf die Faszien. Die Aufmerksamkeit wird über die Bewegung auf den Spannungshaushalt gelenkt.

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Samstag, 12.11.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Kursleitende mit Vorerfahrung in Körperarbeit, vor allem Qigong oder Taijiquan.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230130
Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 2

In diesem zweiten Workshop beschäftigen wir uns mit dem Aufbau von gut ausgerichteten Verbindungen im myofaszialen Netz. Im Zentrum stehen vorstellungsgesteuerte Übungen, in denen unterbrochene Verbindungen geheilt und neue im Körper geschaffen

werden. Die Aufmerksamkeit dringt in tiefere Areale der Selbststeuerung des Körpers vor (z.B. Stressreaktionen, Rhythmen etc.) und entfaltet die tiefen inneren Sinne (z.B. Druckveränderungen im Rumpf).

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Samstag, 11.02.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Kursleitende mit Vorerfahrung in Körperarbeit, vor allem Qigong oder Taijiquan. Teilnahme an Schritt 1 ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230131
Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 3

In diesem dritten Workshop beschäftigen wir uns mit der Verbundenheit im myofaszialen Netz. Im Zentrum stehen Übungen, in denen der Körper in der Lage versetzt wird, mit Impulsen von innen oder außen gut koordiniert und angemessen zu umzugehen. Typisch dafür sind verschiedene Übungen der Wudang-Tradition oder aus Chansi Gong-Übungen der großen Taijiquan-Familien.

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Samstag, 06.05.2023
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Kursleitende im Körperarbeits- und Gesundheitsförderungsbereich, vor allem Qigong oder Taijiquan.
Teilnahme an Schritt 1 und 2 ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Yoga

G 230009
Mit Yoga und Ayurveda das Immunsystem stärken

Die altbewährten Methoden des Yoga und Ayurveda aktivieren unsere Selbstheilungskräfte und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer ganzheitlichen Gesundheit.

Yoga hilft uns im stressigen Alltag Ruhe und Entspannung zu finden. Die Techniken des Yoga: Asana, Pranayama und Meditation, regulieren das Nervensystem und stärken das Immunsystem.

In diesem Seminar werden neuere Erkenntnisse der MindBodyMedizin vorgestellt und die Verbindung zu Yoga und Ayurveda dargelegt. Die Bedeutung des Atems für unser Immunsystem, die Harmonisierung der Verdauung und der Körperfunktionen, wird in Theorie und Praxis deutlich gemacht.

Ausgewählte Übungspraxen, Asanas, Pranayamas und Meditationsübungen machen erfahrbar, wie wir unsere Selbstheilungskräfte aktivieren und damit schulmedizinische Ansätze unterstützen können. Erprobte Hinweise aus dem Ayurveda runden die Inhalte ab.

Leitung: Angelika Neumann
(Yogalehrerin BDY/EYU, autorisierte Meditationslehrerin (Ursula Lyon), Heilpraktikerin, Rückenschulleiterin, Ayurvedatherapeutin, MBSR-Trainerin nach J. Kabat-Zinn)
Samstag, 15.04.2023 – Sonntag, 16.04.2023
1. Tag: 10:00 – 21:15 Uhr
2. Tag: 07:30 – 14:00 Uhr
(16 UStd.)
Springe
309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Yoga-Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeitende und am Thema Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 230057
Yoga und Feldenkrais Schulter und Nacken

Sorgen sitzen im Nacken. Wir laden uns zu viel auf die Schultern. Wir beißen die Zähne zusammen und verengen den Blick.

Muskeln, die sensibel auf Stress reagieren, halten fest und verspannen sich. Die fein abgestimmte Funktionalität der dynamischen Prozesse, die uns gesund erhalten, ist verloren gegangen. Wir sind aus der Balance geraten. Wir gewöhnen uns an diesen Zustand und so entstehen aus Verspannungen Fehlhaltungen und chronische Schmerzen. Wir schränken unsere Bewegungsfreiheit ständig stärker ein.

Wir können aber auch lernen, Verspannungen frühzeitig zu lösen und damit Fehlhaltungen verhindern. Dazu müssen wir achtsam werden gegenüber unserer eigenen Wahrnehmung und den Empfindungen unseres Körpers. In der Fortbildung wollen wir mit den Methoden Feldenkrais und Yoga zeigen, wie das gelingen kann. Im Mittelpunkt steht der Schultergürtel, denn gerade im Schulter-Nacken-Bereich verspannen sich viele Menschen schnell, insbesondere, wenn sie lange Zeit und angestrengt am Computer arbeiten.

Auf vielfältige Weise zeigen wir, wie die Bewegungsfreiheit neu entdeckt werden kann. Das Ziel ist, die Lebensqualität neu genießen zu lernen, die beweglichen Schultern, ein weicher Nacken, ein freier Kiefer und entspannte Augen bieten. Sie lernen, wie Sie andere befähigen, diese Bewegungsfreiheit und dieses Wohlfühl zu erreichen.

Leitung: Christine Borchers
(Feldenkraislehrerin),
Agatha große Macke
(Yogalehrerin BDY/EYU)
Samstag, 11.11.2023 – Sonntag, 12.11.2023
1. Tag: 10:00 – 21:30 Uhr
2. Tag: 07:15 – 15:00 Uhr
(16 UStd.)
Bassum
309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220477
Yoga und Resilienz Wie Sie Yogahaltungen auf dem Weg zu mehr Resilienz begleiten



Ausgehend davon, dass es eine Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele gibt, soll im Rahmen dieser Fortbildung fortgestellt werden, wie sich

Yogaübungen und Resilienztraining verbinden lassen. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Resilienz und reflektieren, wo Sie selbst stehen und wie Sie Ihr psychisches Immunsystem stärken können. Exemplarisch vertiefen wir verschiedene Resilienz-faktoren mit den korrespondierenden Asanas. Abschließend erhalten Sie ein Handout zum Thema.

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten Mitarbeitenden der Erwachsenenbildung und auch an Personen, die das Thema in ihre eigenen Angebote integrieren möchten.

Yoga und Resilienz – Teil I
Mittwoch, 28.09.2022
16:00 – 19:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Yoga und Resilienz – Teil II
Mittwoch, 05.10.2022
16:00 – 19:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Yoga und Resilienz – Teil III
Mittwoch, 12.10.2022
16:00 – 19:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Marion Hermann
(Trainerin, Beraterin, Coach, Yogalehrende und Autorin)
99,00 EUR
12 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

FAMILIE, KITA, SCHULE

Die Fortbildungen im Bereich Familie, Kita und Schule richten sich an Dozierende, die vor Ort pädagogische Fachkräfte (z. B. Erzieher/-innen, Ehrenamtliche u. a.) qualifizieren. In den Blick genommen wird der Entwicklungs- und Bildungsverlauf von Kindern (und Jugendlichen). Gemeinsam mit den zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Erwachsenenbildungseinrichtungen geht es außerdem darum, bildungspolitische Schwerpunkte und Aktivitäten des Landes umzusetzen, die Vernetzung untereinander und mit landesweiten Kooperationspartnern zu fördern.

Allgemeine Angebote

Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“

Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende aus den Einrichtungen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch.

Wir treffen uns wie gewünscht das erste Mal nach langer Zeit wieder in Präsenz – eine Online-Zuschaltung ist geplant. Die aktuelle Tagesordnung geht allen Interessierten mit der Einladung zu.

Septembertermin F 220579 online (Zoom) F 220584 Hannover

Leitung: Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 13.09.2022
10:30 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



hybrid

Runder Tisch Schule und Erwachsenenbildung

Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende aus den Einrichtungen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

F 220581 Oktobertermin

Leitung: Katharina Schepker (AEWB),
Christel Wolf (AEWB)
Montag, 10.10.2022
09:30 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



Runder Tisch BuT

Viele Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niedersachsen engagieren sich bei der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT). Ziel des Runden Tisches ist es, sich über die jeweiligen regionalen Konzepte und Erfahrungen auszutauschen.

Gerne können Sie uns Ihre Themenwünsche melden:
wolf@aewb-nds.de oder
maike.hundertmark@vhs-diepholz.de

F 220583 Novembertermin

Leitung: Maike Hundertmark
(VHS des Landkreises Diepholz),
Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 08.11.2022
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



Strategien und Methoden für den Umgang mit politischen (Kriegs)Positionen: Ideen für Klein und Groß

Krieg bezeichnet einen organisierten, mit Waffen gewaltsam ausgetragenen Konflikt zwischen zwei oder mehreren Staaten (Parteien), um ihre Interessen durchzusetzen. Die klare politische Position jeder Konfliktpartei bringt oft Konfliktverhärtung und großes Eskalationspotential in allen möglichen Alltagssituationen mit sich. Die (politischen) Konflikte und Positionen sind auch im Alltag vieler Bildungseinrichtungen (Kitas und Schulen) spürbar. Ein angemessener Umgang mit diesen Situationen erfordert eine klare politisch-pädagogische Haltung der pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen. Es braucht eine dialogische Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern und die Kenntnis von Methoden der deeskalativen Gesprächsführung.

Die Teilnehmenden bekommen konkrete Strategien und Methoden für die Umsetzung in ihre (bestehenden) Fortbildungsangebote an die Hand.

In Kooperation mit:

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

F 220468

Leitung: Goska Soluch
(Bildungsreferentin & Dozentin
für Diversity)
Mittwoch, 09.11.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mit-



arbeitende, Fachberater/-innen
und Prozessbegleiter/-innen.
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

F 230042

Leitung: Goska Soluch
(Bildungsreferentin & Dozentin
für Diversity)
Montag, 16.01.2023
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mit-
arbeitende, Fachberater/-innen und
Prozessbegleiter/-innen.
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342



F 220469 Praxistag „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche erforschen und entdecken ihre Umwelt spielerisch und setzen sich aktiv mit ihr auseinander. Genau hier setzt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als weltweites, zukunftsorientiertes Bildungskonzept an. Mit BNE bekommen junge Menschen das Fundament, um komplexe Zusammenhänge zu erfassen. Gleichzeitig erleben sie, dass sie ihre Welt mitgestalten können und ihr Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und ihre Umwelt hat. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie beispielsweise der Klimawandel, sind nicht von den Kindern verursacht – aber sie werden in dieser Welt groß und müssen mit den zukünftigen Folgen des Klimawandels leben.

Mit diesem nun regelmäßigen Format nehmen wir den Wunsch der Kolleg/-innen auf, den Austausch untereinander zu fördern, Ideen zu teilen und sie gemeinsam weiterzuentwickeln. Gerne können Sie eigene Projekte, Ideen und Erfahrungen mitbringen.

In Kooperation mit:

**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**

Leitung: Ruth Märtin
(Klimaschutzagentur Niedersachsen),
Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 15.11.2022
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)

online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mit-
arbeitende, Leitungskräfte
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

F 230039 Lesespurgeschichten – spielerisch die Lesekompetenz und Lesemotivation fördern



Auf der Suche nach dem roten Faden durch eine Geschichte lassen Lesespurgeschichten Leserinnen und Leser zu Detektiven werden. Textabschnitt für Textabschnitt lesen sie sich kreuz und quer durch die Geschichte. Dabei muss jeder einzelne Textabschnitt genau gelesen werden, um das passende Detail auf dem zugehörigen Lesespurbild zu ermitteln. Nur so erfährt man, an welcher Stelle im Text weitergelesen werden muss, und gerät nicht auf die falsche Fährte.

Damit sind Lesespurgeschichten eine besonders motivierende Methode, um das sinnentnehmende Lesen zu fördern, die sich nicht nur für Geschichten, sondern auch für das Erlesen von Sachtexten eignet. Sie sind auch gut für die Arbeit mit mehrsprachigen Kindern geeignet.

In der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden am Beispiel einer Lesespurstunde, wie sich Lesespurgeschichten im Unterricht, als Angebot im Nachmittagsbereich oder im Bereich der Sprach- oder Lernförderung einsetzen lassen. Außerdem werden Materialien zu (differenzierten) Lesespurgeschichten vorgestellt. Im Anschluss an das Erproben einer Lesespurgeschichte in analoger und digitaler Form werden unterschiedliche Tools gezeigt, mit denen sich (interaktive) Lesespurgeschichten selbst erstellen lassen. Abschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zu einer Auswahl an Bildern eigene Lesespurgeschichten zu konzipieren. Diese sollen im Anschluss allen Teilnehmenden für den Einsatz in der Praxis zur Verfügung stehen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte bzw. Lehrende, die z. B. mit Kindern in den Klassen 2-6 arbeiten oder weitere am Thema Interessierte (Personen, die im Ganztagsangebot von Grundschulen Angebote machen oder die sich ehrenamtlich in der Leseförderung engagieren).

In Kooperation mit:



Leitung: Frauke Krug
(Grundschullehrerin, Referentin der Akademie für Leseförderung)
Donnerstag, 26.01.2023
09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -342

F 230135 Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch – Präventions- arbeit im Spannungsfeld unter- schiedlicher Schamgrenzen und Wertvorstellungen



Das Thema „sexuelle Gewalt“ ist mit starken Emotionen, in Regel auch mit Unsicherheit, Sorgen und Ängsten verbunden – das gilt für Eltern, in gewisser Weise auch für pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Eltern arbeiten. Die eigene Herkunft, das eigene Wertesystem, ein unterschiedlicher Umgang mit Offenheit und Scham spielen im Bezug auf das Thema Sexualität eine wichtige Rolle und können bei Eltern und Fachkräften für Konflikte darüber sorgen, wie viele und welche Informationen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern angemessen sind. Das Projekt „Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch“ hat zum Ziel, Fachkräfte für einen beherrzten und sicheren Umgang mit dem Thema „Missbrauch“ zu motivieren und fortzubilden. Im Rahmen der Fortbildung vermitteln wir Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt, Methoden, um Unsicherheiten und Ängste aufzugreifen, sowie gute Argumente für eine diverse und vielfältige sexuelle und präventive Aufklärung. Ziel ist, im jeweiligen Kontext (z. B. in der Elternbildung oder in Angeboten für pädagogische Fachkräfte aus den Kitas) das Thema mit Kindern und Eltern „besprechbar“ zu machen, aber auch deutlich zu machen, dass informierte Kinder letztlich besser geschützt sind.

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Leitung: Andrea Buskotte,
Christine Eichholz
(Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen)
Montag, 06.02.2023
09:00 – 13:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Lisa Quäschling, Tel.: -34

Qualifizierung „Werkstatt – Mit Vätern arbeiten“

Wie erreiche ich interessierte Väter für Erziehungs-, Fürsorge- oder andere Themen? Wie gelingt es mir, (wirksame) Bildungsangebote für Väter zu entwickeln und umzusetzen? Wo finde ich (neue) Ideen und Anregungen und welche Netzwerke gibt es?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen beschäftigen sich viele planende Mitarbeitende in den Bildungseinrichtungen. Die vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) geförderte Qualifizierung möchte Antworten darauf geben. Die Qualifizierung startet in Präsenz mit einem Basismodul (01.11.2022, Hannover). Es folgen mehrere thematisch unterschiedliche Online-Module. Die Teilnehmenden entwickeln im Laufe der Qualifizierung eigene Praxisideen, die im abschließenden Präsenzmodul (Februar 2023) präsentiert werden.

Die Qualifizierung wird von einem Referententeam durchgeführt und richtet sich an:

- Personen, die für organisierte Bildungsangebote zuständig sind (z. B. in Familien- oder Erwachsenenbildung u. a.),
- Personen mit pädagogischer Vorerfahrung (z. B. pädag. Fachkräfte aus Kitas, den Frühen Hilfen, Fachberatungen, Sozialarbeiter*innen, Jugendämtern, Kinderschutz u. a.),
- Studierende (z. B. aus den Feldern der Sozialen Arbeit, Erwachsenenbildung, u. a.),
- Frauen in der Väterarbeit.

Bitte fordern Sie bei Interesse einen ausführlichen Flyer (Termine, Umfang, Kosten) an bei Christel Wolf: (wolf@aewb-nds.de)

KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG

Die Bildungsberatung ist ein zentrales Element des Lebensbegleitenden Lernens. In Niedersachsen bieten zwölf unabhängige Bildungsberatungsstellen kostenlose Orientierungsberatung an. Die AEWB unterstützt und steuert dieses Projekt, zusätzlich werden Fortbildungen für die Bildungsberater/-innen und andere Interessierte angeboten, um die Qualität in der Beratung sicherzustellen.

Hochschulen öffnen sich für nicht-traditionell Studierende, denn der Bedarf an akademisch qualifizierten Menschen steigt. Die Erwachsenenbildung beteiligt sich mit gemeinsam geförderten Projekten. Die AEWB unterstützt die Vernetzung und den Austausch im Rahmen der regelmäßigen stattfindenden AG Offene Hochschule.

Allgemeine Angebote

C 220430
Selbstfürsorge in der Beratung

Als Beratende sind Sie wesentliches Element in der Beratungssituation. Jede Methode ist so gut, wie das Beratungspersonal, welches sie anwendet. Neugierde, Interesse, Anteilnahme, Empathie, Ausdauer und Flexibilität werden als wesentliche Komponenten beraterischer Kompetenz beschrieben – unabhängig von den angewandten Beratungsmethoden.

Wie gelingt es uns, diese Komponenten im Arbeitsalltag – und auch in der Onlineberatung – zu erhalten? Dafür braucht es keine weitere Fachfortbildung, vielmehr die Erlaubnis, für sich selbst zu sorgen und entsprechende Strategien. Angefangen mit kleinen Veränderungen im Setting und in der Organisation bis hin zu Strategien im Umgang mit den eigenen Antreibern und wiederkehrenden Stressauslösern. Wenn es Ihnen als beratende Person gut geht, können Sie gut beraten.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Donnerstag, 13.10.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 220437
E-Mail- und Videoberatung – Ihr Einstieg in die Onlineberatung

Der Schritt in die digitale Beratung ist sowohl mit technischen und als auch methodischen Herausforderungen verbunden, aber die Mühe lohnt sich. Eine Beratung auf Distanz bringt viele Chancen mit sich für Sie und Ihre Ratsuchenden. In diesem Workshop lernen Sie die Onlineberatungsformen Einzelberatung per E-Mail und Videochat kennen und erlangen Handwerkszeug für Ihre Onlineberatung.

Inhalte des Workshops sind die Lese- und Schreibkompetenz für Beratungs-

texte, Vor- und Nachbereitung, sowie Durchführung der Videoberatung.

Sie erhalten praktische Tipps für die technische Umsetzung, Hinweise zur datenschutzkonformen Nutzung und nützliche Checklisten für Ihre Beratungsarbeit. Fallbeispiele und praxisnahe Übungen werden Sie zusätzlich dabei unterstützen, sich zukünftig sicherer in der Onlineberatung Ihres Arbeitsfeldes zu bewegen.

Leitung: Ursula Klupp
(Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg), Dipl.-Sozialpädagogin (FH))
Mittwoch, 30.11.2022
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
89,00 EUR
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 230007
Reden allein ist nicht genug Fortbildung für das Beratungspersonal in der Orientierungs-Bildungs- und Sozialberatung

Welche/r Beratende kennt nicht das Gefühl: Mit Worten komme ich hier einfach nicht weiter. Wir kommen nicht voran, die zu beratende Person lässt sich nicht wirklich auf den Prozess ein, wir bleiben an der Oberfläche und kommen nicht auf den Punkt. In solchen Situationen können Impact Methoden hilfreich sein. Methoden, die alle Sinne nutzen, um etwas erfahrbar zu machen. Wenn wir etwas nicht nur hören, sondern auch sehen und anfassen können, prägt es sich uns automatisch nachhaltiger ein. Nicht nur Lehr- und Lernkonzepte bauen darauf auf, auch für die Beratung können wir diesen Zusammenhang nutzen. In dieser Fortbildung lernen Sie Impact-Techniken kennen, die Sie direkt in Ihrem Beratungskontext einsetzen können.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 14.03.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen,

Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 230006
Biografiearbeit in der Bildungsberatung Fortbildung für Berater/innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung

Methoden der Biografiearbeit haben längst Eingang in die Bildungsberatung gefunden. Durch Reflektieren und Verstehen der eigenen Lebensgeschichte, werden Ressourcen und Kompetenzen entdeckt, die eine Grundlage für individuelle Weiterentwicklung bieten können. Um eben diese Weiterentwicklung geht es häufig in der Bildungsberatung. In diesem Seminar lernen Sie Methoden der Biografiearbeit und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Bildungsberatung kennen. In verschiedenen Übungssettings haben Sie die Möglichkeit, diese einzusetzen und zu erproben. So entwickeln Sie während der Fortbildung bereits Ideen, für den Einsatz in der Arbeit mit Ihrer Zielgruppe.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 25.04.2023
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 230080
Kompetenzfassung und -bilanzierung

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick zum Thema Kompetenzfassung und Kompetenzbilanz, schwerpunktmäßig werden Sie sich mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen auseinandersetzen. Ein wichtiges Instrument ist dabei der ProfilPASS, ein vielseitiges Werkzeug für die Ermittlung und Dokumentation eigener Fähigkeiten und Kompetenzen.

Sie lernen außerdem eine Auswahl erprobter Methoden kennen und setzen sie in wechselnden Übungssettings direkt ein. Somit machen Sie konkrete praktische Erfahrungen in der Kompe-

tenzerfassung/-bilanzierung aus der Perspektive als Beratende und auch als Teilnehmende, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Für die Veranstaltung sind 2 Tage/16 UE vorgesehen, je nach Bedarf und Vorkenntnissen der Teilnehmenden kann der Umfang individuell angepasst werden. Konkrete Inhalte, Methoden und der Ablauf der Fortbildung werden wir an Ihren Wünschen und Bedarfen ausrichten. Ebenso werden wir Ort und Termin mit Ihnen gemeinsam abstimmen. Bei Interesse können Sie sich als Organisation, aber auch als Einzelperson an uns wenden.

Inhalte, Ort, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Zielgruppe: Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Offene Hochschule

Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen

„Studieren ohne Abitur“ bietet wichtige Perspektive für Menschen, die sich persönlich oder beruflich weiterbilden möchten. Das niedersächsische Hochschulgesetz bietet inzwischen viele Möglichkeiten.

Diese Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen dient dem Austausch zwischen allen Akteur/-innen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen, von der Regelschule bis ins hohe Alter. Sie findet in regelmäßigen Abständen statt, wechselnd off- und online, und ist offen für alle Interessierten. Zeitnah erhalten Sie die Einladungsflyer mit Themen und Referent/-innen. Die AG wird gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen (kfsn) und in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) durchgeführt.

C 220104
Septembertermin 2022 Erkenntnisse aus der Evaluation der ESF-Förderung „Öffnung von Hochschulen“ und Perspektiven der Z-Kurse

Das ESF-Förderprogramm „Öffnung von Hochschulen“ (2014 – 2020) hatte die Umsetzung von insgesamt 50 Projekten an den niedersächsischen Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung gefördert/ unterstützt. Das Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH hat diese Förderphase evaluiert und stellt in der Sitzung ausgewählte Erkenntnisse vor. Wir diskutieren, was diese für die nächste Förderperiode (2022 – 2027) bedeuten könnten.

Weiteres Thema des Treffens sind die Z-Kurse (Immaturenkurse) in Niedersachsen, die von der Erwachsenenbildung angeboten werden. Diese werden derzeit als Blended-Learning Konzept von der VHS Lüneburg entwickelt und durchgeführt. Wir informieren über den aktuellen Stand der Entwicklungen und mögliche Perspektiven. Nach der Vorstellung beider Themen werden diese in einer Arbeitsphase in Kleingruppen vertieft. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Bereitschaft voraus, an beiden Phasen der Veranstaltung teilzunehmen.

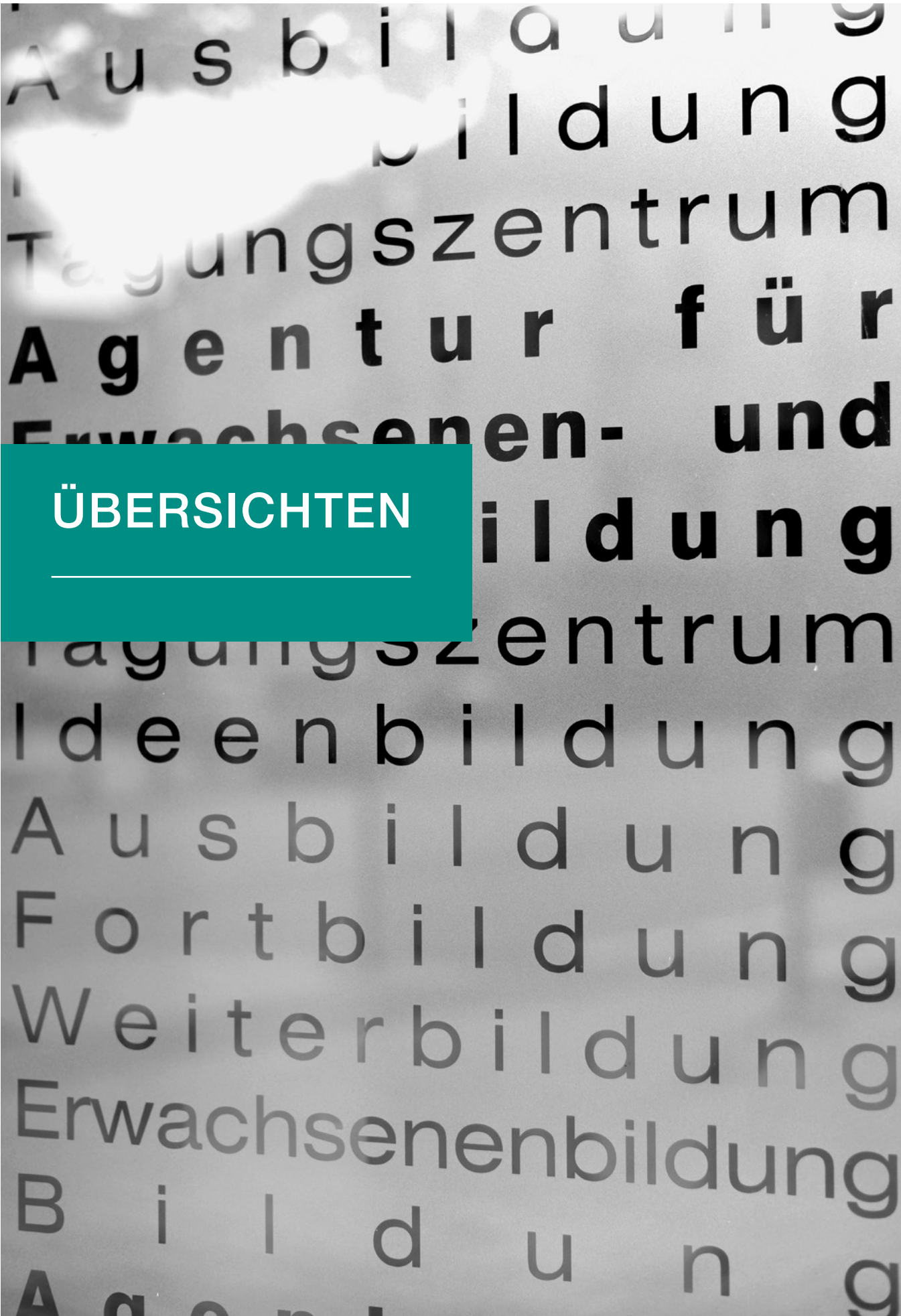
Letztlich werfen wir auch einen Blick auf den Stand der Ausschreibungen der neuen Förderperiode.

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB), Anne Bunnenberg
(Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik (IfS), Berlin)
Dienstag, 27.09.2022
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

C 230083
Märztermin 2023
Dienstag, 07.03.2023
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

C 230085
Septembertermin 2023
Donnerstag, 14.09.2023
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317





Dozentinnen und Dozenten im Fortbildungsprogramm 2022/2023 auf Seite			
Nadine Aggour	27, 29	Helga Barbara Gundlach	55, 57, 58
Marion Albrecht	38, 39	Frederik Haarig	33, 83
Christian Auerbach	82, 85, 86	Elke Hartebrodt-Schwier	37
Leonie Augustin	60	Dr. Andre Härtel	61
Silvia Baake	54, 55	Dr. Eva C. Heesen	18, 70, 74
Claudia Bartholomeyczik	18	Susanne Heimes	84
Sabine Bertram	33, 36	Norbert Heinrich	85, 86
Antony Birks	74	Nadja Heinrichs	34
Tatjana Blaar	61	Susanne Heinrichs	37
Monika Blaszyński	16	Michael Helbing	46
Holger Bodmann	34	Marion Hermann	87
Christine Borchers	87	Gerhard Hesse	39
Claudia Böschel	73, 74	Bernd Hoffmann	55
Lisa Brünig	62, 64	Andrea Huber	60
Dietrich Burggraf	61	Peter Hubertus	76
Judith Busch	64	Maike Hundertmark	89
Andrea Buskotte	90	Margaretha Hunfeld	83, 84
Martin Cordes	60	Heiko Idensen	24
Michael Dunst	65	Dr. Helmut Jäger	83
Dr. Martin Dust	32	Gabriele Janecki	63
Wolfgang Ehmke	63	Oksana Janzen	76, 77, 78, 79
Christine Eichholz	90	Iris Kadenbach	35, 36
Britta Engelhardt	16	Susanne Kamp	37
Dr. Birgit Erbe	61	Gabriele Kampmann	42, 43, 45
Yuliya Fariz	78, 79	Malgorzata Karpinska	93
Kirsten George	57, 58	Christian Kelterborn	39
Markus Gerstmann	82	Ursula Klupp	92
Katrin Gildner	40	Moritz Maximilian Knaut	22
Dr. Janou Glencross	41, 44, 68	Julia Kokke	23, 82
Florian Grams	66	Dr. Christopher Könitz	23
Agatha große Macke	87	Alexander Korzekwa	12, 84
Larissa Gumgowski	26, 28, 29	Britta Kreuzer	13

Dozentinnen und Dozenten im Fortbildungsprogramm 2022/2023 auf Seite			
Anne Kreuzhermes	34, 35, 51	Patrick Scanlon	72, 73
Frauke Krug	13, 90	Katharina Schepker	13, 89
Sabine Krüger	54, 55, 56	Dr. Susanne Schieble	72
Rainer Krüger	17	Bernd Schlierf	17
Ulrich Kuhnt	32, 82	Gise Schöllner	85
Dr. Tina Ladwig	12, 27, 35	Maximilian Scholz	39
Michael Latterner	28	Andreas Sedlag	18, 19, 66, 67, 68
Rosemarie Leinweber	40	Gunda Slomka	84
Dr. Andreas Lieb	24	Martina Soltendieck	38, 42
Juliane Liedtke	62	Goska Soluch	89
Samuel Loos	65	Erik Springer	62
Jan Marie Lützen	73	Taina Steffes	42
Anke Märk-Bürmann	13	Ursel Stenkamp	32, 33, 41, 42, 44
Dr. Henning Marquardt	34, 35, 41	Alea Stephan	79, 80
Louise Mårtensson Mussweiler	73, 74	Thomas Sterk	60
Ruth Martin	89	Stephan Stigge	37
Antonia Morbach	77	Enno Stünkel	61
Steffen Münch	22, 24, 32, 33	Mar Sydymanov	72
Heidi Ness	60	Norbert Thien	24, 27, 27, 28, 29
Angelika Neumann	87	Torsten Timm	12, 25
Jochen Neumann	62	Philipp Tubbe	64
Dagmar Nolden	63	Ralf Überheim	60
Uta Paschke-Albeshausen	65	Claudius Voigt	16
Daniel Pichert	40, 41	Erik Weckel	60, 61, 63, 64, 65, 68, 93
Moritz Pieczewski	18	Annette Werhahn	46
Katharina Pongratz	65	Antonia Werschke	12, 22, 24, 77, 84
Sheila Ragunathan	62	Prof. Christopher Wickenden	16
Wendy Ramola	65	Gabriele Witten-Neubert	92, 93
Marion Rolle	63	Christel Wolf	13, 89
Ulrike Roth	54, 55, 56, 58	Juliana Zapata	76
Verena Sauer	65	Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter	12

Veranstaltungsübersicht der Fortbildungen 2022/2023				Alle Angebote auch BEI IHNEN VOR ORT möglich	
September 2022					
03.09.2022	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Wittmund	L 220285 Seite 55	13.09.2022	Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“ hybrid	F 220584 F 220579, Seite 89
03.09.2022	Wirbelsäule und Gelenke beweglich halten durch Chan Mi Qigong Bassum	G 220147 Seite 84	14.09.2022	Erklärfilme – analog selbstgemacht Hannover	M 220328 Seite 24
07.09.2022	Learn Trek 2022 – The Next Generation Trends und Technologien der digitalen Erwachsenenbildung kennenlernen und ausprobieren Hannover	A 220415 Seite 12	14.09.2022	Politische Bildung im Dialog Sehnsucht nach Bildung – Inklusive Bildung online (Zoom)	P 220107 Seite 64
07.09.2022 – 08.09.2022	Charlies Botschaft – Ein Escape Room zur Zukunft der Europäischen Union Qualifizierung von Trainer/innen Barendorf	P 220471 Seite 60	14.09.2022	Runder Tisch Leitung online (Teams)	E 220116 Seite 32
09.09.2022 – 06.06.2023	360° Erfolgreich Dual virtuell – Berufsorientierung mit Schwer- punkt Soft Skills für junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund. VR-Projekt begleitende Fortbildungsreihe online (Zoom)	I 220538 Seite 17	15.09.2022	Hybrides Unterrichten – Welchen Herausforderungen muss man sich stellen? Hannover	M 220508 Seite 25
10.09.2022	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Meppen	L 220300 Seite 54	16.09.2022	Einführung in das immersive Lernen: Welche Brille ist die „richtige“? XR in der Erwachsenenbildung – Level 1 Hannover	M 220509 Seite 25
10.09.2022	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Zeven	L 220327 Seite 54	16.09.2022	Die runde Unterrichtsstunde Oldenburg	S 220544 Seite 72
12.09.2022 – 13.09.2022	Nachhaltig der Klimakrise entgegenwirken Watt und Mee(h)r, Transfor- mation jetzt Aurich	P 220279 Seite 60	17.09.2022	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Celle	L 220297 Seite 55
			17.09.2022	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Hameln	L 220301 Seite 55
			17.09.2022 – 18.09.2022	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Otterndorf	L 220319 Seite 58
			20.09.2022	Runder Tisch Digitalisierung online (Zoom)	M 220503 Seite 22

Alle Angebote
auch BEI IHNEN
VOR ORT möglich

21.09.2022	Runder Tisch Verwaltung Hannover	E 220063 Seite 32
21.09.2022 – 05.10.2022	Moderationstraining – Souverän vor der Kamera online (Zoom) und Hannover	M 220548 Seite 22
22.09.2022	„rafiQ – gut begleiten“ Workshop I: Emotional ankommen – Psychosoziale Effekte von Flucht und Migration hybrid	I 220384 I 220573 Seite 18
22.09.2022	Einführung in die Leichte Sprache online (Zoom)	Z 220527 Seite 79
23.09.2022 – 25.09.2022	Die 5 Bögen in Übereinstimmung bringen – Vertiefendes Myofaszielles Training im Qigong & Taijiquan Göttingen	G 220375 Seite 85
23.09.2022 – 01.10.2022	Einführung in die Alphabetisierung Hannover	Z 220562 Seite 76
24.09.2022	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Otterndorf	L 220191 Seite 54
24.09.2022	Lebendiger Sprachunterricht mit spielerischen Übungen Analoge und digitale Ideen für die Werkzeugkiste im Sprachunterricht Osnabrück	S 220481 Seite 72
27.09.2022	Runder Tisch Lernen und Arbeiten mit Lernplattformen (Learning-Management-Systemen) online (Zoom)	M 220491 Seite 22
27.09.2022	AG Offene Hochschule Erkenntnisse aus der Evaluation der ESF-Förderung „Öffnung von Hochschulen“ und Perspektiven der Z-Kurse Hannover	C 220104 Seite 93

28.09.2022 – 12.10.2022	Yoga und Resilienz Wie Sie Yogahaltungen auf dem Weg zu mehr Resilienz begleiten online (Zoom)	G 220477 Seite 87
29.09.2022	Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen online (Zoom)	R 220353 Seite 39
29.09.2022	Methodentag „StimmFluencer“ Hannover	E 220412 Seite 46
29.09.2022	LOSLAND: Wenn die Demokratie würfelt – zufällig geloste Bürgerräte als Beteiligungs-instrument online (Zoom)	P 220472 Seite 60
30.09.2022	Innovative Methoden für den Sprachunterricht Hemmingen	S 220443 Seite 72
Oktober 2022		
04.10.2022	KI verstehen und vermitteln Zusammenhänge und Methoden Hannover	P 220470 Seite 60
04.10.2022	Nachhaltigkeit als Thema der Grundbildung? Via Virtual Reality? Ja! online (Zoom)	Z 220528 Seite 76
04.10.2022	Runder Tisch online Unterrichten online (Zoom)	M 220558 Seite 22
05.10.2022	Angebote für (m)eine Zielgruppe entwickeln – gewusst wie mit der Methode „Persona“ Hannover	E 220485 Seite 33
06.10.2022	rafiQ – gut begleiten Workshop II: Kultursensibilität, Menschenrechte und Geschlechterrollen hybrid	I 220574 I 220385 Seite 18

07.10.2022	Wie wirke ich auf meine Teilnehmenden? Video als Mittel zur Selbst-reflexion im Sprachkurs Oldenburg	S 220452 Seite 72
07.10.2022 – 09.10.2022	Kinder in Balance Göttingen	G 210074 Seite 85
08.10.2022	Wie bringe ich Bewegung in meinen Fremdsprachenunterricht? Hameln	S 220356 Seite 73
08.10.2022	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Salzgitter-Bad	L 220560 Seite 55
08.10.2022 – 09.10.2022	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Wittmund	L 220286 Seite 56
10.10.2022	Alle an Bord – Kursleitende und Lehrkräfte für digitale Weiterbildungsformate motivieren online (Zoom)	M 220492 Seite 23
10.10.2022	Tausendsassa Lernwerkstatt online (Zoom)	S 220436 Seite 73
10.10.2022	Runder Tisch Schule und Erwachsenenbildung online (Zoom)	F 220581 Seite 89
10.10.2022 – 14.10.2022	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Hannover	L 220320 Seite 57
11.10.2022	Runder Tisch politische Bildung Wie könnte eine künftige Europäische Friedensordnung aussehen? Hannover	P 220458 Seite 61
12.10.2022	Mein Mittwochmorgen – Endlich richtig sitzen? Ergonomie am Arbeitsplatz online (Zoom)	E 220499 Seite 33
13.10.2022	Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit online (Zoom)	E 220589 Seite 46

13.10.2022	Selbstfürsorge in der Beratung Hannover	C 220430 Seite 92
20.10.2022	Runder Tisch „Leichte und einfache Sprache“ online (Zoom)	Z 220515 Seite 79
25.10.2022	Runder Tisch Instagram Hannover	E 220592 Seite 46
November 2022		
01.11.2022	Was kostet das? Kosten-Leistungsrechnung – Einführung für (Verwaltungs-) Leitungen Hannover	E 220505 Seite 34
03.11.2022	rafiQ – gut begleiten Workshop III: Erziehungsstile, Schlüsselrolle der Frau, geschlechts- u. religions-bezogene Verfolgung hybrid	I 220386 I 220575 Seite 18
03.11.2022	Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung online (Zoom)	Q 220530 Seite 40
04.11.2022	Einführung zur Nutzung von VR und AR in der Bildung XR in der Erwachsenenbildung – Level 2 Hannover	M 220531 Seite 25
05.11.2022	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Salzgitter-Bad	L 220561 Seite 54
05.11.2022 – 06.11.2022	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Peine	L 220298 Seite 58
05.11.2022	Stress, gepflegte Faszien und ein erholtes Immunsystem Hannover	G 220476 Seite 82

07.11.2022	Perlentauchen Übungen im politischen Denken online (Zoom)	P 220446 Seite 66
08.11.2022	Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen Hannover	E 220475 Seite 34
08.11.2022	Runder Tisch BuT online (Zoom)	F 220583 Seite 89
08.11.2022	Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! online (BBB)	R 220431 Seite 38
08.11.2022	Rechts-Check für den Internet- auftritt – Worauf müssen Bildungseinrichtungen beim Erstellen und Betreiben einer Website achten? online (Zoom)	R 220526 Seite 38
09.11.2022	Mein Mittwochmorgen – Immer dieselbe Leier?! Klickanleitungen als Video mit Windows-Boardmitteln erstellen online (Zoom)	E 220500 Seite 32
09.11.2022	Digital als neues Normal – synchrone und asynchrone Formate zusammen denken, verknüpfen und umsetzen online (BBB)	M 220493 Seite 23
09.11.2022	Runder Tisch Gesundheitsbildung Hannover	G 220490 Seite 84
09.11.2022	Strategien und Methoden für den Umgang mit politischen (Kriegs)Positionen: Ideen für Klein und Groß online (Zoom)	F 220468 Seite 89
10.11.2022	Runder Tisch QM online (Zoom)	Q 220487 Seite 41
10.11.2022	Notion für Projektmanagement online (Zoom)	Q 220521 Seite 40

10.11.2022	Virtual Reality (VR) als ergänzende Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Deutschland online (Zoom)	I 230162 Seite 16
10.11.2022	Egal wo wir sind – wir machen Politik! Politik am Küchentisch online (Zoom)	P 220466 Seite 61
10.11.2022 – 11.11.2022	Das Dozent:innen-Doppel in der Erwachsenenbildung – eine Schulung für Dozent:innen, die inklusiv arbeiten möchten Hannover	F 220355 Seite 16
12.11.2022	Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 1 Hannover	G 220536 Seite 86
12.11.2022	Schwedisches Netzwerk hybrid	S 220441 S 220442 Seite 73
12.11.2022	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Nienburg	L 220449 Seite 54
12.11.2022 – 13.11.2022	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Wittmund	L 220567 Seite 58
14.11.2022	Zukunftsimpuls: Wie machen wir uns fit für die Zukunft? Digitale Strategie und Weiter- qualifikation online (Zoom)	A 220565 Seite 12
15.11.2022	Neu in der Erwachsenen- bildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Hannover	E 220510 Seite 34
15.11.2022	Ist Sitzen das neue Rauchen? – Ergonomie und Bewegung am Arbeitsplatz online (Zoom)	G 220453 Seite 82

15.11.2022	Praxistag „Bildung für nach- haltige Entwicklung“: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen online (Zoom)	F 220469 Seite 89
16.11.2022	Runder Tisch Nachhaltigkeit online (Zoom)	P 220460 Seite 68
16.11.2022	Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“ online (Zoom)	I 220439 Seite 18
16.11.2022	rafiQ – gut begleiten Workshop IV: Umgang mit traumatisierten Geflüchteten und Psychohygiene: Wie kann ich mich schützen? hybrid	I 220387 I 220576 Seite 18
17.11.2022	Aus dem Ärmel geschüttelt – Tools für unvorhergesehene Situationen online (Zoom)	M 220534 Seite 26
17.11.2022	Filmen mit dem Smartphone online (BBB)	M 220537 Seite 26
17.11.2022	Die herausgeforderte Demokratie Hustedt	P 220520 Seite 61
17.11.2022	Family Literacy: Eltern als Partner in der Leseförderung gewinnen VHS Oldenburg	A 220482 Seite 13
17.11.2022	Impulstraining Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Hannover	I 220434 Seite 18
17.11.2022	Runder Tisch Kulturelle Bildung online (Zoom)	K 220462 Seite 70
18.11.2022	Round Table English Small Talk – The Art of Engage- ment in the ESL Classroom (in a Post-Covid society) Hannover	S 220484 Seite 74

18.11.2022	Workshop Einsatz von VR in Lernsettings XR in der Erwachsenenbildung – Level 3 Hannover	M 220543 Seite 25
19.11.2022	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Meppen	L 220447 Seite 55
21.11.2022	Mehr als nur ein neuer Anstrich: Attraktive Lernräume einfach gestalten Hannover	E 220541 Seite 35
21.11.2022 – 22.11.2022	Argumentieren für den Frieden – Das Thema Frieden in meiner bildnerischen Praxis Wustrow	P 220572 Seite 62
22.11.2022 – 06.12.2022	Freier Rücken, freier Nacken, freie Stimme: körperorientiertes Stimmtraining für Vielsprechende online und in Präsenz online (BBB)	G 220454 Seite 82
23.11.2022	Runder Tisch Digitalisierung online (Zoom)	M 220504 Seite 22
24.11.2022	Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ online (Zoom)	Z 230120 Seite 77
24.11.2022	Postkoloniales Verlernen – Impulse für die Erwachsenen- bildung online (Zoom)	P 220473 Seite 62
30.11.2022	E-Mail- und Videoberatung – Ihr Einstieg in die Onlineberatung online (Zoom)	C 220437 Seite 92
Dezember 2022		
01.12.2022	Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr online (Zoom)	I 220474 Seite 16

01.12.2022	Mein Arbeitsplatz: Resilienz stärken und Stress über Bord – Abschalten nach einem langen Tag in der Erwachsenenbildung Hannover	E 220516 Seite 35
01.12.2022 – 13.12.2022	Erklärvideos – digital selbst erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“ online (BBB)	M 220552 Seite 26
02.12.2022 – 09.12.2022	„Ich versteh nur Bahnhof“ Ein Escape Room von und für die Grundbildung – Trainer/-innen Qualifizierung	Z 220568 Seite 77
06.12.2022	Wann lasse ich mich beraten? Von Anlässen, kritischen Lebensmomenten und ihren Auswirkungen auf die Gestaltung von Bildungsberatung online (Zoom)	A 220556 Seite 13
07.12.2022	Mein Mittwochmorgen – Bleib mal entspannt! online (Zoom)	E 220501 Seite 33
07.12.2022	Politische Bildung im Dialog Teilhabe gestaltet Zukunft – Vielfalt tut gut Ein Praxisbeispiel aus der partizipativen Erwachsenenbildung online (Zoom)	P 220497 Seite 65
08.12.2022	Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“ online (Zoom)	Z 220518 Seite 78
08.12.2022	Runder Tisch online Unterrichten online (Zoom)	M 220559 Seite 22
10.12.2022 – 11.12.2022	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Hannover	L 220321 Seite 58
12.12.2022	Kultur des Teilens mit OER online (Zoom)	M 220540 Seite 27

14.12.2022	Lehren lernen Modul 5: Digital Lehren und Lernen online (Zoom)	L 220577 Seite 57
Januar 2023		
14.01.2023	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Salzgitter-Bad	L 230163 Seite 55
16.01.2023	Strategien und Methoden für den Umgang mit politischen (Kriegs)Positionen: Ideen für Klein und Groß Hannover	F 230042 Seite 89
17.01.2023 – 07.03.2023	Geschäftsmodelle in der Erwachsenenbildung (weiter-) entwickeln Hannover und online (Zoom)	E 230059 Seite 36
18.01.2023	Mein Mittwochmorgen – Wer, Wie, Was Methode, um wechselseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit zu klären online (Zoom)	E 230076 Seite 33
18.01.2023	Runder Tisch Leitung online (Teams)	E 220546 Seite 32
19.01.2023	Runder Tisch Projekte online (Zoom)	Q 230123 Seite 41
23.01.2023 – 27.01.2023	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Hameln	L 230072 Seite 57
24.01.2023	Runder Tisch Gesundheitsbildung online (Zoom)	G 230066 Seite 84
25.01.2023	Runder Tisch Verwaltung online (Zoom)	E 230061 Seite 32
25.01.2023	Den Bildschirm zum Film machen: Screencast-Tutorials erstellen online (Zoom)	M 230134 Seite 27

26.01.2023	Von Fake News bis zu verfestigten Weltbildern – Strategien im Umgang mit Verschwörungserzählungen online (Zoom)	P 230044 Seite 62
26.01.2023	Lesespurgeschichten – spielerisch die Lesekompetenz und Lesemotivation fördern online	F 230039 Seite 90
Februar 2023		
01.02.2023	Kreative digitale Präsentationstechniken: Sketchnotes am Tablet erstellen online (BBB)	M 230146 Seite 27
01.02.2023	Mein Mittwochmorgen – Wer sucht, der findet! Suchmaschinen effizient(er) nutzen online (Zoom)	E 230077 Seite 33
01.02.2023 – 15.02.2023	Unterrichtsvorbereitung für binnendifferenziertes Arbeiten online (Zoom)	S 230013 Seite 74
02.02.2023	Alles für die Katz?! Digitale Interaktionstools auch in Präsenz nutzen online (Zoom)	M 230129 Seite 27
03.02.2023	Escape Room in Virtual Reality – Multiplikatorenschulung Hannover	Z 230116 Seite 77
03.02.2023 – 17.02.2023	Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern online (Zoom)	M 230068 Seite 28
04.02.2023	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Nienburg	L 230029 Seite 55

06.02.2023	Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch – Präventionsarbeit im Spannungsfeld unterschiedlicher Schamgrenzen und Wertvorstellungen online (Zoom)	F 230135 Seite 90
11.02.2023	Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 2 Hannover	G 230130 Seite 86
11.02.2023 – 12.02.2023	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Peine	L 230164 Seite 56
13.02.2023	Einfach mal abschalten – Digitales Wohlbefinden in Zeiten ständiger Erreichbarkeit online (Zoom)	G 230053 Seite 82
13.02.2023	Perlentauchen Übungen im politischen Denken Modul 1: Einführung Hannover	P 230018 Seite 67
14.02.2023	Politische Bildung im Dialog Zivile Konfliktbearbeitung Erfahrungen aus dem Feld online (Zoom)	P 230047 Seite 65
14.02.2023	Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Hannover	E 230094 Seite 35
14.02.2023	Flyer und Plakate Hannover	E 220590 Seite 46
15.02.2023	Lernen digital und analog verbinden – das Beste aus beiden Welten online (Zoom)	M 230108 Seite 23
16.02.2023	Bleib mal entspannt! Stress bewältigen, aber wie? online (Zoom)	G 230147 Seite 82
16.02.2023	Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen online (Zoom)	R 230002 Seite 39

16.02.2023	Runder Tisch Kulturelle Bildung online (BBB)	K 230184 Seite 70
18.02.2023	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Wittmund	L 230179 Seite 55
20.02.2023	Mehr als nur ein Spiel – wie Escape Games entwickelt und in der (politischen) Bildungsarbeit eingesetzt werden können Hannover	P 230040 Seite 62
23.02.2023	Fördermöglichkeiten für Bildungsprojekte? Endlich Durchblick im Förder- Dschungel! (Stiftungen, Sozial- lotterien, öffentliche Hand, EU) online (Zoom)	Q 230124 Seite 40
28.02.2023	Runder Tisch Instagram online (Teams)	E 230185 Seite 46

März 2023

02.03.2023	Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung online (Zoom)	Q 230154 Seite 40
02.03.2023	Transformative Friedens- pädagogik Vom Konflikt zum Dialog in Theorie und Praxis Hannover	P 230142 Seite 63
03.03.2023	„Wilde Mischung“ für den Deutsch-Unterricht Kreativ und analog unterrichten Hannover	I 230030 Seite 18
04.03.2023	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Hannover	L 230165 Seite 54

06.03.2023 – 30.09.2023	Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen online (Zoom)	Q 230105 Seite 42
07.03.2023	Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen Online (Zoom)	C 230083 Seite 93
09.03.2023	Gather.town: Virtuelle Begegnungsorte gestalten online (Zoom)	M 230145 Seite 28
10.03.2023	Leichte Sprache – Barrieren abbauen und verständlich kommunizieren Hannover	Z 230118 Seite 89
10.03.2023	Round Table English Open Non-Conference Hannover	S 230056 Seite 74
10.03.2023 – 11.03.2023	Fit im Kopf – die Wortwerkstatt Hannover	G 230036 Seite 83
11.03.2023	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Meppen	L 230019 Seite 54
13.03.2023	Perlentauchen die Zweite! Modul 2: Demokratie als Gesell- schafts- und Lebensform! Hannover	P 230020 Seite 67
14.03.2023	Reden allein ist nicht genug Fortbildung für das Beratungs- personal in der Orientierungs- Bildungs- und Sozialberatung Hannover	C 230007 Seite 92
15.03.2023	Mein Mittwochmorgen – Ein Problem, viele Ursachen TRAUM – Methode, um Ursachen zu identifizieren und Hauptursachen zu erkennen online (Zoom)	E 230078 Seite 33
16.03.2023	Runder Tisch QM Hannover	Q 230063 Seite 42

16.03.2023	Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ online (Zoom)	Z 230121 Seite 77
16.03.2023	Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Grundbildung“ online (Zoom)	Z 230132 Seite 78
16.03.2023	Mit digitalen Tools die eigene Umgebung erkunden online (Zoom)	M 230128 Seite 28
16.03.2023	Runder Tisch Politische Bildung Hannover	P 230033 Seite 61
17.03.2023	Sag mir was Du siehst – Bilder als Sprechimpulse im Sprachunterricht Hannover	S 230055 Seite 73
18.03.2023	Schwedisches Netzwerk hybrid	S 230113 S 230114 Seite 74
18.03.2023	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Wittmund	L 230180 Seite 55
18.03.2023 – 19.03.2023	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Celle	L 230173 Seite 56
23.03.2023	Die erfolgreiche Maßnahmen- zulassung nach AZAV online (Zoom)	Q 230099 Seite 42
23.03.2023	„Weiße Landkarten“ und Entscheidungen für 1 Million Jahre! Die Suche nach einem atomaren Endlager – Erwachsenenbildung diskutiert Oldenburg	P 230088 Seite 63
23.03.2023 – 30.09.2023	Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Blended Learning Fortbildung blended learning Hannover/online (Zoom)	Q 230101 Seite 43

25.03.2023	Lehren lernen Modul 5: Digital Lehren und Lernen online (Zoom)	L 230183 Seite 57
25.03.2023 – 26.03.2023	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Hameln	L 230021 Seite 58
25.03.2023 – 26.03.2023	Grundlegende Stammhirn- Funktionen verstehen und wirksam beeinflussen Für eine störungsfreie Wechsel- wirkung zwischen Bewegung, Atmung, Immunsteuerung, Herz- rhythmus und Darmfunktion Springe	G 230054 Seite 83

April 2023

13.04.2023 – 26.04.2023	Podcast online (BBB)	M 230148 Seite 29
15.04.2023 – 16.04.2023	Mit Yoga und Ayurveda das Immunsystem stärken Springe	G 230009 Seite 87
17.04.2023 – 06.06.2023	Trainer*in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Hannover	I 230010 Seite 19
19.04.2023	Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! online (BBB)	R 230008 Seite 38
19.04.2023	Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteigende Hannover	Q 230125 Seite 40
20.04.2023	Bildung für nachhaltige Entwicklung / transformatives Lernen umsetzen: Vom einzelnen Bildungsangebot zur ganzheit- lichen Programmplanung Selbstlernmodul und Präsenz- veranstaltung Hannover	P 230092 Seite 63

22.04.2023	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Hannover	L 230166 Seite 55
22.04.2023	Der Goldene Regen und die Lockerungsübungen Lebendigkeit für Körper und Geist Göttingen	G 230052 Seite 86
24.04.2023	Perlentauchen die Dritte! Modul 3: Die Menschen, unsere Lebensverhältnisse und Lebenswünsche Hannover	P 230022 Seite 67
25.04.2023	Biografiearbeit in der Bildungsberatung Fortbildung für Berater/innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung Hannover	C 230006 Seite 92
25.04.2023	Mein Arbeitsplatz: Geschickter Umgang mit schwierigen Kunden in der Erwachsenenbildung Hannover	E 230097 Seite 36
26.04.2023	QM-Beauftragte oder: Welche Rolle spiele ich und wie heißt das Stück? Hannover	Q 230090 Seiten 43
26.04.2023	Das mentale Fitnessstudio Hannover	G 230037 Seite 83
27.04.2023	Runder Tisch „Leichte und einfache Sprache“ online (Zoom)	Z 230098 Seite 79
Mai 2023		
06.05.2023	Mit Qigong & Taijiquan in 3 Schritten die Faszien ausbilden – Schritt 3 Hannover	G 230131 Seite 86
08.05.2023	Gesundheit – ein Geschenk? Hannover	G 230032 Seite 84

09.05.2023	Follow-Up DSGVO 2023: Aktuelle Entwicklung, neueste Entscheidungen und praktische Umsetzung Hannover	R 230115 Seite 39
10.05.2023	Auf der LEARNTEC unter sich – Vorbereitungstreffen für Europas größte Messe zum Thema digitale Bildung online (Zoom)	M 230079 Seite 24
11.05.2023	Alltagsdiskriminierung – Praxis-Übung mit Strategien zur Argumentation gegen diskriminierende Äußerungen Hannover	P 230043 Seite 64
12.05.2023	Netzwerken über den Tellerrand Mehrgenerationenhäuser und Erwachsenenbildung in Niedersachsen online (Zoom)	Z 230117 Seite 78
13.05.2023	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Peine	L 230169 Seite 55
17.05.2023	Runder Tisch Nachhaltigkeit online (Zoom)	P 230035 Seite 68
17.05.2023	Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“ online (Zoom)	I 230017 Seite 18
21.05.2023	Runder Tisch Leitung online (Teams)	E 220547 Seite 32
22.05.2023	Perlentauchen die Vierte! Modul 4: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis I Hannover	P 230023 Seite 67
23.05.2023	Zwischen Emanzipation und Retrotopie Rollenbilder in den „Sozialen Medien“ online (Zoom)	P 230093 Seite 64

25.05.2023	Schmeckt doch, oder? Bitterer Beigeschmack unseres Ernährungssystems online (Zoom)	P 230091 Seite 64
Juni 2023		
01.06.2023	O-ERwachsenenBildung OER-Materialien finden, remixen und rechtssicher nutzen online (BBB)	M 230071 Seite 24
01.06.2023	Gesellschaft nachhaltig transformieren Nienburg	P 230041 Seite 64
06.06.2023	Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Hannover	E 230095 Seite 35
08.06.2023	Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“ online (Zoom)	Z 230100 Seite 79
08.06.2023	Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Zweiter Bildungsweg“ online (Zoom)	Z 230133 Seite 79
10.06.2023 – 11.06.2023	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Hannover	L 230167 Seite 56
13.06.2023	Politische Bildung im Dialog Gesundheit und Ungleichheit Zwei Megathemen der Zukunft online (Zoom)	P 230048 Seite 65
15.06.2023	Runder Tisch Kulturelle Bildung online (Zoom)	K 230038 Seite 70
17.06.2023	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Wittmund	L 230181 Seite 54
17.06.2023 – 18.06.2023	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Meppen	L 230024 Seite 56

22.06.2023	Werkzeugkiste Projektmanagement: Projekte planen, analysieren und kommunizieren Hannover	Q 230153 Seite 41
24.06.2023	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Hannover	L 230171 Seite 54
26.06.2023	Perlentauchen die Fünfte! Modul 5: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis II Hannover	P 230025 Seite 67
28.06.2023	Runder Tisch QM Hannover	Q 230064 Seite 42
Juli 2023		
01.07.2023	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Hannover	L 230170 Seite 55
August 2023		
23.08.2023	Runder Tisch Projekte online (Zoom)	Q 230126 Seite 41
24.08.2023	Filmen mit dem Smartphone Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“ Hannover	M 230138 Seite 29
26.08.2023 – 27.08.2023	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Hannover	L 230168 Seite 58
September 2023		
02.09.2023 – 03.09.2023	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Wittmund	L 230182 Seite 56

Dezember 2023		
05.12.2023	Politische Bildung im Dialog Europawahlen 2024 online (Zoom)	P 230050 Seite 66
09.12.2023 –	Lehren lernen	L 230028
10.12.2023	Kollegiales Lehrtraining Hannover	Seite 58

NEWB 109

Das Leitbild der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Sie wird durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) getragen und agiert an der Schnittstelle zwischen Politik, Öffentlicher Verwaltung, Wissenschaft und Praxis.

Unsere Werte und Ziele

Unsere Arbeit ist inhaltlich umfangreich aufgestellt. In fachübergreifenden Teams beschäftigen wir uns mit vielseitigen Themenfeldern und Phasen des Lebenslangen Lernens. Wir orientieren uns an einem Bildungsverständnis, das sich auf folgende Grundannahmen stützt.

Bildung ist wertvoll:

- Bildung stärkt kritische Denk- und Urteilsfähigkeit.
- Bildung ermöglicht gesellschaftliche Handlungsfähigkeit.
- Bildung unterstützt die selbstbestimmte Persönlichkeitsentfaltung.

Mit diesen Aspekten sind wir demokratischen und humanistischen Werten sowie emanzipatorischer Bildung verpflichtet. Sie sind für eine solidarische und freiheitliche Gesellschaft unerlässlich. Daraus folgt, dass Bildung für Alle gleichermaßen zugänglich sein soll. Die

Förderung von Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe sind daher Ziele unserer Bildungsarbeit. Wir distanzieren uns von Demokratiefeindlichkeit und Diskriminierung.

Als Dienstleister und Ansprechpartner für die niedersächsische Erwachsenenbildung in öffentlicher Verantwortung fördern wir das Lebensbegleitende Lernen und stärken die Vielfalt, Leistungsfähigkeit und Sichtbarkeit dieses Bildungsbereiches.

Unsere Tätigkeitsfelder

Wir reagieren auf die aktuellen, gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit und erfüllen öffentlich-rechtliche Aufgaben, die uns vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur übertragen werden.

Wir sind zuständig für Prüfungs- und Anerkennungsverfahren in der nieder-

sächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung. Darunter fallen die öffentliche Finanzhilfe und Zuwendungen des Landes Niedersachsen, die Anerkennung von Bildungs- und Sonderurlaubsveranstaltungen, die Umsatzsteuerbefreiung für berufliche Bildungsmaßnahmen und Zertifizierungsverfahren.

Wir erbringen Dienstleistungen, fördern Zusammenarbeit und setzen Impulse für die anerkannten Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenenbildung in den Bereichen Fortbildung, Innovation, Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Zu den zentralen Instrumenten unserer Bildungsarbeit und Serviceleistungen gehören Veranstaltungen, Projekte, Arbeitshilfen und Publikationsreihen. Neben der landesweiten Perspektive haben wir auch die bundes- und europaweite Erwachsenenbildung im Blick.

Unsere Arbeitsweise

Wir verstehen uns als lernende Organisation, arbeiten serviceorientiert, kooperativ und eigenverantwortlich. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen sind hierfür unsere wichtigste Ressource.

Unsere Dienstleistung ist gelungen, wenn sie fachlich richtig und nachvollziehbar ist, in angemessener Wirtschaftlichkeit und Zeit erbracht wird, sowie unseren Aufgaben, Werten und Zielen entspricht.

Lernen in der AEWB ist gelungen, wenn die Teilnehmenden Kompetenzen selbstgesteuert aufbauen und/oder vertiefen, sowie den Lernprozess aktiv mitgestalten können. Informeller Austausch und Beratungssituationen sind hierfür wesentliche Elemente.

Verfahrensregelungen

1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der AEWB steht in der Regel allen Mitarbeitenden in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung offen. Das Thema und die Zielgruppe verdeutlichen, für welche Zielgruppe die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.

2. Vertragsgegenstand und Anmeldung

Die AEWB gewährt den Teilnehmenden Zugang zu bereitgestellten Inhalten in Form von Veranstaltungen an Präsenzzorten, online und hybrid (mehrere Veranstaltungsorte zeitlich synchron). Die Leistungen beinhalten Veranstaltungsleitung, durchführung und -organisation.

Anmeldungen müssen schriftlich oder über die Onlinedatenbank (<https://www.aewb-nds.de/fortbildung/online-datenbank-und-anmeldung/>) erfolgen und schließen die Anerkennung unserer Verfahrensregelungen ein. Der Vertrag mit der AEWB kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die AEWB zustande.

Aufgrund des langen Planungszeitraumes behalten wir uns Änderungen vor. Insbesondere behalten wir uns vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund, z. B. Erkrankung des/der Dozierenden oder dem Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl, abzusagen. Evtl. Ersatztermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ferner behalten wir uns vor, geplante Dozierende ggf. kurzfristig auszutauschen. Ein besonderes Rücktrittsrecht der Teilnehmenden entsteht hierdurch nicht.

3. Zahlungsmodalitäten

Es werden folgende Zahlungsmodalitäten vereinbart:

- Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung an die Organisation nach Durchführung der Veranstaltung.
- Für Selbstzahlende gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen. Blended Learning Veranstaltungen mit (vorangestellter) Selbstlernphase gelten hierbei als Lehrgang, wobei der erste Teil sowohl Selbstlernphase und Präsenzphase sein kann.
- Selbstzahlenden, deren Beitrag über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird, geht keine gesonderte Rechnung in Papierform zu. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag ist in der angegebenen Höhe zu zahlen, auch wenn Teile der gebuchten Leistung nicht in Anspruch genommen werden (z. B. bei lediglich zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung).

Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben zur Bankverbindung oder Adresse entstehen, sind vom Vertragspartner zu erstatten.

4. Rücktritt

Absagen sind in schriftlicher Form (z. B. per E-Mail) direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor dem ersten Veranstaltungstag erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80 % des Teilnahmebeitrags. Bei Nichterscheinen werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig.

5. Ausschluss von der Teilnahme

Rassistische, sexistische, homophobe oder sonstige im Sinne des Art. 3 Grundgesetz diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen berechtigen die AEWB zur außerordentlichen Kündigung. Ein Veranstaltungsausschluss steht einer außerordentlichen Kündigung gleich. Gleiches gilt bei Störung des ordnungsgemäßen Ablaufs einer Veranstaltung durch Teilnehmende, sofern das Verhalten trotz erfolgtem Hinweis nicht abgestellt wird. Der Veranstaltungsausschluss darf auch durch die Veranstaltungsleitung ausgesprochen werden. Mit Beginn der Veranstaltung sind sämtliche Planungs- und Durchführungskosten bereits angefallen. Dementsprechend ist bei Ausschluss von der Teilnahme nach Beginn der Veranstaltung 100 % des Teilnahmebeitrags fällig (s. Punkt 4).

6. Nutzungsrechte an Unterlagen, Dateien und Daten

Unterlagen, Dateien und Daten aus den Veranstaltungen sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Der/die Teilnehmende ist nicht berechtigt, die ihm/ihr ausgehändigten Unterlagen, Dateien und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung der AEWB ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben oder Dritten entsprechende Nutzungsrechte hieran einzuräumen.

Verfahrensregelungen

Wird die AEWB von Dritten wegen Urheberrechtsverletzungen oder Verletzung von sonstigen Schutzrechten in Anspruch genommen und ist diese Inanspruchnahme vom Teilnehmenden zu vertreten, stellt der/die Teilnehmende die AEWB von diesen Ansprüchen frei, erstattet der AEWB alle durch die Inanspruchnahme der Dritten entstandenen Kosten und ersetzt alle dadurch entstandenen Schäden.

Die Freistellungspflicht des/der Teilnehmenden bezieht sich auf alle Aufwendungen, die der AEWB aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch Dritte notwendigerweise erwachsen.

7. Verantwortung für Inhalte

Für die Inhalte, die außerhalb des Einflussbereichs der AEWB liegen, wird keine Verantwortung übernommen, es sei denn der AEWB oder deren Vertreter/-innen und Erfüllungsgehilfen ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen.

Eine Überprüfung der Inhalte auf deren Tauglichkeit, Aktualität oder Vollständigkeit erfolgt durch die AEWB nicht.

8. Datenschutz

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) ist die AEWB, Bödekerstr. 16, 30161 Hannover.

Die auf dem Anmeldeformular gemachten Angaben sind erforderlich für die Begründung und Durchführung des Vertrags über die Veranstaltungsteilnahme sowie für deren Abrechnung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Zudem nutzt die AEWB die Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, um sporadisch postalisch oder per E-Mail über thematisch zur Veranstaltungsteilnahme passende zukünftige Angebote der AEWB zu informieren. Dieser Nutzung zu Informationszwecken kann jederzeit widersprochen werden. Foto- und/oder Videoaufnahmen Ihrer Person können auf Grundlage der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Fotoprotokollen von Veranstaltungen dem jeweiligen Teilnahme- und Dozierendenkreis zugänglich gemacht werden. Dieser Verarbeitung kann widersprochen werden.

Im Rahmen unserer elektronischen Veranstaltungs- und Teilnehmerverwaltung arbeitet die AEWB mit einem gemäß Art. 28 DSGVO verpflichteten Auftragsverarbeiter zusammen.

Die Anmelde- und Rechnungsdaten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäßer Buchhaltung zehn Jahre aufbewahrt, bevor sie gelöscht werden.

Es besteht das Recht auf Auskunft über die von der AEWB gespeicherten persönlichen Daten (Übertragung, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung ihrer Verarbeitung). Es besteht das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 78 DSGVO.

Der Datenschutzbeauftragte der AEWB kann unter folgender Adresse kontaktiert werden:
Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Dr. Martin Dust
Bödekerstr. 16
30161 Hannover
datenschutz@aewb-nds.de
Informationen zum Umgang der AEWB mit personenbezogenen Daten und den Betroffenenrechten sind in der Datenschutzerklärung zu finden (www.aewb-nds.de/datenschutz).

9. Schlussbestimmungen

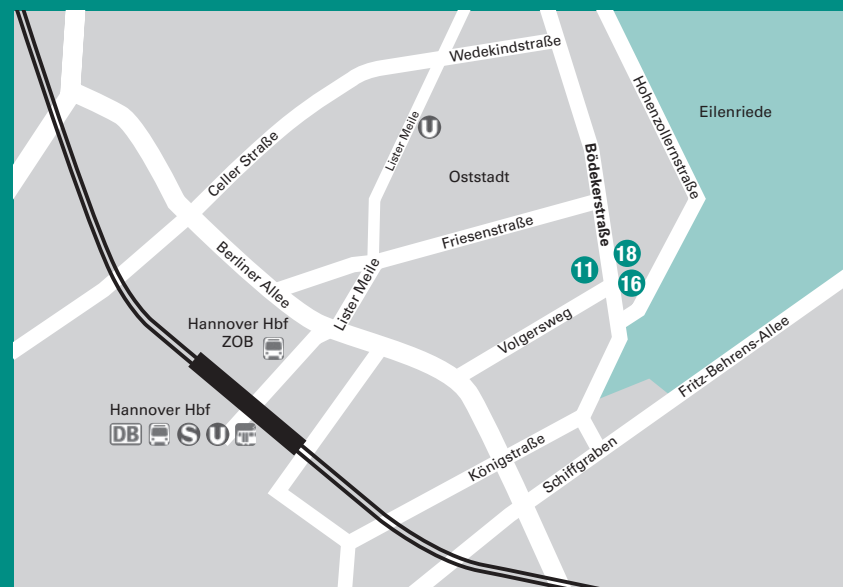
Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Abkürzungsverzeichnis	Übernachtung	Ihre Adresse & Bankverbindung
UStd. – Unterrichtsstunde	Sofern bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer.	Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung nach der Anmeldung geändert haben sollten, teilen Sie uns Ihre neuen Angaben bitte umgehend schriftlich mit – E-Mail genügt.
Ü – Übernachtung		
VP – Vollpension		
EZ – Einzelzimmer		
 – Online-Fortbildung		
 – Hybrid-Fortbildung		

Der Weg zur AEWB

Sie nehmen an einer Fortbildung, einer Arbeitsgruppe oder einer anderen Sitzung teil?

Das Seminarzentrum der AEWB mit seinen verschiedenen Tagungsräumen befindet sich in der Bödekerstraße Nr. 11 und Nr. 16 in Hannover. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über freies WLAN.



Genaue Hinweise, wie Sie die AEWB erreichen, finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aewb/anreise

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Postanschrift:
Postfach 473
30004 Hannover

Hausanschrift:
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Tel.: 0511 300330-330
Fax: 0511 300330-381
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de

Unsere Service-Zeiten:
Montag – Donnerstag
09:00 – 15:30 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Geschäftsführer:
Dr. Martin Dust



In Trägerschaft von



Impressum

Das Fortbildungsprogramm
September 2022 – September 2023
für alle Mitarbeitenden in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung wird herausgegeben von der

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. getragen wird.

Koordination, Redaktion, Produktion:
Annette Werhahn

Redaktionsschluss:
01. Juli 2022

Fotos:
Archiv der AEWB,
Axel Herzig – Fotografie,
pixabay,
whitelion Werbeagentur

Gestaltung:
whitelion Werbeagentur

Druck:
Qubus Media, Hannover
August 2022

Auflage:
10.000

Erscheinungsdatum:
01. August 2022

Wir danken den Teilnehmenden, den Dozentinnen und Dozenten der Fortbildungen, Arbeitsgruppen und Fachtagungen, bei denen wir während der Arbeit fotografieren konnten.

Alle Rechte vorbehalten



Eine externe, unabhängige Prüfung durch die con:flex Qualitätstestierung GmbH (Bamberg) hat bestätigt: Die AEWB hat ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem nach LQW aufgebaut. Die erfolgreiche Qualitätsentwicklung ist durch die Verleihung des Testats im Februar 2020 anerkannt worden.



Mit dem Zertifikat „ZUKUNFTSFEST“ zeichnet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit der Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH jährlich niedersächsische Betriebe und Verwaltungen aus, die unter Beteiligung der Sozialpartner Maßnahmen durchführen, um sich zukunftsfest aufzustellen. 2015 haben wir zum ersten Mal an dem zweijährigen Prozess teilgenommen. 2017, 2019 und in 2021 haben wir das Zertifikat stetig erneuert.



Folgen Sie uns auf Instagram:
@aewbnds



Sie finden uns auf YouTube

